

Anlagenband

zum ITAS-Bericht

**“Ergebnisse der Bevölkerungsumfragen und
der Medienanalyse zum Thema Endlagerung
radioaktiver Abfälle”**

Dr. Peter Hocke-Bergler
Dr. Martin Stolle

März 2003

Inhaltsverzeichnis zum Anlagenband

ANHANG 1	Vergleich der Fragebogenkonstruktion der ersten und zweiten Befragungswelle für den repräsentativen Fragebogen und für den CATI-Fragebogen
ANHANG 2	Fragebogen erste Welle - repräsentative Bevölkerungsumfrage 2001
ANHANG 3	Fragebogen zweite Welle - repräsentative Bevölkerungsumfrage 2002
ANHANG 4	Fragebogen der regionalisierten CATI- Befragung 2002
ANHANG 5	Randauszählung der repräsentativen Bevölkerungsumfrage 2001
ANHANG 6	Randauszählung der repräsentativen Bevölkerungsumfrage 2002
ANHANG 7	Randauszählung der regionalisierten CATI-Befragung 2002
ANHANG 8	Tabellarischer Anhang zur Medienanalyse
ANHANG 9	Grundauszählungen zentraler Variablen der medialen Wortmeldungen zum Thema „Kernenergie ohne Endlagerung“ (aktuelle Erhebung)
ANHANG 10	Grundauszählungen zentraler Variablen der medialen Wortmeldungen zum Thema „Endlagerung“ (aktuelle Erhebung)
ANHANG 11	Grundauszählungen zentraler Variablen der medialen Wortmeldungen zum Thema „Endlagerung“ bei der retrospektiven Erhebung
ANHANG 12	Dokumentation massenmedialer Berichterstattung mit AkEnd-Nennung
ANHANG 13	Dokumentation der Presseberichterstattung des 3. AkEnd-Workshops
ANHANG 14	Codebuch ITAS-Medienanalyse (Version 2.3)
ANHANG 15	Dokumentation der Presseerklärungen des AkEnd und des BMU zum 3. Workshop
ANHANG 16	Randauszählung der Telefonbefragung 2000

ANHANG 1 Vergleich der Fragebogenkonstruktion der ersten und zweiten Befragungswelle für den repräsentativen Fragebogen und für den CATI-Fragebogen

Vergleich der Fragebogenkonstruktion der ersten und zweiten Befragungswelle für den repräsentativen Fragebogen und für den CATI- Fragebogen (Dr. Martin Stolle 16.10.2002 - ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe)

Erste Welle - Repräsentative Befragung 2001:		Infos Anzahl Items	Variablen Anzahl Kategorien	Zweite Welle - Repräsentative Befragung 2002:		CATI-Fragebogen 2002:
Frage- Nr.	Thema der Frage			Frage- Nr.	Thema der Frage	Frage-Nr.
	<u>I. Einstiegsfragen:</u>				<u>I. Einstiegsfragen:</u>	
1.	<i>Interesse für Themen: Informationsverhalten gegenüber</i>	12	3	1.	<i>Interesse für Themen: Informationsverhalten</i>	
2.	<i>Informationswege: Presse, Rundfunk, Fernsehen und Internet</i>	7	2	2.	<i>Informationswege: Presse, Rundfunk, Fernsehen und Internet</i>	
3.	<i>Politikinteresse</i>	1	5	3.	<i>Politikinteresse</i>	
4.	<i>Wertorientierungen nach Inglehart</i>	4	4	4.	<i>Wertorientierungen nach Inglehart</i>	
	<u>II. Technikinteresse und Technikbeurteilung:</u>					
5.	<i>Technikbegriff (offene Frage)</i>		offen	5.	<i>Technikbegriff (offene Frage)</i>	
6.	<i>Technikverständnis</i>	13	7	6.	<i>Technikverständnis</i> CATI: insgesamt 7 Items	2.

7.	<i>Technikkenntnisse</i>	1	7	7.	<i>Technikkenntnisse</i>	1.
8.	<i>Umweltfolgen von Technik</i>	5	7	8.	<i>Umweltfolgen von Technik</i>	
9.	<i>Persönliche Einstellung zur Technik - „Saldofrage“</i>	1	7	9.	<i>Persönliche Einstellung zur Technik - „Saldofrage“</i>	3.
10.	<i>Meinungen zur Kernenergie</i>	7	4	10.	<i>Meinungen zur Kernenergie</i>	
11.	<i>Persönliche Einstellung zur Nutzung der Kernenergie</i>	1	7	11.	<i>Persönliche Einstellung zur Nutzung der Kernenergie</i>	
12.	<i>Kenntnis des Atomausstiegs der Bundesregierung</i>	1	2	12.	<i>Kenntnis des Atomausstiegs der Bundesregierung</i>	
13.	<i>Filterfrage zur Bewertung des Atomausstiegs</i>	1	2	13.	<i>Filterfrage zur Bewertung des Atomausstiegs</i>	
14.	<i>Bedeutung neuer Technologien für die wirtschaftliche Entwicklung</i>	7	7	14.	<i>Bedeutung neuer Technologien für die wirtschaftliche Entwicklung</i>	
	<u>III. Partizipation:</u>					
15.	<i>Vertrauen in Organisationen bzw. Institutionen</i>	15	7	15.	<i>Vertrauen in Organisationen bzw. Institutionen</i>	
		8	5	16.	Lebensstile nach Gluchowski Insgesamt neun Items	
					<u>III. Fragen zum Thema Region</u>	
					<u>III a. Objektive und subjektive Wahrnehmung der Region</u>	

			offen	17.	Begriff der "Region" - CATI: Benennung der Region	4.
		5	2	18.	Was ist "Heimat" für Sie	5.
		5	5	19.	Ausmaß der Verbundenheit	
		5	3	19a.	Prioritäten der Verbundenheit	6a. bis 6c.
		5	6	20.	Mobilitätsbereitschaft zur Verbesserung der Arbeits- bzw. der Wohnsituation	7.
		1	4	21.	Ort der Kindheit/Jugend	8.
			in Jahren	22.	Wohndauer	9.
		4	in KM	23.	Quantitativer Aktionsradius	10a. bis 10d.
		7	2		Information über regionale Ereignisse	11.
		1	5		Güte der Information (Filterfrage)	12.
		7	2		Drei wichtige Aufgaben der Region Itemvorgabe	13.
			offen		Image der Region	14.
		1	2 und offen		Berechtigung des Image	15.
		1	2		Förderung der Region	16.

					III b. Partizipation in der Region	
16.	<i>Bewertungen zur politischen Partizipation - <u>Ausführung</u> politischer Aktivitäten</i>	12	2	24.	wie 2001 jedoch neu formuliert nur noch 9 Items	
17.	<i>Bewertungen zur politischen Partizipation - perzipierter <u>Einfluss</u> der Aktivitäten auf die Politik</i>	12	7	25.	wie 2001 jedoch neu formuliert nur noch 9 Items	17.
18.	<i>Genehmigungsverfahren</i>	1	3	26.	<i>Genehmigungsverfahren</i>	
19.	<i>Partizipation der Bevölkerung bei technischen Großprojekten</i>	1	3	27.	<i>Partizipation der Bevölkerung bei technischen Großprojekten</i>	
20.	<i>Filter aus Frage 19: Bedingungen der Partizipation</i>	7	7	28.	<i>Filter aus Frage 27: Bedingungen der Partizipation</i>	
21.	<i>Spezielle Partizipation der Bevölkerung bei der Einführung neuer Technologien</i>	1	2	29.	<i>Spezielle Partizipation der Bevölkerung bei der Einführung neuer Technologien</i>	
22.	<i>Politische Partizipation bei technischen Großprojekten</i>	9	4	30.	<i>Politische Partizipation bei technischen Großprojekten</i>	18.
23.	<i>Errichtung eines Endlagers für radioaktive Abfälle</i>	1		31.	<i>Errichtung eines Endlagers für radioaktive Abfälle</i>	19. Sondermüllverbrennungsanlage

24.	<i>Filter aus Frage 23: Akzeptanz bei Mehrheitsentscheidung demokratischer Institutionen</i>	6	2	32.	<i>Filter aus Frage 23: Akzeptanz bei Mehrheitsentscheidung demokratischer Institutionen</i>	20.
	<u>IV. Spezieller Teil mit Fragen zur Lagerung von Atommüll:</u>				<u>IV. Spezieller Teil mit Fragen zur Lagerung von Atommüll:</u>	
25.	<i>Nutzung der Kernenergie</i>	1	3	33.	<i>Nutzung der Kernenergie</i>	
26.	<i>Glaubwürdigkeit der Information verschiedener Institutionen hinsichtlich der Nutzung der Kernenergie</i>	10	5	34.	<i>Glaubwürdigkeit der Information verschiedener Institutionen hinsichtlich der Nutzung der Kernenergie</i>	
27.	<i>Dringlichkeit der Beseitigung der radioaktiven Abfälle</i>	1	7	35.	<i>Dringlichkeit der Beseitigung der radioaktiven Abfälle</i>	
28.	<i>Entsorgungsalternativen</i>	1	3	36.	<i>Entsorgungsalternativen</i>	
29.	Filter aus Frage 28 - offen gestellt			37.	Bewertungen zur Deponierung radioaktiver Abfälle in Bergwerken	
30.	<i>Nationales oder internationales Lagerkonzept</i>	1	2	38.	<i>Nationales oder internationales Lagerkonzept</i>	
31a.	<i>Filter aus Frage 30: Zentrales vs. dezentrales Lager</i>	1	2			
31b.	Internationale Lösung der Endlagerung	1	2	39.	Internationale Lösung der Endlagerung	

32a.	EU-Endlager	1	2	40.	EU-Endlager	
32b.	Endlager mit geringeren Sicherheitsanforderungen	1	2			
33.	Gleiche Sicherheitsanforderungen wie in Deutschland	1	2			
34.	Offene Frage					
35.	Zentrales vs. Dezentrales Lager	1	2			
36.	<i>Kriterien für die Endlagerung von radioaktiven Abfällen</i>	9	7	41.	<i>Kriterien für die Endlagerung von radioaktiven Abfällen</i>	
37.	<i>Folgen der Einrichtung eines Endlagers für radioaktive Abfälle</i>	8	5	42.	<i>Folgen der Einrichtung eines Endlagers für radioaktive Abfälle</i> Zwei neue ITEMS ergänzt !!	
				43.	Entfernung zw. Wohnort und Endlager für radioaktive Abfälle	
38.	<i>Entsorgungspolitik allgemein</i>	2	6	44.	<i>Entsorgungspolitik allgemein</i>	
39.	<i>Beurteilung vorhandener Endlagerprojekte: Gorleben</i>	1	5	45.	<i>Beurteilung vorhandener Endlagerprojekte: Gorleben</i>	
40.	<i>Beurteilung vorhandener Endlagerprojekte: Konrad</i>	1	5	46.	<i>Beurteilung vorhandener Endlagerprojekte: Konrad</i>	
41.	<i>Finanzielle Förderung der Gemeinde</i>	1	1	47.	<i>Finanzielle Förderung der Gemeinde</i>	

42.	<i>Zustimmung der Gemeinde</i>	1	3	48.	<i>Zustimmung der Gemeinde</i> Formulierung und Reihenfolge geändert	
43.	<i>Expertenrunde: AkEnd</i>	1	2	49.	<i>Expertenrunde: AkEnd</i>	
44.	Filter aus Frage 43: Quelle der Information	1	1	50.	Filter aus Frage 43: Quelle der Information	
45.	<i>Einschätzung der neuen Endlagerpolitik</i>	1	5	51.	<i>Einschätzung der neuen Endlagerpolitik</i>	
46.	<i>Güte der Informiertheit zum Entsorgungsproblem</i>	1	5	52.	<i>Güte der Informiertheit zum Entsorgungsproblem</i>	

**ANHANG 2 Fragebogen erste Welle - repräsentative
Bevölkerungsumfrage 2001**



Ipsos Deutschland GmbH
 Marketing-, Medien- und Sozialforschung
 Langelohstraße 134
 D-22549 Hamburg
 Tel.: 040 / 800 96 - 0
 Fax: 040 / 800 96 - 100



Endlagerstandorte

Sozialforschung

Studien-Nr.								Fall-NR.		OG			lfd. Nr.		
										Bundesland	pol	BIK			
2	4	8	6	d	z	0	2								

Guten Tag, mein Name ist von Ipsos Deutschland in Hamburg, einem der führenden Marktforschungsunternehmen in der Bundesrepublik. In Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Karlsruhe führen wir zur Zeit eine Untersuchung über allgemein interessierende Fragen aus den Bereichen Technik, Atomenergie und Umwelt durch.

Alle Antworten werden vom Institut vertraulich behandelt. Die Untersuchungsergebnisse werden nie in Verbindung mit dem Namen ausgewertet, sondern nur in Form von zusammenfassenden Statistiken dargestellt.

**1 INT.: Bitte Liste 1 vorlegen!
 (4) „weiß nicht“ nicht vorlesen!**

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Themen, über die in der Presse, im Rundfunk und im Fernsehen häufiger berichtet wird. Manche dieser Themen interessieren einen mehr, andere weniger. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie an der Berichterstattung über diese Themen auf dieser Liste **starkes, mittleres** oder **wenig Interesse**?

	starkes Interesse	mittleres Interesse	wenig Interesse	weiß nicht
1. Wirtschaft	1	2	3	4
2. Politik	1	2	3	4
3. Unfälle und Katastrophen	1	2	3	4
4. Energiefragen	1	2	3	4
5. Gesundheit	1	2	3	4
6. Kunst und Kultur	1	2	3	4
7. Sport	1	2	3	4
8. Technik	1	2	3	4
9. Umweltfragen	1	2	3	4
10. Urlaub und Reise	1	2	3	4
11. Wissenschaft	1	2	3	4
12. Unterhaltung	1	2	3	4

2	<p>INT.: Bitte Liste 2 vorlegen! Bitte Minuten pro Woche eintragen!</p> <p>Wie informieren Sie sich grundsätzlich über aktuelle Themen? Bitte geben Sie an, wieviele Minuten Sie wöchentlich dafür verwenden!</p> <table border="1" data-bbox="798 369 1444 817"> <thead> <tr> <th></th> <th>ja</th> <th>nein</th> <th>Minuten pro Woche</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Tageszeitungen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>2. Wochenzeitungen und Magazine</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>3. Fachzeitschriften</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>4. Rundfunk</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>5. Internet</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>6. Fernsehen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>7. Persönliche Gespräche</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>		ja	nein	Minuten pro Woche	1. Tageszeitungen	1	2	2. Wochenzeitungen und Magazine	1	2	3. Fachzeitschriften	1	2	4. Rundfunk	1	2	5. Internet	1	2	6. Fernsehen	1	2	7. Persönliche Gespräche	1	2	
	ja	nein	Minuten pro Woche																															
1. Tageszeitungen	1	2																															
2. Wochenzeitungen und Magazine	1	2																															
3. Fachzeitschriften	1	2																															
4. Rundfunk	1	2																															
5. Internet	1	2																															
6. Fernsehen	1	2																															
7. Persönliche Gespräche	1	2																															
3	<p>Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?</p> <p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p> <table data-bbox="798 840 1444 1115"> <tbody> <tr> <td>sehr stark.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>stark.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>mittel.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>wenig.....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>überhaupt nicht.....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>(nicht vorlesen!) weiß nicht</td> <td>6</td> </tr> </tbody> </table>	sehr stark.....	1	stark.....	2	mittel.....	3	wenig.....	4	überhaupt nicht.....	5	(nicht vorlesen!) weiß nicht	6																					
sehr stark.....	1																																	
stark.....	2																																	
mittel.....	3																																	
wenig.....	4																																	
überhaupt nicht.....	5																																	
(nicht vorlesen!) weiß nicht	6																																	
4	<p>INT.: Bitte Liste 4 vorlegen!</p> <p>Wenn Sie zwischen diesen politischen Zielen wählen müssten, welches davon steht für Sie an erster Stelle, welches an zweiter, welches an dritter und welches an vierter Stelle?</p> <p>INT.: Bitte in jeder Zeile nur einen Kringel! (5) „weiß nicht“ nicht vorlesen!</p> <table border="1" data-bbox="837 1400 1444 1751"> <thead> <tr> <th></th> <th>1. Stelle</th> <th>2. Stelle</th> <th>3. Stelle</th> <th>4. Stelle</th> <th>weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2. Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>3. Kampf gegen die steigenden Preise</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>4. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>		1. Stelle	2. Stelle	3. Stelle	4. Stelle	weiß nicht	1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung	1	2	3	4	5	2. Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung	1	2	3	4	5	3. Kampf gegen die steigenden Preise	1	2	3	4	5	4. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	1	2	3	4	5			
	1. Stelle	2. Stelle	3. Stelle	4. Stelle	weiß nicht																													
1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung	1	2	3	4	5																													
2. Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung	1	2	3	4	5																													
3. Kampf gegen die steigenden Preise	1	2	3	4	5																													
4. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	1	2	3	4	5																													

5	<p>Nun kommen wir zum Thema Technik. Woran denken Sie beim Thema „Technik“ und was fällt Ihnen dazu noch ein?</p> <p>INT.: Bitte intensiv nachfragen und eintragen!</p> <p>-----</p> <p>-----</p>																																																																																																																														
6	<p>INT.: Bitte Liste 6 vorlegen! (8) „weiß nicht“, nicht vorlesen!</p> <p>Hier sind einige Aussagen über die moderne Technik. Bitte sagen Sie mir, welche Aussagen mit Ihrer eigenen Meinung übereinstimmen und welche nicht. Benutzen Sie dazu bitte die Skala von 1 bis 7, wobei (1) bedeutet „Stimme gar nicht zu“ und (7) bedeutet: „Stimme vollkommen zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p style="text-align: center;">stimme.....zu</p> <table border="1" data-bbox="150 667 1442 2067"> <thead> <tr> <th></th> <th>1 gar nicht</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7 voll kommen</th> <th>8 weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Die Technik ist die Grundlage unseres Lebensstandards.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>2. Die Technik führt zwangsläufig zur Umweltverschmutzung.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>3. Zu den größten Verdiensten der Technik gehört die Vereinfachung des täglichen Lebens.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>4. Die Technik muss stärker als bisher überwacht und kontrolliert werden.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>5. Ohne Technik könnte man die Arbeit des Alltags gar nicht mehr bewältigen.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>6. Die Technik ist undurchschaubar und bedrohlich.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>7. Ohne Technik wäre unser Leben menschlicher.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>8. Die Technik macht die Menschen zu Sklaven der Technik.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>9. Die Technik macht das Leben angenehmer.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>10. Die Technik wird eingesetzt, ohne die Auswirkungen vorher hinreichend zu untersuchen.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>11. Die Technik hilft, Katastrophen (Seuchen, Hungersnöte) zu verhindern.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>12. Die Technik ist eine Gefahr für den Menschen und seine Umwelt.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>13. Die Technik ist notwendig zum Überleben einer wachsenden Weltbevölkerung.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> </tbody> </table>		1 gar nicht	2	3	4	5	6	7 voll kommen	8 weiß nicht	1. Die Technik ist die Grundlage unseres Lebensstandards.	1	2	3	4	5	6	7	8	2. Die Technik führt zwangsläufig zur Umweltverschmutzung.	1	2	3	4	5	6	7	8	3. Zu den größten Verdiensten der Technik gehört die Vereinfachung des täglichen Lebens.	1	2	3	4	5	6	7	8	4. Die Technik muss stärker als bisher überwacht und kontrolliert werden.	1	2	3	4	5	6	7	8	5. Ohne Technik könnte man die Arbeit des Alltags gar nicht mehr bewältigen.	1	2	3	4	5	6	7	8	6. Die Technik ist undurchschaubar und bedrohlich.	1	2	3	4	5	6	7	8	7. Ohne Technik wäre unser Leben menschlicher.	1	2	3	4	5	6	7	8	8. Die Technik macht die Menschen zu Sklaven der Technik.	1	2	3	4	5	6	7	8	9. Die Technik macht das Leben angenehmer.	1	2	3	4	5	6	7	8	10. Die Technik wird eingesetzt, ohne die Auswirkungen vorher hinreichend zu untersuchen.	1	2	3	4	5	6	7	8	11. Die Technik hilft, Katastrophen (Seuchen, Hungersnöte) zu verhindern.	1	2	3	4	5	6	7	8	12. Die Technik ist eine Gefahr für den Menschen und seine Umwelt.	1	2	3	4	5	6	7	8	13. Die Technik ist notwendig zum Überleben einer wachsenden Weltbevölkerung.	1	2	3	4	5	6	7	8
	1 gar nicht	2	3	4	5	6	7 voll kommen	8 weiß nicht																																																																																																																							
1. Die Technik ist die Grundlage unseres Lebensstandards.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
2. Die Technik führt zwangsläufig zur Umweltverschmutzung.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
3. Zu den größten Verdiensten der Technik gehört die Vereinfachung des täglichen Lebens.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
4. Die Technik muss stärker als bisher überwacht und kontrolliert werden.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
5. Ohne Technik könnte man die Arbeit des Alltags gar nicht mehr bewältigen.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
6. Die Technik ist undurchschaubar und bedrohlich.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
7. Ohne Technik wäre unser Leben menschlicher.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
8. Die Technik macht die Menschen zu Sklaven der Technik.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
9. Die Technik macht das Leben angenehmer.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
10. Die Technik wird eingesetzt, ohne die Auswirkungen vorher hinreichend zu untersuchen.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
11. Die Technik hilft, Katastrophen (Seuchen, Hungersnöte) zu verhindern.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
12. Die Technik ist eine Gefahr für den Menschen und seine Umwelt.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							
13. Die Technik ist notwendig zum Überleben einer wachsenden Weltbevölkerung.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																																							

7	INT.: Bitte Liste 7 vorlegen und notieren! (8) „weiß nicht“ nicht vorlesen! Wie schätzen Sie Ihre eigenen Kenntnisse über die moderne Technik und technische Zusammenhänge ein? Glauben Sie, daß Sie von moderner Technik viel verstehen oder nicht? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala. (1) bedeutet „ gar nicht viel “ und (7) bedeutet „ sehr viel “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.								
	gar nicht viel	Ich verstehe von Technik...						sehr viel	weiß nicht
	1	2	3	4	5	6	7	8	
8	INT.: Bitte Liste 8 vorlegen! (8) „darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht“ nicht vorlesen! Nun kommen wir zu den Umweltfolgen von Technik. Heute wird viel über die Wirkung der Technik auf die Umwelt gesprochen. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala zu jedem dieser Themen, ob diese für Sie persönlich beunruhigend sind oder nicht. (1) bedeutet „ gar nicht beunruhigend “, (7) bedeutet „ sehr beunruhigend “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.								
		1 gar nicht beun- ruhi- gend	2	3	4	5	6	7 sehr beun- ruhi- gend	8 dar- über habe ich mir noch keine Gedan- ken ge- macht
	1. Luftverschmutzung	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. Radioaktive Strahlung	1	2	3	4	5	6	7	8
	3. Wasserverschmutzung	1	2	3	4	5	6	7	8
	4. Erschöpfung der Energiequellen	1	2	3	4	5	6	7	8
	5. Lärmbelästigung	1	2	3	4	5	6	7	8
9	INT.: Bitte Liste 9 vorlegen und notieren! (8) „weiß nicht“ nicht vorlesen! Einmal alles in allem betrachtet: Wenn Sie an Ihre persönliche Einstellung zur Technik denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? (1) bedeutet „ stehe der Technik sehr negativ gegenüber “, (7) bedeutet „ stehe der Technik sehr positiv gegenüber “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.								
	sehr nega- tiv	Ich stehe der Technik...gegenüber						sehr posi- tiv	weiß nicht
	1	2	3	4	5	6	7	8	

10	<p>INT.: Bitte Liste 10 vorlegen! (5) „weiß nicht“, nicht vorlesen!</p> <p>Auf dieser Liste haben wir einige Meinungen, die man gelegentlich über die Kernenergie hören kann. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Meinungen für „völlig richtig“, „eher richtig“, „eher falsch“ oder „völlig falsch“ halten.</p>					völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch	weiß nicht												
	1. Kernenergie verbessert die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und sichert damit Arbeitsplätze.	1	2	3	4	5																
	2. Der Einsatz der Kernenergie kann zu erheblichen Schäden führen, die die kommenden Generationen zu stark belasten werden.	1	2	3	4	5																
	3. Der Einsatz von Kernenergie macht unseren Strom preiswerter.	1	2	3	4	5																
	4. Die Kernenergie hat man technisch so im Griff, dass hier in Deutschland große Katastrophen so gut wie auszuschließen sind.	1	2	3	4	5																
	5. Kernenergie trägt maßgeblich dazu bei, dass wir auf absehbare Zeit genügend Energie zur Verfügung haben.	1	2	3	4	5																
	6. Kernenergie stellt, durch den Umgang mit radioaktiven Stoffen, eine unkalkulierbare Gefährdung der Gesundheit dar.	1	2	3	4	5																
	7. Die Kernenergie trägt maßgeblich zur Minderung des Treibhauseffektes bei.	1	2	3	4	5																
11	<p>INT.: Bitte Liste 11 vorlegen und notieren! (8) „weiß nicht“ nicht vorlesen!</p> <p>Einmal alles in allem betrachtet: Wenn Sie an Ihre persönliche Einstellung zur Nutzung von Kernenergie denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? (1) bedeutet „stehe der Kernenergie sehr negativ gegenüber“, (7) bedeutet „stehe der Kernenergie sehr positiv“ gegenüber. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p>					<table border="1"> <tr> <td>sehr negativ</td> <td colspan="4">Ich stehe der Kernenergie...gegenüber</td> <td>sehr positiv</td> <td>weiß nicht</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </table>		sehr negativ	Ich stehe der Kernenergie...gegenüber				sehr positiv	weiß nicht	1	2	3	4	5	6	7	8
	sehr negativ	Ich stehe der Kernenergie...gegenüber				sehr positiv	weiß nicht															
	1	2	3	4	5	6	7	8														
12	<p>Haben Sie von der Ausstiegsvereinbarung über die Nutzung der Atomenergie zwischen der Bundesregierung und den Energieversorgungsunternehmen gehört?</p> <p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p>					Ja..... 1	13															
						Nein 2	14															
						(nicht vorlesen!) weiß nicht..... 3																
13	<p>Befürworten Sie den Atomausstieg, genauso wie er zwischen der Bundesregierung und den Energieversorgungsunternehmen vereinbart ist?</p> <p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p>					Ja, so wie er vereinbart ist..... 1																
						Ja, aber nicht so, wie er vereinbart ist..... 2																
						Nein 3																
						(nicht vorlesen!) Vereinbarungsinhalt unbekannt..... 4																
						(nicht vorlesen!)weiß nicht..... 5																

14	INT.: Bitte Liste 14 vorlegen! (8) bedeutet „weiß nicht“, bitte nicht vorlesen! Nun kommen wir zum Thema der neuen Technologien. Welche Bedeutung haben neue Technologien für die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Skala, (1) bedeutet „Halte ich für gar nicht wichtig“, (7) bedeutet „Halte ich für sehr wichtig“ Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen. halte ich für.....								
		1 gar nicht wichtig	2	3	4	5	6	7 sehr wichtig	8 weiß nicht
	1. Solartechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. Computertechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
	3. Gentechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
	4. Kommunikations-und Informationstechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
	5. Weltraumtechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
	6. Atomtechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
	7. Wasserstofftechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
15	INT.: Bitte Liste 15 vorlegen! (8) „weiß nicht“, nicht vorlesen! Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen. Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte die Skala, (1) bedeutet, dass Sie ihr „überhaupt kein“ Vertrauen entgegenbringen, (7) bedeutet, dass Sie ihr „sehr großes“ Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen. Ich bringe...Vertrauen entgegen								
		1 über- haupt kein	2	3	4	5	6	7 sehr gro- ßes	8 weiß nicht
	1. Krankenkassen	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. Gerichte	1	2	3	4	5	6	7	8
	3. Bundestag	1	2	3	4	5	6	7	8
	4. Stadt- und Gemeindeverwaltung	1	2	3	4	5	6	7	8
	5. Kirchen	1	2	3	4	5	6	7	8
	6. Zeitung und Fernsehen	1	2	3	4	5	6	7	8
	7. Expertenkommissionen	1	2	3	4	5	6	7	8
	8. Opposition im Bundestag	1	2	3	4	5	6	7	8
	9. Wissenschaft und Forschung	1	2	3	4	5	6	7	8
	10. Umweltverbände	1	2	3	4	5	6	7	8
	11. Bundesregierung	1	2	3	4	5	6	7	8
	12. Gewerkschaften	1	2	3	4	5	6	7	8
	13. Polizei	1	2	3	4	5	6	7	8
	14. Bürgerinitiativen	1	2	3	4	5	6	7	8
15. Wirtschaftsunternehmen	1	2	3	4	5	6	7	8	

16 INT.: Bitte Liste 16 vorlegen! (3) „dazu möchte ich nichts sagen“ und (4) „weiß nicht“ nicht vorlesen! Kommen wir zu unterschiedlichen Aktivitäten. Welche Formen politischer Aktivitäten haben Sie in der Vergangenheit schon ausgeführt?					
		ja	nein	dazu möchte ich nichts sagen	weiß nicht
	1. Ich habe mich an Parlamentswahlen beteiligt.	1	2	3	4
	2. Ich habe mich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt.	1	2	3	4
	3. Ich habe in einer Bürgerinitiative mitgearbeitet.	1	2	3	4
	4. Ich habe in einer Partei aktiv mitgearbeitet.	1	2	3	4
	5. Ich habe an einer nicht genehmigten Demonstration teilgenommen.	1	2	3	4
	6. Ich habe Häuser, Fabriken, Ämter besetzt.	1	2	3	4
	7. Ich habe an einer genehmigten Demonstration teilgenommen.	1	2	3	4
	8. Ich bin aus Protest nicht zur Wahl gegangen.	1	2	3	4
	9. Ich habe aus Protest einmal eine andere Partei gewählt als die, der ich nahe stehe.	1	2	3	4
	10. Ich habe mich an einer Unterschriftensammlung beteiligt.	1	2	3	4
	11. Ich habe an einer Verkehrsblockade teilgenommen.	1	2	3	4
12. Ich habe an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilgenommen.	1	2	3	4	

17	<p>INT.: Bitte Liste 17 vorlegen! (8) „weiß nicht“, nicht vorlesen!</p> <p>Unabhängig davon, was Sie selbst gemacht haben. Inwieweit haben die Aktivitäten auf dieser Liste Ihrer Meinung nach Einfluss auf die tatsächliche Politik? Der Wert 1 bedeutet, dass man durch diese Aktivität überhaupt nicht auf die Politik Einfluss nehmen kann, der Wert 7 bedeutet, dass man durch diese Aktivität auf die Politik sehr stark Einfluss nehmen kann. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p style="text-align: center;">bedeutet, dass manEinfluss nehmen kann</p> <table border="1" data-bbox="662 477 1442 1563"> <thead> <tr> <th data-bbox="662 477 762 622">Indem man...</th> <th data-bbox="762 477 858 622">1 über- haupt nicht</th> <th data-bbox="858 477 954 622">2</th> <th data-bbox="954 477 1050 622">3</th> <th data-bbox="1050 477 1145 622">4</th> <th data-bbox="1145 477 1241 622">5</th> <th data-bbox="1241 477 1337 622">6</th> <th data-bbox="1337 477 1433 622">7 sehr stark</th> <th data-bbox="1433 477 1442 622">8 weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="662 622 762 678">1. ...sich an Parlamentswahlen beteiligt</td> <td data-bbox="762 622 858 678">1</td> <td data-bbox="858 622 954 678">2</td> <td data-bbox="954 622 1050 678">3</td> <td data-bbox="1050 622 1145 678">4</td> <td data-bbox="1145 622 1241 678">5</td> <td data-bbox="1241 622 1337 678">6</td> <td data-bbox="1337 622 1433 678">7</td> <td data-bbox="1433 622 1442 678">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 678 762 757">2. ...sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt</td> <td data-bbox="762 678 858 757">1</td> <td data-bbox="858 678 954 757">2</td> <td data-bbox="954 678 1050 757">3</td> <td data-bbox="1050 678 1145 757">4</td> <td data-bbox="1145 678 1241 757">5</td> <td data-bbox="1241 678 1337 757">6</td> <td data-bbox="1337 678 1433 757">7</td> <td data-bbox="1433 678 1442 757">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 757 762 835">3. ...in einer Bürgerinitiative mitarbeitet</td> <td data-bbox="762 757 858 835">1</td> <td data-bbox="858 757 954 835">2</td> <td data-bbox="954 757 1050 835">3</td> <td data-bbox="1050 757 1145 835">4</td> <td data-bbox="1145 757 1241 835">5</td> <td data-bbox="1241 757 1337 835">6</td> <td data-bbox="1337 757 1433 835">7</td> <td data-bbox="1433 757 1442 835">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 835 762 891">4. ...in einer Partei aktiv mitarbeitet</td> <td data-bbox="762 835 858 891">1</td> <td data-bbox="858 835 954 891">2</td> <td data-bbox="954 835 1050 891">3</td> <td data-bbox="1050 835 1145 891">4</td> <td data-bbox="1145 835 1241 891">5</td> <td data-bbox="1241 835 1337 891">6</td> <td data-bbox="1337 835 1433 891">7</td> <td data-bbox="1433 835 1442 891">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 891 762 969">5. ...an einer nicht genehmigten Demonstration teilnimmt</td> <td data-bbox="762 891 858 969">1</td> <td data-bbox="858 891 954 969">2</td> <td data-bbox="954 891 1050 969">3</td> <td data-bbox="1050 891 1145 969">4</td> <td data-bbox="1145 891 1241 969">5</td> <td data-bbox="1241 891 1337 969">6</td> <td data-bbox="1337 891 1433 969">7</td> <td data-bbox="1433 891 1442 969">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 969 762 1048">6. ...Häuser, Fabriken, Ämter besetzt</td> <td data-bbox="762 969 858 1048">1</td> <td data-bbox="858 969 954 1048">2</td> <td data-bbox="954 969 1050 1048">3</td> <td data-bbox="1050 969 1145 1048">4</td> <td data-bbox="1145 969 1241 1048">5</td> <td data-bbox="1241 969 1337 1048">6</td> <td data-bbox="1337 969 1433 1048">7</td> <td data-bbox="1433 969 1442 1048">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 1048 762 1126">7. ...an einer genehmigten Demonstration teilnimmt</td> <td data-bbox="762 1048 858 1126">1</td> <td data-bbox="858 1048 954 1126">2</td> <td data-bbox="954 1048 1050 1126">3</td> <td data-bbox="1050 1048 1145 1126">4</td> <td data-bbox="1145 1048 1241 1126">5</td> <td data-bbox="1241 1048 1337 1126">6</td> <td data-bbox="1337 1048 1433 1126">7</td> <td data-bbox="1433 1048 1442 1126">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 1126 762 1205">8. ...sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligt</td> <td data-bbox="762 1126 858 1205">1</td> <td data-bbox="858 1126 954 1205">2</td> <td data-bbox="954 1126 1050 1205">3</td> <td data-bbox="1050 1126 1145 1205">4</td> <td data-bbox="1145 1126 1241 1205">5</td> <td data-bbox="1241 1126 1337 1205">6</td> <td data-bbox="1337 1126 1433 1205">7</td> <td data-bbox="1433 1126 1442 1205">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 1205 762 1317">9. ...aus Protest einmal eine andere Partei wählt als die, der man nahe steht.</td> <td data-bbox="762 1205 858 1317">1</td> <td data-bbox="858 1205 954 1317">2</td> <td data-bbox="954 1205 1050 1317">3</td> <td data-bbox="1050 1205 1145 1317">4</td> <td data-bbox="1145 1205 1241 1317">5</td> <td data-bbox="1241 1205 1337 1317">6</td> <td data-bbox="1337 1205 1433 1317">7</td> <td data-bbox="1433 1205 1442 1317">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 1317 762 1395">10. ...sich an einer Unterschriften-sammlung beteiligt</td> <td data-bbox="762 1317 858 1395">1</td> <td data-bbox="858 1317 954 1395">2</td> <td data-bbox="954 1317 1050 1395">3</td> <td data-bbox="1050 1317 1145 1395">4</td> <td data-bbox="1145 1317 1241 1395">5</td> <td data-bbox="1241 1317 1337 1395">6</td> <td data-bbox="1337 1317 1433 1395">7</td> <td data-bbox="1433 1317 1442 1395">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 1395 762 1473">11. ...an einer Verkehrsblockade teilnimmt</td> <td data-bbox="762 1395 858 1473">1</td> <td data-bbox="858 1395 954 1473">2</td> <td data-bbox="954 1395 1050 1473">3</td> <td data-bbox="1050 1395 1145 1473">4</td> <td data-bbox="1145 1395 1241 1473">5</td> <td data-bbox="1241 1395 1337 1473">6</td> <td data-bbox="1337 1395 1433 1473">7</td> <td data-bbox="1433 1395 1442 1473">8</td> </tr> <tr> <td data-bbox="662 1473 762 1563">12. ...an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilnimmt</td> <td data-bbox="762 1473 858 1563">1</td> <td data-bbox="858 1473 954 1563">2</td> <td data-bbox="954 1473 1050 1563">3</td> <td data-bbox="1050 1473 1145 1563">4</td> <td data-bbox="1145 1473 1241 1563">5</td> <td data-bbox="1241 1473 1337 1563">6</td> <td data-bbox="1337 1473 1433 1563">7</td> <td data-bbox="1433 1473 1442 1563">8</td> </tr> </tbody> </table>	Indem man...	1 über- haupt nicht	2	3	4	5	6	7 sehr stark	8 weiß nicht	1. ...sich an Parlamentswahlen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8	2. ...sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8	3. ...in einer Bürgerinitiative mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8	4. ...in einer Partei aktiv mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8	5. ...an einer nicht genehmigten Demonstration teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8	6. ...Häuser, Fabriken, Ämter besetzt	1	2	3	4	5	6	7	8	7. ...an einer genehmigten Demonstration teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8	8. ...sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8	9. ...aus Protest einmal eine andere Partei wählt als die, der man nahe steht.	1	2	3	4	5	6	7	8	10. ...sich an einer Unterschriften-sammlung beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8	11. ...an einer Verkehrsblockade teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8	12. ...an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8	
Indem man...	1 über- haupt nicht	2	3	4	5	6	7 sehr stark	8 weiß nicht																																																																																																															
1. ...sich an Parlamentswahlen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
2. ...sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
3. ...in einer Bürgerinitiative mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
4. ...in einer Partei aktiv mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
5. ...an einer nicht genehmigten Demonstration teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
6. ...Häuser, Fabriken, Ämter besetzt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
7. ...an einer genehmigten Demonstration teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
8. ...sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
9. ...aus Protest einmal eine andere Partei wählt als die, der man nahe steht.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
10. ...sich an einer Unterschriften-sammlung beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
11. ...an einer Verkehrsblockade teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
12. ...an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																																															
18	<p>Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass vor der Genehmigung von Großprojekten, wie z.B. Müllverbrennungsanlagen, die Antragsunterlagen für das Großprojekt öffentlich ausgelegt werden müssen. Durch diese Öffentlichkeitsbeteiligung hat der Bürger die Möglichkeit, sich zu informieren und unter Umständen Einspruch zu erheben. Was meinen Sie, welche Einflussmöglichkeiten hat die Öffentlichkeit hinsichtlich des geplanten Projektes zu diesem Zeitpunkt?</p> <p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p>	<p>Über das Projekt kann noch grundsätzlich mit ja oder nein entschieden werden 1</p> <p>Es sind nur Änderungen bei Einzelheiten möglich 2</p> <p>Es sind fast gar keine Änderungen mehr möglich 3</p> <p>(nicht vorlesen!) habe dazu keine Meinung..... 4</p>																																																																																																																					

19	Was meinen Sie: Werden bei der Errichtung von technischen Großprojekten im Allgemeinen die Interessen der in der Umgebung wohnenden Bevölkerung berücksichtigt, teilweise berücksichtigt oder nicht berücksichtigt?	berücksichtigt	1	21																																																																								
	INT.: Vorgaben bitte vorlesen!	teilweise berücksichtigt.....	2		20																																																																							
		nicht berücksichtigt.....	3																																																																									
		(nicht vorlesen) weiß nicht	4																																																																									
20	<p>INT.: Bitte Liste 20 vorlegen! (8) „weiß nicht“, nicht vorlesen!</p> <p>Was müsste Ihrer Meinung nach bei der Errichtung von technischen Großprojekten getan werden, um die Interessen der Bürger besser zur Geltung zu bringen. Für wie wichtig halten Sie die einzelnen Aspekte, die auf dieser Liste zusammengestellt sind? (1) bedeutet „äußerst unwichtig“, (7) bedeutet „äußerst wichtig“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p style="text-align: center;">Aspekt ist.....</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th></th> <th>1 äu- ßerst un- wich- tig</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7 äu- ßerst wich- tig</th> <th>8 weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Die Genehmigungsbehörde muß den Bürgern mehr Informationen geben.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>2. Die Informationen müssen für den Bürger verständlicher sein.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>3. Der Bürger muß sich an eine fachkundige Person bzw. Stelle seines Vertrauens wenden können.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>4. Die staatlichen Behörden müssen die Anliegen der Bürger ernster nehmen.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>5. Die Beteiligung der Bürger muß zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>6. Den Bürgern müssen größere Rechte eingeräumt werden.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>7. Den Bürgern, die Ihre Interessen vor Gericht vertreten wollen, dürfen keine großen Kosten entstehen.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>					1 äu- ßerst un- wich- tig	2	3	4	5	6	7 äu- ßerst wich- tig	8 weiß nicht	1. Die Genehmigungsbehörde muß den Bürgern mehr Informationen geben.	1	2	3	4	5	6	7	8	2. Die Informationen müssen für den Bürger verständlicher sein.	1	2	3	4	5	6	7	8	3. Der Bürger muß sich an eine fachkundige Person bzw. Stelle seines Vertrauens wenden können.	1	2	3	4	5	6	7	8	4. Die staatlichen Behörden müssen die Anliegen der Bürger ernster nehmen.	1	2	3	4	5	6	7	8	5. Die Beteiligung der Bürger muß zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen.	1	2	3	4	5	6	7	8	6. Den Bürgern müssen größere Rechte eingeräumt werden.	1	2	3	4	5	6	7	8	7. Den Bürgern, die Ihre Interessen vor Gericht vertreten wollen, dürfen keine großen Kosten entstehen.	1	2	3	4	5	6	7	8
	1 äu- ßerst un- wich- tig	2	3	4	5	6	7 äu- ßerst wich- tig	8 weiß nicht																																																																				
1. Die Genehmigungsbehörde muß den Bürgern mehr Informationen geben.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																				
2. Die Informationen müssen für den Bürger verständlicher sein.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																				
3. Der Bürger muß sich an eine fachkundige Person bzw. Stelle seines Vertrauens wenden können.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																				
4. Die staatlichen Behörden müssen die Anliegen der Bürger ernster nehmen.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																				
5. Die Beteiligung der Bürger muß zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																				
6. Den Bürgern müssen größere Rechte eingeräumt werden.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																				
7. Den Bürgern, die Ihre Interessen vor Gericht vertreten wollen, dürfen keine großen Kosten entstehen.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																				

21	<p>Häufig gibt es Konflikte um die Einführung neuer Technologien, wie z.B. der Gentechnologie. Zur Lösung dieser Konflikte werden auch neue Formen der Beteiligung, wie z.B. Runde Tische, eingesetzt. Soll man Ihrer Meinung nach in Zukunft verstärkt auf solche Konfliktlösungen setzen?</p> <p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen! Runde Tische, wenn nötig, erklären! (unter „Runde Tische“ versteht man öffentliche Diskussionsrunden aller Beteiligten)</p>	ja..... 1 nein..... 2 (nicht vorlesen) weiß nicht 3																																																				
22	<p>INT.: Bitte Liste 22 vorlegen!</p> <p>Stellen Sie sich vor, in Ihrer Nachbarschaft soll eine technische Großanlage errichtet werden. Sagen Sie mir bitte zu jeder Großanlage auf dieser Liste, ob es für Sie sehr wichtig, wichtig, eher unwichtig oder ganz unwichtig ist, an einer Entscheidung über die Ansiedlung beteiligt zu sein.</p> <table border="1" data-bbox="150 786 1444 1339"> <thead> <tr> <th></th> <th>sehr wichtig</th> <th>wichtig</th> <th>eher unwichtig</th> <th>ganz unwichtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erdölraffinerie</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>2. Atomkraftwerk</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3. Wasserkraftwerk</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>4. Gentechnische Anlage</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>5. Chemiefabrik</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>6. Müllverbrennungsanlage</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>7. Endlager für radioaktive Abfälle</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>8. Windpark</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>9. Automobilfabrik</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>				sehr wichtig	wichtig	eher unwichtig	ganz unwichtig	1. Erdölraffinerie	1	2	3	4	2. Atomkraftwerk	1	2	3	4	3. Wasserkraftwerk	1	2	3	4	4. Gentechnische Anlage	1	2	3	4	5. Chemiefabrik	1	2	3	4	6. Müllverbrennungsanlage	1	2	3	4	7. Endlager für radioaktive Abfälle	1	2	3	4	8. Windpark	1	2	3	4	9. Automobilfabrik	1	2	3	4	
	sehr wichtig	wichtig	eher unwichtig	ganz unwichtig																																																		
1. Erdölraffinerie	1	2	3	4																																																		
2. Atomkraftwerk	1	2	3	4																																																		
3. Wasserkraftwerk	1	2	3	4																																																		
4. Gentechnische Anlage	1	2	3	4																																																		
5. Chemiefabrik	1	2	3	4																																																		
6. Müllverbrennungsanlage	1	2	3	4																																																		
7. Endlager für radioaktive Abfälle	1	2	3	4																																																		
8. Windpark	1	2	3	4																																																		
9. Automobilfabrik	1	2	3	4																																																		

23	Stellen Sie sich vor, in Ihrer Region soll ein Endlager für radioaktive Abfälle errichtet werden. Wären Sie dafür oder dagegen? INT.: Vorgaben bitte vorlesen!	Dafür..... 1	25		
		Das wäre mir egal 2			
		Dagegen..... 3	24		
		(nicht vorlesen) weiß nicht 4	25		
24	Würden Sie eine solche Entscheidung dennoch akzeptieren, wenn diese mit Zustimmung der Mehrheit verschiedener demokratischer Organe getroffen würde? INT.: Vorgaben bitte vorlesen! (3) „weiß nicht“, nicht vorlesen!				
			ja	nein	weiß nicht
		1. des Bundestages	1	2	3
		2. des Landesparlaments	1	2	3
		3. Ihres Gemeindeparklaments	1	2	3
		4. in einer bundesweiten Volksabstimmung	1	2	3
		5. in einer landesweiten Volksabstimmung	1	2	3
		6. in einer kommunalen Volksabstimmung	1	2	3
25	INT.: Bitte Liste 25 vorlegen! Über die Nutzung der Kernenergie zur Stromversorgung kann man unterschiedliche Meinungen hören. Bitte sagen Sie, welcher Meinung auf dieser Liste Sie persönlich am ehesten zustimmen. INT.: Nur eine Nennung möglich!	Wir sollten die Kernenergie so weit erforderlich nutzen und bei Bedarf alte durch neue Kernkraftwerke ersetzen..... 1			
		Wir sollten die Nutzung der Kernenergie in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen auslaufen lassen. 2			
		Wir sollten unsere Kernkraftwerke umgehend abschalten 3			
		(nicht vorlesen) weiß nicht 4			

26 INT.: Bitte Liste 26 vorlegen!
(6) „nicht bekannt“ und (7) „weiß nicht“ nicht vorlesen!

Ich lesen Ihnen jetzt eine Reihe von Organisationen vor, die sich u.a. mit der Nutzung der Kernenergie in Deutschland befassen. Sagen Sie mir bitte jeweils anhand dieser Skala für wie glaubwürdig Sie die Informationen zur Kernenergie halten, die von diesen Organisationen kommen.

Information ist.....

	1 völlig glaub- würdig	2 eher glaub- würdig	3 teils glaub- würdig	4 eher un- glaub- würdig	5 völlig un- glaub- würdig	6 nicht bekannt	7 weiß nicht
1. Bundesregierung	1	2	3	4	5	6	7
2. Kernforschungszentren	1	2	3	4	5	6	7
3. Gewerkschaften	1	2	3	4	5	6	7
4. Umweltforschungsinstitute	1	2	3	4	5	6	7
5. Kirchen	1	2	3	4	5	6	7
6. Atomwirtschaft	1	2	3	4	5	6	7
7. Bürgerinitiativen gegen Kern- energie	1	2	3	4	5	6	7
8. Journalisten	1	2	3	4	5	6	7
9. Umweltverbände	1	2	3	4	5	6	7
10. Opposition im Bundestag	1	2	3	4	5	6	7

27 INT.: Bitte Liste 27 vorlegen und notieren!
(8) „weiß nicht“ nicht vorlesen!

Es sind in den letzten Jahrzehnten große Mengen radioaktiver Abfälle durch die Kernenergienutzung entstanden, die in verschiedenen Orten in Deutschland zwischengelagert werden. Jährlich entstehen weitere Abfälle.

Für wie dringlich halten Sie das Entsorgungsproblem in Deutschland?
 Benutzen Sie dazu die Skala, die von 1 bis 7 reicht. (1) bedeutet „**nicht dringlich**“ und (7) bedeutet „**sehr dringlich**“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

nicht dringlich	Das Entsorgungsproblem halte ich für...				sehr dring- lich	weiß nicht	
1	2	3	4	5	6	7	8

28	<p>INT.: Bitte Liste 28 vorlegen!</p> <p>Welchen Weg der Entsorgung von radioaktiven Abfällen auf dieser Liste bevorzugen Sie?</p> <p>INT.: Nur eine Nennung möglich!</p>	<p>Für die radioaktiven Abfälle sollte möglichst innerhalb der nächsten 10 Jahre ein Endlager zur Verfügung stehen..... 1</p> <p>Für die radioaktiven Abfälle sollte möglichst innerhalb der nächsten 30 Jahre ein Endlager zur Verfügung stehen..... 2</p>	30
		<p>Die Endlagerung radioaktiver Abfälle sollte erst von zukünftigen Generationen, die vielleicht über bessere Technologien verfügen, durchgeführt werden – die radioaktiven Abfälle müssen bis dahin zwischengelagert werden..... 3</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 4</p>	29
29	<p>INT.: Bitte intensiv nachfragen! Bitte eintragen!</p> <p>Welche andere Entsorgungsmöglichkeit können Sie sich vorstellen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		
30	<p>Welche Lösung für die Endlagerung radioaktiver Abfälle bevorzugen Sie? Sollte jedes europäische Land, das Kernkraftwerke betreibt, ein nationales Lager für seine radioaktiven Abfälle suchen oder sollte eine internationale Lösung angestrebt werden?</p>	<p>Nationale Lösung 1</p>	31a
		<p>Internationale Lösung 2</p>	31b
	<p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p>	<p>(nicht vorlesen) weiß nicht 3</p>	34
31a	<p>Ist die Endlagerung von radioaktiven Abfällen eine Frage, die alle Bundesländer gemeinsam lösen müssen, oder nur diejenigen Bundesländer, die Kernkraftwerke haben?</p> <p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p>	<p>von allen Bundesländern zu lösende Frage 1</p> <p>nur von den Bundesländern mit Kernkraftwerken zu lösende Frage 2</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 3</p>	34
31b	<p>Bei einer internationalen Lösung der Endlagerung von radioaktiven Abfällen gibt es zwei Möglichkeiten. Welche der beiden bevorzugen Sie?</p> <p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p>	<p>Mehrere Länder der europäischen Gemeinschaft errichten gemeinsam ein Endlager 1</p>	32a
		<p>Ein Land außerhalb der europäischen Gemeinschaft erklärt sich bereit, ein Endlager einzurichten 2</p>	32b
		<p>(nicht vorlesen) weiß nicht 3</p>	34

32a	Ein gemeinsames Endlager der europäischen Gemeinschaft könnte auch in Deutschland sein. Was halten Sie davon?	Dafür..... 1 Dagegen..... 2 (nicht vorlesen) weiß nicht 3	34
32b	Sollen die radioaktiven Abfälle in diesem Land endgelagert werden, auch wenn dort geringere Sicherheitsanforderungen bestehen als in Deutschland? INT.: Vorgaben bitte vorlesen!	Ja..... 1 Nein 2 (nicht vorlesen) weiß nicht 3	34 33
33	Sollen die radioaktiven Abfälle in diesem Land nur endgelagert werden, wenn dort die gleichen Sicherheitsanforderungen bestehen wie in Deutschland? INT.: Vorgaben bitte vorlesen!	Ja..... 1 Nein 2 (nicht vorlesen) weiß nicht 3	
34	Nennen Sie mir bitte Ihr wichtigstes Argument für diese Entscheidung: INT.: Bitte intensiv nachfragen! Bitte eintragen! ----- ----- -----		
35	Sollte es, unabhängig davon, ob Sie eine nationale oder internationale Lösung bevorzugen, ein zentrales oder mehrere dezentrale Endlager geben? INT.: Vorgaben bitte vorlesen!	ein zentrales Endlager..... 1 mehrere dezentrale Endlager..... 2 (nicht vorlesen) weiß nicht 3	

36 INT.: Bitte Liste 36 vorlegen!
(8) „weiß nicht“ nicht vorlesen!

Beim Bau eines Endlagers für radioaktive Abfälle können verschiedene Gesichtspunkte im Vordergrund stehen. Welche Bedeutung haben Ihrer Meinung nach die folgenden Gesichtspunkte?

Skala: Die (1) steht für **sehr geringe Bedeutung** und die (7) für eine **sehr hohe Bedeutung**. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

hat eineBedeutung

	1 sehr gerin- ge	2	3	4	5	6	7 sehr hohe	8 weiß nicht
1. Die Sicherheitsstandards für ein Endlager mit radioaktiven Abfällen müssen besonders streng sein.	1	2	3	4	5	6	7	8
2. Der Schutz der Umwelt muss ausreichend sichergestellt werden.	1	2	3	4	5	6	7	8
3. Die Interessen der Anwohner müssen umfassend berücksichtigt werden.	1	2	3	4	5	6	7	8
4. Ein Endlager für radioaktive Abfälle muss in der Gegend liegen, in der wenige Menschen leben.	1	2	3	4	5	6	7	8
5. Eine Belastung der Umwelt durch Radioaktivität muss ausgeschlossen werden.	1	2	3	4	5	6	7	8
6. Die Erschließungs- und Baukosten müssen in einem vertretbaren Rahmen bleiben.	1	2	3	4	5	6	7	8
7. Die radioaktiven Abfälle müssen in einem Bergwerk und durch das umliegende Gestein sicher eingeschlossen sein.	1	2	3	4	5	6	7	8
8. Die Rückholbarkeit der radioaktiven Abfälle muss gewährleistet sein, um Fehler nachträglich korrigieren zu können.	1	2	3	4	5	6	7	8
9. Die Ansiedlung eines Endlagers für radioaktive Abfälle muss auf der Freiwilligkeit der Region beruhen.	1	2	3	4	5	6	7	8

37	INT.: Bitte Liste 37 vorlegen! (6) „weiß nicht“, nicht vorlesen! Was glauben Sie, welche Folgen sind Ihrer persönlichen Meinung nach mit der Einrichtung eines Endlagers für radioaktive Abfälle verbunden? Für wie wahrscheinlich halten Sie das Eintreten der Folgen, die ich Ihnen jetzt vorlese. (1) sehr wahrscheinlich , (2) wahrscheinlich , (3) weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich , (4) unwahrscheinlich und (5) sehr unwahrscheinlich .							
	Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass...	1 sehr wahr- schein- lich	2 wahr- schein- lich	3 weder noch	4 unwahr- schein- lich	5 sehr unwahr- schein- lich	6 weiß nicht	
	1. ...ein Endlager für radioaktive Abfälle in Deutschland den Bau weiterer Zwischenlager in den Kernkraftwerken verhindert?	1	2	3	4	5	6	
	2. ...die Entsorgung radioaktiver Abfälle durch den Bau eines Endlagers gelöst wird?	1	2	3	4	5	6	
	3. ...die Radioaktivität, die von einem Endlager ausgeht, die Gesundheit der Bevölkerung gefährdet?	1	2	3	4	5	6	
	4. ...durch ein Endlager für radioaktive Abfälle neue Arbeitsplätze entstehen?	1	2	3	4	5	6	
	5. ...schwere Auseinandersetzungen wie in Gorleben vermieden werden?	1	2	3	4	5	6	
	6. ...die Anzahl der Transporte mit Castor-Behältern verringert wird?	1	2	3	4	5	6	
	7. ...die Region, in der sich das Endlager befindet, durch die Begleitumstände, wie Transporte und Sicherheitsmaßnahmen, erheblich beeinträchtigt wird?	1	2	3	4	5	6	
8. ...durch ein Endlager für radioaktive Abfälle die Umwelt einer erheblichen radioaktiven Belastung ausgesetzt wird?	1	2	3	4	5	6		
38	INT.: Bitte Liste 38 vorlegen und notieren! (7) „weiß nicht“ nicht vorlesen! Wie beurteilen Sie pauschal die Entsorgungspolitik der Bundesregierung und der Atomwirtschaft in der jeweiligen Ära? Beurteilen Sie dies bitte anhand der folgenden Skala: (1) bedeutet „ sehr erfolgreich “, (6) bedeutet „ ungenügend “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.							
		1 sehr erfolg- reich	2	3	4	5	6 un- genü- gend	7 weiß nicht
	1. In der Ära Helmut Kohl	1	2	3	4	5	6	7
2. Unter Gerhard Schröder	1	2	3	4	5	6	7	

39	<p>Wie beurteilen Sie das bislang geplante Endlager für radioaktive Abfälle in Gorleben? Halten Sie dieses Endlager für:</p> <p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p>	<p>sehr geeignet..... 1</p> <p>eher geeignet 2</p> <p>weder geeignet noch ungeeignet 3</p> <p>eher ungeeignet 4</p> <p>völlig ungeeignet..... 5</p> <p>(nicht vorlesen) Darüber kann ich mir kein Urteil bilden 6</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 7</p>	
40	<p>Wie beurteilen Sie das bislang geplante Endlager für radioaktive Abfälle im Schacht Konrad in Salzgitter?</p> <p>Halten Sie dieses Endlager für:</p> <p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p>	<p>sehr geeignet..... 1</p> <p>eher geeignet 2</p> <p>weder geeignet noch ungeeignet 3</p> <p>eher ungeeignet 4</p> <p>völlig ungeeignet..... 5</p> <p>(nicht vorlesen) Darüber kann ich mir kein Urteil bilden 6</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 7</p>	
41	<p>INT.: Bitte Liste 41 vorlegen!</p> <p>Einmal angenommen, auf dem Gebiet einer Gemeinde wird ein Endlager für radioaktive Abfälle eingerichtet. Welche der folgenden vier Positionen auf dieser Liste würden Sie unterstützen?</p> <p>INT.: Nur eine Nennung möglich!</p>	<p>Die Gemeinde erhält als Ausgleich für die besonderen Belastungen erhebliche finanzielle Zuwendungen von Bund und Land 1</p> <p>Bund und Land fördern ein langfristiges wirtschaftliches und kulturelles Entwicklungsprogramm, in das die Gemeinde eingebunden ist..... 2</p> <p>Das Engagement des Entsorgungsunternehmens bringt der Gemeinde ausreichende Entwicklungseffekte..... 3</p> <p>Besondere Leistungen gegenüber der Gemeinde sind in keinem Falle ratsam, um den Verdacht der Bestechlichkeit zu vermeiden 4</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 5</p>	

42	<p>INT.: Bitte Liste 42 vorlegen!</p> <p>Was meinen Sie?</p> <p>1. Sollte eine Gemeinde, in deren Nähe ein Endlager für radioaktive Abfälle entstehen soll, das Recht auf ein Veto (= Einspruch mit aufschiebender Wirkung) gegen die Entscheidung haben, damit diese noch einmal überdacht werden kann?</p> <p>2. Oder sollte die Errichtung eines solchen Endlagers überhaupt nur mit Zustimmung der betroffenen Gemeinde vorgenommen werden dürfen?</p> <p>3. Oder sollte die Auffassung der Gemeinde bei einer Entscheidung von solcher Tragweite keine besondere Rolle spielen?</p> <p>INT.: Nur eine Nennung möglich!</p>	<p>(1) Vetorecht..... 1</p> <p>(2) Zustimmungspflichtig (= Freiwilligkeit)..... 2</p> <p>(3) keine besondere Rolle 3</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 4</p>	
43	<p>Haben Sie schon einmal etwas von der Expertenrunde „Arbeitskreis Auswahlverfahren Endlagerstandorte (AKEnd)“ gehört?</p>	<p>Ja..... 1</p>	44
	<p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p>	<p>Nein 2</p>	45
44	<p>INT.: Bitte Liste 44 vorlegen!</p> <p>Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wo Sie schon einmal etwas davon gehört haben?</p>	<p>Tageszeitungen..... 1</p> <p>Wochenzeitungen und Magazine..... 2</p> <p>Fachzeitschriften 3</p> <p>Rundfunk..... 4</p> <p>Internet 5</p> <p>Fernsehen 6</p> <p>Persönliche Gespräche..... 7</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 8</p>	
45	<p>Der Arbeitskreis Auswahlverfahren Endlagerstandorte (AKEnd) hat den Auftrag, Auswahlkriterien für einen Endlagerstandort vorzuschlagen und ein Entscheidungsverfahren zu entwickeln, das eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit vorsieht.</p> <p>Was meinen Sie: Kann auf diesem Weg der Konflikt um die Endlagerung radioaktiver Abfälle in Deutschland gelöst werden?</p> <p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p>	<p>Dieser Weg ist...</p> <p>sehr geeignet..... 1</p> <p>geeignet..... 2</p> <p>weder geeignet noch ungeeignet 3</p> <p>ungeeignet..... 4</p> <p>sehr ungeeignet..... 5</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 6</p>	

<p>46</p>	<p>Insgesamt betrachtet: Wie gut sind Sie über das Thema „Entsorgung radioaktiver Abfälle“ informiert? Sind Sie über das Thema „Entsorgung radioaktiver Abfälle“ „sehr gut informiert“, „gut informiert“, „teils/teils“, „zu wenig informiert“ oder „gar nicht informiert“?</p> <p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p>	<p>sehr gut informiert 1</p> <p>gut informiert 2</p> <p>teils / teils..... 3</p> <p>zu wenig informiert 4</p> <p>gar nicht informiert 5</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 6</p>	

Zum Abschluß bitte ich Sie noch um die Beantwortung einiger statistischer Fragen.

S1	Geschlecht	männlich 1 weiblich 2	
S2	Wie alt sind Sie?	<input type="text"/> Jahre	
S3	Welchen Familienstand haben Sie? INT.: Wenn ledig, bitte nachfragen, ob mit oder ohne Partner!	ledig, ohne Partner 1 ledig, mit Partner 2 verheiratet 3 geschieden 4 verwitwet 5	
S4	INT.: Bitte Liste S4 vorlegen! Nur eine Nennung möglich! (nur den höchsten Schulabschluß angeben lassen) Schulbildung: Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung, Ihrem Beruf und Ihrer Familie. Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung: Welchen allgemeinen Schulabschluß haben Sie?	1. noch Schüler 1 <hr/> 2. Schule beendet ohne Abschluß 2 3. Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 3 4. Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß der 10. Klasse 4 5. Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) 5 6. Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife) 6 7. anderen Schulabschluß, und zwar _____	S8

<p>S5</p>	<p>INT.: Bitte Liste S5 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p>Ausbildungsabschluß Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschluß- zeugnis, aber keine Lehre 01 Teilfacharbeiterabschluß 02 abgeschlossene kaufmännische Lehre 03 berufliches Praktikum, Volontariat..... 04 Fachschulabschluß 05 Berufsfachschulabschluß 06 Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschu- labschluß 07 Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Inge- nieurschule)..... 08 Hochschulabschluß 09 keinen beruflichen Ausbildungsabschluß 10 anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar: _____	
<p>S6</p>	<p>Sind Sie berufstätig?</p> <p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p>	ja, voll berufstätig - <i>im fremden Betrieb</i> 1 - <i>im eigenen Betrieb</i> 2 nur teilweise berufstätig - <i>im fremden Betrieb</i> 3 - <i>im eigenen Betrieb</i> 4 vorübergehend arbeitslos 5 nicht berufstätige(r) Rentner(in), Pensionär im Ruhestand 6 in Berufsausbildung (einschl. Lehre) 7 in Schulbildung (einschl. Universität, Hochschule, Akademie) 8 nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne Berufsausübung 9	

S7	Stellung im Beruf (jetziger oder früherer Beruf) INT.: Bitte Liste S7 vorlegen!	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th style="text-align: center;">Befragter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Selbständige:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>klein</td> <td></td> <td style="text-align: center;">01</td> </tr> <tr> <td>mittel</td> <td></td> <td style="text-align: center;">02</td> </tr> <tr> <td>groß</td> <td></td> <td style="text-align: center;">03</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Freie Berufe</td> <td style="text-align: center;">04</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Angestellte:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>einfache Angestellte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">05</td> </tr> <tr> <td>mittlere Angestellte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">06</td> </tr> <tr> <td>qualifizierte Angestellte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">07</td> </tr> <tr> <td>leitende Angestellte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">08</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Beamte:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>einfacher Dienst</td> <td></td> <td style="text-align: center;">09</td> </tr> <tr> <td>mittlerer Dienst</td> <td></td> <td style="text-align: center;">10</td> </tr> <tr> <td>gehobener Dienst</td> <td></td> <td style="text-align: center;">11</td> </tr> <tr> <td>höherer Dienst</td> <td></td> <td style="text-align: center;">12</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Arbeiter: (auch landw. Arbeiter)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>einfache Arbeiten</td> <td></td> <td style="text-align: center;">13</td> </tr> <tr> <td>schwierige Arbeiten</td> <td></td> <td style="text-align: center;">14</td> </tr> <tr> <td>Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier</td> <td></td> <td style="text-align: center;">15</td> </tr> <tr> <td>Handwerksgeselle</td> <td></td> <td style="text-align: center;">16</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Selbständiger Landwirt</td> <td style="text-align: center;">17</td> </tr> </tbody> </table>			Befragter	Selbständige:			klein		01	mittel		02	groß		03	Freie Berufe		04	Angestellte:			einfache Angestellte		05	mittlere Angestellte		06	qualifizierte Angestellte		07	leitende Angestellte		08	Beamte:			einfacher Dienst		09	mittlerer Dienst		10	gehobener Dienst		11	höherer Dienst		12	Arbeiter: (auch landw. Arbeiter)			einfache Arbeiten		13	schwierige Arbeiten		14	Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier		15	Handwerksgeselle		16	Selbständiger Landwirt		17	
		Befragter																																																																			
Selbständige:																																																																					
klein		01																																																																			
mittel		02																																																																			
groß		03																																																																			
Freie Berufe		04																																																																			
Angestellte:																																																																					
einfache Angestellte		05																																																																			
mittlere Angestellte		06																																																																			
qualifizierte Angestellte		07																																																																			
leitende Angestellte		08																																																																			
Beamte:																																																																					
einfacher Dienst		09																																																																			
mittlerer Dienst		10																																																																			
gehobener Dienst		11																																																																			
höherer Dienst		12																																																																			
Arbeiter: (auch landw. Arbeiter)																																																																					
einfache Arbeiten		13																																																																			
schwierige Arbeiten		14																																																																			
Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier		15																																																																			
Handwerksgeselle		16																																																																			
Selbständiger Landwirt		17																																																																			
S8	Wie viele Personen - Kinder und Erwachsene zusammen - leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgezählt? <table style="margin-left: 400px;"> <tr> <td>insgesamt</td> <td style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; display: inline-block;"></td> <td>Personen</td> </tr> </table>	insgesamt		Personen																																																																	
insgesamt		Personen																																																																			
S9	Haben Sie eigene Kinder unter 14 Jahren in Ihrem Haushalt? <table style="margin-left: 100px;"> <tr> <td>ja</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> </table>	ja	1	nein	2																																																																
ja	1																																																																				
nein	2																																																																				

<p>S10</p> <p>INT.: Bitte Liste S10 vorlegen!</p> <p>Wie hoch ist Ihr eigenes Einkommen? Ich meine, was haben Sie monatlich netto nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung? Hier ist eine Liste; Sie brauchen mir nur die betreffende Zahl zu nennen.</p> <p>INT.: Wenn Sie trotz Nachfrage "keine Antwort" erhalten, schätzen Sie bitte selbst!</p>	<p>01. kein eigenes Einkommen 1</p> <p>02. bis unter 500 DM 2</p> <p>03. 500 bis unter 1.000 DM 3</p> <p>04. 1.000 bis unter 1.500 DM 4</p> <p>05. 1.500 bis unter 2.000 DM 5</p> <p>06. 2.000 bis unter 2.500 DM 6</p> <p>07. 2.500 bis unter 3.000 DM 7</p> <p>08. 3.000 bis unter 3.500 DM 8</p> <p>09. 3.500 bis unter 4.000 DM 9</p> <p>10. 4.000 bis unter 4.500 DM 10</p> <p>11. 4.500 bis unter 5.000 DM 11</p> <p>12. 5.000 bis unter 6.000 DM 12</p> <p>13. 6.000 DM und mehr 13</p> <p>14. spontane Antwort 14</p> <p>15. Schätzung des Befragten 15</p> <p>16. Schätzung des Interviewers 16</p>	
<p>S11</p> <p>INT.: Bitte Liste S11 vorlegen!</p> <p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwas das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung? Welche Gruppe dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Zahl.</p> <p>INT.: Wenn Sie trotz Nachfrage "keine Antwort" erhalten, schätzen Sie bitte wieder selbst!</p>	<p>01. bis unter 1.000 DM 1</p> <p>02. 1.000 bis unter 1.500 DM 2</p> <p>03. 1.500 bis unter 2.000 DM 3</p> <p>04. 2.000 bis unter 2.500 DM 4</p> <p>05. 2.500 bis unter 3.000 DM 5</p> <p>06. 3.000 bis unter 3.500 DM 6</p> <p>07. 3.500 bis unter 4.000 DM 7</p> <p>08. 4.000 bis unter 4.500 DM 8</p> <p>09. 4.500 bis unter 5.000 DM 9</p> <p>10. 5.000 bis unter 6.000 DM 10</p> <p>11. 6.000 bis unter 7.000 DM 11</p> <p>12. 7.000 DM und mehr 12</p> <p>13. spontane Antwort 13</p> <p>14. Schätzung des Befragten 14</p> <p>15. Schätzung des Interviewers 15</p>	

S12	Wohnen Sie zur Miete oder im Eigentum?	Miete 1 Eigentum..... 2 (nicht vorlesen) weiß nicht/keine Angabe..... 3	
S13	Wenn am nächsten Sonntag wirklich Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie wählen? INT.: Vorgaben bitte nicht vorlesen!	CDU 01 SPD..... 02 FDP 03 Grüne 04 PDS..... 05 sonstige Partei, (eher) rechts orientiert..... 06 sonstige Partei, (eher) links orientiert 07 Stimmzettel ungültig..... 08 Gehe nicht zur Wahl 09 ich bin nicht wahlberechtigt..... 10 (nicht vorlesen) weiß nicht/keine Angabe..... 11	
S14	INT.: Wie lange dauerte das Interview?	<input type="text"/> Minuten	
S15	INT.: Tag des Interviews:	Montag 1 Dienstag..... 2 Mittwoch..... 3 Donnerstag 4 Freitag..... 5 Samstag..... 6 Sonntag..... 7	
S16	INT.: Datum des Interviews:	_____/_____ (Tag) (Monat)	
	Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt: Arbeitsort: _____ Unterschrift: _____ Int.-Nr.: _____		

**ANHANG 3 Fragebogen zweite Welle - repräsentative
Bevölkerungsumfrage 2002**



Ipsos Deutschland GmbH
 Marketing-, Medien- und Sozialforschung
 Langelohstraße 134
 D-22549 Hamburg
 Tel.: 040 / 800 96 - 0
 Fax: 040 / 800 96 - 100



Endlagerstandorte

Sozialforschung

Studien-Nr.								Fall-Nr.		OG			lfd. Nr.		
										Bundesland	pol	BIK			
3	5	8	9	d	z	0	2								

Guten Tag, mein Name ist von Ipsos Deutschland in Hamburg, einem der führenden Marktforschungsunternehmen in der Bundesrepublik. In Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Karlsruhe führen wir zur Zeit eine Untersuchung über allgemein interessierende Fragen aus den Bereichen Technik, Atomenergie und Umwelt durch.

Alle Antworten werden vom Institut vertraulich behandelt. Die Untersuchungsergebnisse werden nie in Verbindung mit dem Namen ausgewertet, sondern nur in Form von zusammenfassenden Statistiken dargestellt.

1 INT.: Bitte Liste 1 vorlegen!

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Themen, über die in der Presse, im Rundfunk und im Fernsehen häufiger berichtet wird. Manche dieser Themen interessieren einen mehr, andere weniger. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie an der Berichterstattung über diese Themen auf dieser Liste **starkes, mittleres** oder **wenig Interesse?**

	starkes Interesse	mittleres Interesse	wenig Interesse	weiß nicht
1. Wirtschaft	1	2	3	4
2. Politik	1	2	3	4
3. Unfälle und Katastrophen	1	2	3	4
4. Energiefragen	1	2	3	4
5. Gesundheit	1	2	3	4
6. Kunst und Kultur	1	2	3	4
7. Sport	1	2	3	4
8. Technik	1	2	3	4
9. Umweltfragen	1	2	3	4
10. Urlaub und Reise	1	2	3	4
11. Wissenschaft	1	2	3	4
12. Unterhaltung	1	2	3	4

2	<p>INT.: Bitte Liste 2 vorlegen! Bitte Minuten pro Woche eintragen!</p> <p>Wie informieren Sie sich grundsätzlich über aktuelle Themen? Bitte geben Sie an, wieviele Minuten Sie wöchentlich dafür verwenden!</p> <table border="1" data-bbox="798 293 1444 741"> <thead> <tr> <th></th> <th>ja</th> <th>nein</th> <th>Minuten pro Woche</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Tageszeitungen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>2. Wochenzeitungen und Magazine</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>3. Fachzeitschriften</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>4. Rundfunk</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>5. Internet</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>6. Fernsehen</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>7. Persönliche Gespräche</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>.....</td> </tr> </tbody> </table>		ja	nein	Minuten pro Woche	1. Tageszeitungen	1	2	2. Wochenzeitungen und Magazine	1	2	3. Fachzeitschriften	1	2	4. Rundfunk	1	2	5. Internet	1	2	6. Fernsehen	1	2	7. Persönliche Gespräche	1	2	
	ja	nein	Minuten pro Woche																															
1. Tageszeitungen	1	2																															
2. Wochenzeitungen und Magazine	1	2																															
3. Fachzeitschriften	1	2																															
4. Rundfunk	1	2																															
5. Internet	1	2																															
6. Fernsehen	1	2																															
7. Persönliche Gespräche	1	2																															
3	<p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p> <p>Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?</p> <table data-bbox="798 772 1444 1019"> <tbody> <tr> <td>sehr stark.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>stark.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>mittel.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>wenig.....</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>überhaupt nicht.....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>(nicht vorlesen!) weiß nicht</td> <td>6</td> </tr> </tbody> </table>	sehr stark.....	1	stark.....	2	mittel.....	3	wenig.....	4	überhaupt nicht.....	5	(nicht vorlesen!) weiß nicht	6																					
sehr stark.....	1																																	
stark.....	2																																	
mittel.....	3																																	
wenig.....	4																																	
überhaupt nicht.....	5																																	
(nicht vorlesen!) weiß nicht	6																																	
4	<p>INT.: Bitte Liste 4 vorlegen!</p> <p>Wenn Sie zwischen diesen politischen Zielen wählen müssten, welches davon steht für Sie an erster Stelle, welches an zweiter, welches an dritter und welches an vierter Stelle?</p> <p>INT.: Bitte in jeder Zeile nur einen Kringel!</p> <table border="1" data-bbox="837 1321 1444 1675"> <thead> <tr> <th></th> <th>1. Stelle</th> <th>2. Stelle</th> <th>3. Stelle</th> <th>4. Stelle</th> <th>weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2. Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>3. Kampf gegen die steigenden Preise</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>4. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>		1. Stelle	2. Stelle	3. Stelle	4. Stelle	weiß nicht	1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung	1	2	3	4	5	2. Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung	1	2	3	4	5	3. Kampf gegen die steigenden Preise	1	2	3	4	5	4. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	1	2	3	4	5			
	1. Stelle	2. Stelle	3. Stelle	4. Stelle	weiß nicht																													
1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung	1	2	3	4	5																													
2. Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung	1	2	3	4	5																													
3. Kampf gegen die steigenden Preise	1	2	3	4	5																													
4. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	1	2	3	4	5																													
5	<p>Nun kommen wir zum Thema Technik. Woran denken Sie beim Thema „Technik“ und was fällt Ihnen dazu noch ein?</p> <p>INT.: Bitte intensiv nachfragen und eintragen!</p> <p>-----</p> <p>-----</p>																																	

6 INT.: Bitte Liste 6 vorlegen!

Hier sind einige Aussagen über die moderne Technik. Bitte sagen Sie mir, welche Aussagen mit Ihrer eigenen Meinung übereinstimmen und welche nicht.

Benutzen Sie dazu bitte die Skala von 1 bis 7, wobei (1) bedeutet „**Stimme gar nicht zu**“ und (7) bedeutet: „**Stimme vollkommen zu**“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

stimme.....zu

	1 gar nicht	2	3	4	5	6	7 voll kommen	8 weiß nicht
1. Die Technik ist die Grundlage unseres Lebensstandards.	1	2	3	4	5	6	7	8
2. Die Technik führt zwangsläufig zur Umweltverschmutzung.	1	2	3	4	5	6	7	8
3. Zu den größten Verdiensten der Technik gehört die Vereinfachung des täglichen Lebens.	1	2	3	4	5	6	7	8
4. Die Technik muss stärker als bisher überwacht und kontrolliert werden.	1	2	3	4	5	6	7	8
5. Ohne Technik könnte man die Arbeit des Alltags gar nicht mehr bewältigen.	1	2	3	4	5	6	7	8
6. Die Technik ist undurchschaubar und bedrohlich.	1	2	3	4	5	6	7	8
7. Ohne Technik wäre unser Leben menschlicher.	1	2	3	4	5	6	7	8
8. Die Technik macht die Menschen zu Sklaven der Technik.	1	2	3	4	5	6	7	8
9. Die Technik macht das Leben angenehmer.	1	2	3	4	5	6	7	8
10. Die Technik wird eingesetzt, ohne die Auswirkungen vorher hinreichend zu untersuchen.	1	2	3	4	5	6	7	8
11. Die Technik hilft, Katastrophen (Seuchen, Hungersnöte) zu verhindern.	1	2	3	4	5	6	7	8
12. Die Technik ist eine Gefahr für den Menschen und seine Umwelt.	1	2	3	4	5	6	7	8
13. Die Technik ist notwendig zum Überleben einer wachsenden Weltbevölkerung.	1	2	3	4	5	6	7	8

7	INT.: Bitte Liste 7 vorlegen und notieren!								
	Wie schätzen Sie Ihre eigenen Kenntnisse über die moderne Technik und technische Zusammenhänge ein? Glauben Sie, dass Sie von moderner Technik viel verstehen oder nicht? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala. (1) bedeutet „ gar nicht viel “ und (7) bedeutet „ sehr viel “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.								
	gar nicht viel	Ich verstehe von Technik...						sehr viel	weiß nicht
	1	2	3	4	5	6	7	8	
8	INT.: Bitte Liste 8 vorlegen! (8) „darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht“ nicht vorlesen!								
	Nun kommen wir zu den Umweltfolgen von Technik. Heute wird viel über die Wirkung der Technik auf die Umwelt gesprochen. Bitte sagen Sie mir anhand der Skala zu jedem dieser Themen, ob diese für Sie persönlich beunruhigend sind oder nicht. (1) bedeutet „ gar nicht beunruhigend “, (7) bedeutet „ sehr beunruhigend “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.								
		1 gar nicht beun- ruhi- gend	2	3	4	5	6	7 sehr beun- ruhi- gend	8 dar- über habe ich mir noch keine Gedan- ken ge- macht
	1. Luftverschmutzung	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. Radioaktive Strahlung	1	2	3	4	5	6	7	8
	3. Wasserverschmutzung	1	2	3	4	5	6	7	8
	4. Erschöpfung der Energiequellen	1	2	3	4	5	6	7	8
5. Lärmbelästigung	1	2	3	4	5	6	7	8	
9	INT.: Bitte Liste 9 vorlegen und notieren!								
	Einmal alles in allem betrachtet: Wenn Sie an Ihre persönliche Einstellung zur Technik denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? (1) bedeutet „ stehe der Technik sehr negativ gegenüber “, (7) bedeutet „ stehe der Technik sehr positiv gegenüber “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.								
	sehr nega- tiv	Ich stehe der Technik...gegenüber						sehr posi- tiv	weiß nicht
	1	2	3	4	5	6	7	8	

10	<p>INT.: Bitte Liste 10 vorlegen!</p> <p>Auf dieser Liste haben wir einige Meinungen, die man gelegentlich über die Kernenergie hören kann. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Meinungen für „völlig richtig“, „eher richtig“, „eher falsch“ oder „völlig falsch“ halten.</p>						
		völlig richtig	eher richtig	eher falsch	völlig falsch	weiß nicht	
	1. Kernenergie verbessert die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und sichert damit Arbeitsplätze.	1	2	3	4	5	
	2. Der Einsatz der Kernenergie kann zu erheblichen Schäden führen, die die kommenden Generationen zu stark belasten werden.	1	2	3	4	5	
	3. Der Einsatz von Kernenergie macht unseren Strom preiswerter.	1	2	3	4	5	
	4. Die Kernenergie hat man technisch so im Griff, dass hier in Deutschland große Katastrophen so gut wie auszuschließen sind.	1	2	3	4	5	
	5. Kernenergie trägt maßgeblich dazu bei, dass wir auf absehbare Zeit genügend Energie zur Verfügung haben.	1	2	3	4	5	
	6. Kernenergie stellt, durch den Umgang mit radioaktiven Stoffen, eine unkalkulierbare Gefährdung der Gesundheit dar.	1	2	3	4	5	
	7. Die Kernenergie trägt maßgeblich zur Minderung des Treibhauseffektes bei.	1	2	3	4	5	
11	<p>INT.: Bitte Liste 11 vorlegen und notieren!</p> <p>Einmal alles in allem betrachtet: Wenn Sie an Ihre persönliche Einstellung zur Nutzung von Kernenergie denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? (1) bedeutet „stehe der Kernenergie sehr negativ gegenüber“, (7) bedeutet „stehe der Kernenergie sehr positiv“ gegenüber. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p>						
	sehr negativ	Ich stehe der Kernenergie...gegenüber				sehr positiv	weiß nicht
	1	2	3	4	5	6	7
							8
12	Haben Sie von der Ausstiegsvereinbarung über die Nutzung der Atomenergie zwischen der Bundesregierung und den Energieversorgungsunternehmen gehört?		Ja..... 1				13
			Nein 2				14
			(nicht vorlesen!) weiß nicht..... 3				
	<p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p>						

13 INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!

Befürworten Sie den Atomausstieg, **genauso** wie er zwischen der Bundesregierung und den Energieversorgungsunternehmen vereinbart ist?

Ja, so wie er vereinbart ist..... 1

Ja, aber nicht so, wie er vereinbart ist..... 2

Nein 3

(nicht vorlesen!) Vereinbarungsinhalt unbekannt..... 4

(nicht vorlesen!) weiß nicht..... 5

14 INT.: Bitte Liste 14 vorlegen!

Nun kommen wir zum Thema der neuen Technologien. Welche Bedeutung haben neue Technologien für die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land?

Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Skala, (1) bedeutet „**Halte ich für gar nicht wichtig**“, (7) bedeutet „**Halte ich für sehr wichtig**“ Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

..... **halte ich für.....**

	1 gar nicht wichtig	2	3	4	5	6	7 sehr wichtig	8 weiß nicht
1. Solartechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
2. Computertechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
3. Gentechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
4. Informations- und Kommunikationstechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
5. Weltraumtechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
6. Atomtechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8
7. Wasserstofftechnologie	1	2	3	4	5	6	7	8

15 INT.: Bitte Liste 15 vorlegen!

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen. Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte die Skala, (1) bedeutet, dass Sie ihr „**überhaupt kein**“ Vertrauen entgegenbringen, (7) bedeutet, dass Sie ihr „**sehr großes**“ Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Ich bringe...Vertrauen entgegen

	1 über- haupt kein	2	3	4	5	6	7 sehr gro- ßes	8 weiß nicht
1. Krankenkassen	1	2	3	4	5	6	7	8
2. Gerichte	1	2	3	4	5	6	7	8
3. Bundestag	1	2	3	4	5	6	7	8
4. Stadt- und Gemeindeverwaltung	1	2	3	4	5	6	7	8
5. Kirchen	1	2	3	4	5	6	7	8
6. Zeitung und Fernsehen	1	2	3	4	5	6	7	8
7. Expertenkommissionen	1	2	3	4	5	6	7	8
8. Opposition im Bundestag	1	2	3	4	5	6	7	8
9. Wissenschaft und Forschung	1	2	3	4	5	6	7	8
10. Umweltverbände	1	2	3	4	5	6	7	8
11. Bundesregierung	1	2	3	4	5	6	7	8
12. Gewerkschaften	1	2	3	4	5	6	7	8
13. Polizei	1	2	3	4	5	6	7	8
14. Bürgerinitiativen	1	2	3	4	5	6	7	8
15. Wirtschaftsunternehmen	1	2	3	4	5	6	7	8

16 INT.: Bitte Liste 16 vorlegen! Von den folgenden Aussagen, sagen Sie mir bitte, wie sehr Sie diesen zustimmen bzw. wie sehr Sie diese ablehnen.	die Aus- sage lehne ich voll und ganz ab	die Aus- sage lehne ich ab	der Aus- sage stehe ich neutral gegen über	der Aus- sage stimme ich zu	der Aus- sage stimme ich voll und ganz zu	
	1. Meine persönliche Entfaltung und Freiheit ist eins der wichtigsten Ziele in meinem Leben.	1	2	3	4	5
	2. Das Mitmachen und Spiel mit aktuellen Modetrends spielt in meinem Leben eine Rolle.	1	2	3	4	5
	3. Man lebt erst richtig in der Freizeit auf, Freizeit ist deutlich wichtiger als Arbeitszeit.	1	2	3	4	5
	4. Die Familie ist der Mittelpunkt des Lebens, an ihrer Harmonie ist mir sehr gelegen.	1	2	3	4	5
	5. Das Leben wird durch einen guten Beruf und eine erfolgreiche Karriere erst wirklich interessant.	1	2	3	4	5
	6. Technik ist die Grundlage unseres Wohlstandes, und wir beherrschen sie, nicht sie uns.	1	2	3	4	5
	7. Politik soll sich um Sicherheit, Ordnung und den materiellen Wohlstand im Land kümmern.	1	2	3	4	5
	8. Sich für Demokratie einsetzen bedeutet, das Recht auf freie Meinungsäußerung zu verteidigen.	1	2	3	4	5
17 INT.: Bitte intensiv nachfragen und notieren In den Medien wird des öfteren der Begriff „Region“ verwendet. Was verbinden Sie persönlich mit dem Begriff der Region? <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>						

18	INT.: Bitte Liste 18 vorlegen!					
	Was ist Heimat für Sie?					
	Heimat ist für mich...	ja	nein	weiß nicht		
	1. der Stadtteil / das Dorf, in dem ich wohne	1	2	3		
	2. die Stadt / der Landkreis, in der / dem ich lebe	1	2	3		
	3. die Region, in der ich lebe	1	2	3		
	4. das Bundesland, in dem ich lebe	1	2	3		
	5. Deutschland	1	2	3		
6. Europa	1	2	3			
19	INT.: Bitte Liste 19 vorlegen!					
	„kann ich nicht sagen“ nicht vorlesen!					
	Inwieweit fühlen Sie sich verbunden mit...					
		sehr eng verbunden	eng verbunden	nicht sehr eng verbunden	überhaupt nicht verbunden	kann ich nicht sagen
	1. Ihrem Stadtteil / Ihrem Dorf, in dem Sie leben	1	2	3	4	5
	2. der Stadt / dem Landkreis, in der / dem Sie leben	1	2	3	4	5
	3. der Region, in der Sie leben	1	2	3	4	5
	4. dem Bundesland, in dem Sie leben	1	2	3	4	5
5. Deutschland	1	2	3	4	5	
6. Europa	1	2	3	4	5	
19a	INT.: Bitte Liste 19a vorlegen!					
	Bitte pro Spalte nur ein Kreuz!					
	Womit fühlen Sie sich am stärksten / zweitstärksten / geringsten verbunden?					
		am stärksten	am zweitstärksten	am geringsten	weiß nicht	
	1. Ihrem Stadtteil / Ihrem Dorf, in dem Sie leben	1	2	3	4	
	2. der Stadt / dem Landkreis, in der / dem Sie leben	1	2	3	4	
	3. der Region, in der Sie leben	1	2	3	4	
	4. dem Bundesland, in dem Sie leben	1	2	3	4	
5. Deutschland	1	2	3	4		
6. Europa	1	2	3	4		

20	<p>INT.: Bitte Liste 20 vorlegen! „kann ich nicht sagen“ bitte nicht vorlesen!</p> <p>Wenn Sie durch einen Umzug Ihre Arbeits- oder Wohnsituation verbessern könnten, inwieweit wären Sie bereit oder nicht bereit...</p>								
		sehr bereit	eher bereit	weder / noch	eher nicht bereit	überhaupt nicht bereit	kann ich nicht sagen		
	1. in einen anderen Stadtteil (ein anderes Dorf in der Nähe) zu ziehen	1	2	3	4	5	6		
	2. in eine andere Stadt innerhalb des gleichen Bundeslandes zu ziehen	1	2	3	4	5	6		
	3. in ein anderes Bundesland zu ziehen	1	2	3	4	5	6		
	4. aus Deutschland wegzuziehen	1	2	3	4	5	6		
	5. aus Europa wegzuziehen	1	2	3	4	5	6		
21	<p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p> <p>Wo haben Sie den größten Teil Ihrer Kindheit/Jugend (bis zum Alter von 16 Jahren) verbracht?</p> <p>In dieser Stadt / diesem Dorf..... 1 In einer anderen Stadt / einem anderen Dorf, aber in diesem Bundesland..... 2 In einem anderen Bundesland 3 Außerhalb Deutschlands 4</p>								
22	<p>INT.: Bitte die Anzahl der Jahre notieren!</p> <p>Wie viele Jahre leben Sie in der Stadt / in dem Dorf, in der / dem Sie jetzt wohnen?</p> <p>___Angabe (in Jahren)</p>								

23	<p>INT.: Bitte die Angaben in Kilometern notieren! Bitte nur die Entfernungskilometer in eine Richtung!</p> <p>Wie weit ist es von Ihrer Wohnung zu den Geschäften, in denen Sie regelmäßig einkaufen? ___Angabe (in km)</p> <p>Wie weit ist es zu Ihrem Arbeitsplatz? ___Angabe (in km)</p> <p>Wie weit ist es zum Theater oder Kino, in das Sie gehen? ___Angabe (in km)</p> <p>Wenn Sie einen Wochenendausflug in die nähere Umgebung machen, wie weit fahren Sie dann? ___Angabe (in km)</p>																																																			
24	<p>INT.: Bitte Liste 24 vorlegen! (3) „dazu möchte ich nichts sagen“ nicht vorlesen!</p> <p>Kommen wir zu unterschiedlichen Aktivitäten. Welche Formen politischer Aktivitäten haben Sie in ihrem Wohnort in der Vergangenheit schon ausgeführt?</p> <table border="1" data-bbox="150 1070 1465 1921"> <thead> <tr> <th></th> <th>ja</th> <th>nein</th> <th>dazu möchte ich nichts sagen</th> <th>weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ich habe mich an der letzten Kommunalwahl beteiligt.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>2. Ich habe mich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3. Ich habe in einer örtlichen Bürgerinitiative mitgearbeitet.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>4. Ich habe im Orts- oder Kreisverband einer Partei aktiv mitgearbeitet.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>5. Ich habe an einer genehmigten Demonstration teilgenommen.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>6. Ich bin aus Protest nicht zur Kommunalwahl gegangen.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>7. Ich habe mich an einer lokalen Unterschriftensammlung beteiligt.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>8. Ich habe an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilgenommen.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>9. Ich habe einen Leserbrief an die Lokalzeitung geschickt.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>		ja	nein	dazu möchte ich nichts sagen	weiß nicht	1. Ich habe mich an der letzten Kommunalwahl beteiligt.	1	2	3	4	2. Ich habe mich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt.	1	2	3	4	3. Ich habe in einer örtlichen Bürgerinitiative mitgearbeitet.	1	2	3	4	4. Ich habe im Orts- oder Kreisverband einer Partei aktiv mitgearbeitet.	1	2	3	4	5. Ich habe an einer genehmigten Demonstration teilgenommen.	1	2	3	4	6. Ich bin aus Protest nicht zur Kommunalwahl gegangen.	1	2	3	4	7. Ich habe mich an einer lokalen Unterschriftensammlung beteiligt.	1	2	3	4	8. Ich habe an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilgenommen.	1	2	3	4	9. Ich habe einen Leserbrief an die Lokalzeitung geschickt.	1	2	3	4	
	ja	nein	dazu möchte ich nichts sagen	weiß nicht																																																
1. Ich habe mich an der letzten Kommunalwahl beteiligt.	1	2	3	4																																																
2. Ich habe mich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt.	1	2	3	4																																																
3. Ich habe in einer örtlichen Bürgerinitiative mitgearbeitet.	1	2	3	4																																																
4. Ich habe im Orts- oder Kreisverband einer Partei aktiv mitgearbeitet.	1	2	3	4																																																
5. Ich habe an einer genehmigten Demonstration teilgenommen.	1	2	3	4																																																
6. Ich bin aus Protest nicht zur Kommunalwahl gegangen.	1	2	3	4																																																
7. Ich habe mich an einer lokalen Unterschriftensammlung beteiligt.	1	2	3	4																																																
8. Ich habe an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilgenommen.	1	2	3	4																																																
9. Ich habe einen Leserbrief an die Lokalzeitung geschickt.	1	2	3	4																																																

<p>25</p>	<p>INT.: Bitte Liste 25 vorlegen!</p> <p>Unabhängig davon, was Sie selbst gemacht haben. Inwieweit haben die Aktivitäten auf dieser Liste Ihrer Meinung nach Einfluss auf die tatsächliche Politik? Der Wert 1 bedeutet, dass man durch diese Aktivität überhaupt nicht auf die Politik Einfluss nehmen kann, der Wert 7 bedeutet, dass man durch diese Aktivität auf die Politik sehr stark Einfluss nehmen kann. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.</p> <p style="text-align: center;">bedeutet, dass manEinfluss nehmen kann</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Indem man...</th> <th style="width: 5%;">1 überhaupt nicht</th> <th style="width: 5%;">2</th> <th style="width: 5%;">3</th> <th style="width: 5%;">4</th> <th style="width: 5%;">5</th> <th style="width: 5%;">6</th> <th style="width: 5%;">7 sehr stark</th> <th style="width: 5%;">8 weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. ...sich an Kommunalwahlen beteiligt</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>2. ...sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>3. ...in einer Bürgerinitiative mitarbeitet</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>4. ...in einer Partei aktiv mitarbeitet</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>5. ...an einer genehmigten Demonstration teilnimmt</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>6. ... sich aus Protest nicht an Kommunalwahlen beteiligt</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>7. ... sich an einer lokalen Unterschriftensammlung beteiligt</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>8. ... an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilnimmt</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>9. ...Leserbriefe an die Lokalzeitung schreibt</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> </tbody> </table>	Indem man...	1 überhaupt nicht	2	3	4	5	6	7 sehr stark	8 weiß nicht	1. ...sich an Kommunalwahlen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8	2. ...sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8	3. ...in einer Bürgerinitiative mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8	4. ...in einer Partei aktiv mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8	5. ...an einer genehmigten Demonstration teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8	6. ... sich aus Protest nicht an Kommunalwahlen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8	7. ... sich an einer lokalen Unterschriftensammlung beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8	8. ... an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8	9. ...Leserbriefe an die Lokalzeitung schreibt	1	2	3	4	5	6	7	8		
Indem man...	1 überhaupt nicht	2	3	4	5	6	7 sehr stark	8 weiß nicht																																																																																					
1. ...sich an Kommunalwahlen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
2. ...sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
3. ...in einer Bürgerinitiative mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
4. ...in einer Partei aktiv mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
5. ...an einer genehmigten Demonstration teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
6. ... sich aus Protest nicht an Kommunalwahlen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
7. ... sich an einer lokalen Unterschriftensammlung beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
8. ... an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
9. ...Leserbriefe an die Lokalzeitung schreibt	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
<p>26</p>	<p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass vor der Genehmigung von Großprojekten, wie z.B. Müllverbrennungsanlagen, die Antragsunterlagen für das Großprojekt öffentlich ausgelegt werden müssen. Durch diese Öffentlichkeitsbeteiligung hat der Bürger die Möglichkeit, sich zu informieren und unter Umständen Einspruch zu erheben. Was meinen Sie, welche Einflussmöglichkeiten hat die Öffentlichkeit hinsichtlich des geplanten Projektes zu diesem Zeitpunkt?</p>	<p>Über das Projekt kann noch grundsätzlich mit ja oder nein entschieden werden 1</p> <p>Es sind nur Änderungen bei Einzelheiten möglich 2</p> <p>Es sind fast gar keine Änderungen mehr möglich 3</p> <p>(nicht vorlesen!) habe dazu keine Meinung..... 4</p>																																																																																											

27	INT.: Vorgaben bitte vorlesen!	berücksichtigt 1	29
	Was meinen Sie: Werden bei der Errichtung von technischen Großprojekten im Allgemeinen die Interessen der in der Umgebung wohnenden Bevölkerung berücksichtigt, teilweise berücksichtigt oder nicht berücksichtigt?	teilweise berücksichtigt..... 2 nicht berücksichtigt..... 3 (nicht vorlesen) weiß nicht 4	28

28	INT.: Bitte Liste 28 vorlegen!								
	Was müsste Ihrer Meinung nach bei der Errichtung von technischen Großprojekten getan werden, um die Interessen der Bürger besser zur Geltung zu bringen? Für wie wichtig halten Sie die einzelnen Aspekte, die auf dieser Liste zusammengestellt sind? (1) bedeutet „äußerst unwichtig“, (7) bedeutet „äußerst wichtig“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.								
	Aspekt ist.....								
		1 äu- ßerst un- wich- tig	2	3	4	5	6	7 äu- ßerst wich- tig	8 weiß nicht
	1. Die Genehmigungsbehörde muß den Bürgern mehr Informationen geben.	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. Die Informationen müssen für den Bürger verständlicher sein.	1	2	3	4	5	6	7	8
	3. Der Bürger muß sich an eine fachkundige Person bzw. Stelle seines Vertrauens wenden können.	1	2	3	4	5	6	7	8
	4. Die staatlichen Behörden müssen die Anliegen der Bürger ernster nehmen.	1	2	3	4	5	6	7	8
	5. Die Beteiligung der Bürger muß zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen.	1	2	3	4	5	6	7	8
	6. Den Bürgern müssen größere Rechte eingeräumt werden.	1	2	3	4	5	6	7	8
	7. Den Bürgern, die Ihre Interessen vor Gericht vertreten wollen, dürfen keine großen Kosten entstehen.	1	2	3	4	5	6	7	8

<p>29</p>	<p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen! Runde Tische, wenn nötig, erklären! (unter „Runde Tische“ versteht man öffentliche Diskussionsrunden aller Beteiligten)</p> <p>Häufig gibt es Konflikte um die Einführung neuer Technologien, wie z.B. der Gentechnologie. Zur Lösung dieser Konflikte werden auch neue Formen der Beteiligung, wie z.B. Runde Tische, eingesetzt. Soll man Ihrer Meinung nach in Zukunft verstärkt auf solche Konfliktlösungen setzen?</p>	<p>ja..... 1 nein..... 2 (nicht vorlesen) weiß nicht 3</p>																																																			
<p>30</p>	<p>INT.: Bitte Liste 30 vorlegen!</p> <p>Stellen Sie sich vor, in Ihrer Nachbarschaft soll eine technische Großanlage errichtet werden. Sagen Sie mir bitte zu jeder Großanlage auf dieser Liste, ob es für Sie sehr wichtig, wichtig, eher unwichtig oder ganz unwichtig ist, an einer Entscheidung über die Ansiedlung beteiligt zu sein.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>sehr wichtig</th> <th>wichtig</th> <th>eher unwichtig</th> <th>ganz unwichtig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erdö Raffinerie</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>2. Atomkraftwerk</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3. Wasserkraftwerk</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>4. Gentechnische Anlage</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>5. Chemiefabrik</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>6. Müllverbrennungsanlage</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>7. Endlager für radioaktive Abfälle</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>8. Windpark</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>9. Automobilfabrik</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>		sehr wichtig	wichtig	eher unwichtig	ganz unwichtig	1. Erdö Raffinerie	1	2	3	4	2. Atomkraftwerk	1	2	3	4	3. Wasserkraftwerk	1	2	3	4	4. Gentechnische Anlage	1	2	3	4	5. Chemiefabrik	1	2	3	4	6. Müllverbrennungsanlage	1	2	3	4	7. Endlager für radioaktive Abfälle	1	2	3	4	8. Windpark	1	2	3	4	9. Automobilfabrik	1	2	3	4	
	sehr wichtig	wichtig	eher unwichtig	ganz unwichtig																																																	
1. Erdö Raffinerie	1	2	3	4																																																	
2. Atomkraftwerk	1	2	3	4																																																	
3. Wasserkraftwerk	1	2	3	4																																																	
4. Gentechnische Anlage	1	2	3	4																																																	
5. Chemiefabrik	1	2	3	4																																																	
6. Müllverbrennungsanlage	1	2	3	4																																																	
7. Endlager für radioaktive Abfälle	1	2	3	4																																																	
8. Windpark	1	2	3	4																																																	
9. Automobilfabrik	1	2	3	4																																																	
<p>31</p>	<p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Stellen Sie sich vor, in Ihrer Region soll ein Endlager für radioaktive Abfälle errichtet werden. Wären Sie dafür oder dagegen?</p>	<p>Dafür..... 1 Das wäre mir egal 2 Dagegen..... 3 (nicht vorlesen) weiß nicht 4</p>	<p>33 32 33</p>																																																		

<p>32</p>	<p>Würden Sie eine solche Entscheidung dennoch akzeptieren, wenn diese mit Zustimmung der Mehrheit verschiedener demokratischer Organe getroffen würde?</p> <p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen! (3) „weiß nicht“ nicht vorlesen!</p>			
	<p>1. des Bundestages</p> <p>2. des Landesparlaments</p> <p>3. Ihres Gemeindeparlaments</p> <p>4. in einer bundesweiten Volksabstimmung</p> <p>5. in einer landesweiten Volksabstimmung</p> <p>6. in einer kommunalen Volksabstimmung</p>	<p>ja</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>	<p>nein</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p>weiß nicht</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p>
<p>33</p>	<p>INT.: Bitte Liste 33 vorlegen!</p> <p>Über die Nutzung der Kernenergie zur Stromversorgung kann man unterschiedliche Meinungen hören. Bitte sagen Sie, welcher Meinung auf dieser Liste Sie persönlich am ehesten zustimmen.</p> <p>INT.: Nur eine Nennung möglich!</p>	<p>Wir sollten die Kernenergie so weit erforderlich nutzen und bei Bedarf alte durch neue Kernkraftwerke ersetzen..... 1</p> <p>Wir sollten die Nutzung der Kernenergie in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen auslaufen lassen. 2</p> <p>Wir sollten unsere Kernkraftwerke umgehend abschalten 3</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 4</p>		

34	INT.: Bitte Liste 34 vorlegen! (6) „nicht bekannt“ nicht vorlesen!							
	Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Organisationen vor, die sich u.a. mit der Nutzung der Kernenergie in Deutschland befassen. Sagen Sie mir bitte jeweils anhand dieser Skala für wie glaubwürdig Sie die Informationen zur Kernenergie halten, die von diesen Organisationen kommen.							
	Information ist.....							
		1 völlig glaub- würdig	2 eher glaub- würdig	3 teils glaub- würdig	4 eher un- glaub- würdig	5 völlig un- glaub- würdig	6 nicht bekannt	7 weiß nicht
	1. Bundesregierung	1	2	3	4	5	6	7
	2. Kernforschungszentren	1	2	3	4	5	6	7
	3. Gewerkschaften	1	2	3	4	5	6	7
	4. Umweltforschungsinstitute	1	2	3	4	5	6	7
	5. Kirchen	1	2	3	4	5	6	7
	6. Atomwirtschaft	1	2	3	4	5	6	7
	7. Bürgerinitiativen gegen Kern- energie	1	2	3	4	5	6	7
8. Journalisten	1	2	3	4	5	6	7	
9. Umweltverbände	1	2	3	4	5	6	7	
10. Opposition im Bundestag	1	2	3	4	5	6	7	
35	INT.: Bitte Liste 35 vorlegen und notieren!							
	Es sind in den letzten Jahrzehnten große Mengen radioaktiver Abfälle durch die Kernenergienutzung entstanden, die in verschiedenen Orten in Deutschland zwischengelagert werden. Jährlich entstehen weitere Abfälle.							
	Für wie dringlich halten Sie das Entsorgungsproblem in Deutschland? Benutzen Sie dazu die Skala, die von 1 bis 7 reicht. (1) bedeutet „ nicht dringlich “ und (7) bedeutet „ sehr dringlich “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.							
nicht dringlich	Das Entsorgungsproblem halte ich für...						sehr dring- lich	weiß nicht
1	2	3	4	5	6	7	8	

<p>36</p>	<p>INT.: Bitte Liste 36 vorlegen!</p> <p>Welchen Weg der Entsorgung von radioaktiven Abfällen auf dieser Liste bevorzugen Sie?</p> <p>INT.: Nur eine Nennung möglich!</p>	<p>Für die radioaktiven Abfälle sollte möglichst innerhalb der nächsten 10 Jahre ein Endlager zur Verfügung stehen..... 1</p> <p>Für die radioaktiven Abfälle sollte möglichst innerhalb der nächsten 30 Jahre ein Endlager zur Verfügung stehen..... 2</p> <p>Die Endlagerung radioaktiver Abfälle sollte erst von zukünftigen Generationen, die vielleicht über bessere Technologien verfügen, durchgeführt werden – die radioaktiven Abfälle müssen bis dahin zwischengelagert werden..... 3</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 4</p>																					
<p>37</p>	<p>INT.: Bitte Liste 37 vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Erst wenige Länder in Europa haben sich für einen Standort entschieden, an dem radioaktive Abfälle in Bergwerken gelagert werden sollen.</p> <p>Meinen Sie...</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>ja</th> <th>nein</th> <th>weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. das zeigt, dass es noch keinen sicheren Weg gibt, um radioaktive Abfälle zu lagern.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>2. das hat insgesamt einen negativen Einfluss auf das Image der Atomindustrie.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>3. das zeigt, wie schwer und politisch unpopulär es ist, Entscheidungen über die Lagerung von giftigen, z. B. radioaktiven Abfällen zu treffen.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. das beweist, dass alle Möglichkeiten und Risiken der Lagerung sorgfältig geprüft werden müssen, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>		ja	nein	weiß nicht	1. das zeigt, dass es noch keinen sicheren Weg gibt, um radioaktive Abfälle zu lagern.	1	2	3	2. das hat insgesamt einen negativen Einfluss auf das Image der Atomindustrie.	1	2	3	3. das zeigt, wie schwer und politisch unpopulär es ist, Entscheidungen über die Lagerung von giftigen, z. B. radioaktiven Abfällen zu treffen.	1	2	3	4. das beweist, dass alle Möglichkeiten und Risiken der Lagerung sorgfältig geprüft werden müssen, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.	1	2	3	
	ja	nein	weiß nicht																				
1. das zeigt, dass es noch keinen sicheren Weg gibt, um radioaktive Abfälle zu lagern.	1	2	3																				
2. das hat insgesamt einen negativen Einfluss auf das Image der Atomindustrie.	1	2	3																				
3. das zeigt, wie schwer und politisch unpopulär es ist, Entscheidungen über die Lagerung von giftigen, z. B. radioaktiven Abfällen zu treffen.	1	2	3																				
4. das beweist, dass alle Möglichkeiten und Risiken der Lagerung sorgfältig geprüft werden müssen, bevor eine Entscheidung getroffen werden kann.	1	2	3																				
<p>38</p>	<p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Welche Lösung für die Endlagerung radioaktiver Abfälle bevorzugen Sie? Sollte jedes europäische Land, das Kernkraftwerke betreibt, ein nationales Lager für seine radioaktiven Abfälle suchen oder sollte eine internationale Lösung angestrebt werden?</p>	<p>Nationale Lösung 1</p> <hr/> <p>Internationale Lösung 2</p> <hr/> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 3</p>	<p>40</p> <hr/> <p>39</p> <hr/> <p>41</p>																				
<p>39</p>	<p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Bei einer internationalen Lösung der Endlagerung von radioaktiven Abfällen gibt es zwei Möglichkeiten. Welche der beiden bevorzugen Sie?</p>	<p>Mehrere Länder der europäischen Gemeinschaft errichten gemeinsam ein Endlager 1</p> <hr/> <p>Ein Land außerhalb der europäischen Gemeinschaft erklärt sich bereit, ein Endlager einzurichten 2</p> <hr/> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 3</p>	<p>40</p> <hr/> <p>41</p> <hr/> <p>41</p>																				

40	Ein gemeinsames Endlager der europäischen Gemeinschaft könnte auch in Deutschland sein. Was halten Sie davon?	Dafür..... 1 Dagegen..... 2 (nicht vorlesen) weiß nicht 3																																																																																											
41	<p>INT.: Bitte Liste 41 vorlegen!</p> <p>Beim Bau eines Endlagers für radioaktive Abfälle können verschiedene Gesichtspunkte im Vordergrund stehen. Welche Bedeutung haben Ihrer Meinung nach die folgenden Gesichtspunkte? Skala: Die (1) steht für sehr geringe Bedeutung und die (7) für eine sehr hohe Bedeutung. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p style="text-align: center;">hat eineBedeutung</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 5%;">1 sehr gerin- ge</th> <th style="width: 5%;">2</th> <th style="width: 5%;">3</th> <th style="width: 5%;">4</th> <th style="width: 5%;">5</th> <th style="width: 5%;">6</th> <th style="width: 5%;">7 sehr hohe</th> <th style="width: 5%;">8 weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Die Sicherheitsstandards für ein Endlager mit radioaktiven Abfällen müssen besonders streng sein.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>2. Der Schutz der Umwelt muss ausreichend sichergestellt werden.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>3. Die Interessen der Anwohner müssen umfassend berücksichtigt werden.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>4. Ein Endlager für radioaktive Abfälle muss in der Gegend liegen, in der wenige Menschen leben.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>5. Eine Belastung der Umwelt durch Radioaktivität muss ausgeschlossen werden.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>6. Die Erschließungs- und Baukosten müssen in einem vertretbaren Rahmen bleiben.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>7. Die radioaktiven Abfälle müssen in einem Bergwerk und durch das umliegende Gestein sicher eingeschlossen sein.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>8. Die Rückholbarkeit der radioaktiven Abfälle muss gewährleistet sein, um Fehler nachträglich korrigieren zu können.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>9. Die Ansiedlung eines Endlagers für radioaktive Abfälle muss auf der Freiwilligkeit der Region beruhen.</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> </tbody> </table>				1 sehr gerin- ge	2	3	4	5	6	7 sehr hohe	8 weiß nicht	1. Die Sicherheitsstandards für ein Endlager mit radioaktiven Abfällen müssen besonders streng sein.	1	2	3	4	5	6	7	8	2. Der Schutz der Umwelt muss ausreichend sichergestellt werden.	1	2	3	4	5	6	7	8	3. Die Interessen der Anwohner müssen umfassend berücksichtigt werden.	1	2	3	4	5	6	7	8	4. Ein Endlager für radioaktive Abfälle muss in der Gegend liegen, in der wenige Menschen leben.	1	2	3	4	5	6	7	8	5. Eine Belastung der Umwelt durch Radioaktivität muss ausgeschlossen werden.	1	2	3	4	5	6	7	8	6. Die Erschließungs- und Baukosten müssen in einem vertretbaren Rahmen bleiben.	1	2	3	4	5	6	7	8	7. Die radioaktiven Abfälle müssen in einem Bergwerk und durch das umliegende Gestein sicher eingeschlossen sein.	1	2	3	4	5	6	7	8	8. Die Rückholbarkeit der radioaktiven Abfälle muss gewährleistet sein, um Fehler nachträglich korrigieren zu können.	1	2	3	4	5	6	7	8	9. Die Ansiedlung eines Endlagers für radioaktive Abfälle muss auf der Freiwilligkeit der Region beruhen.	1	2	3	4	5	6	7	8
	1 sehr gerin- ge	2	3	4	5	6	7 sehr hohe	8 weiß nicht																																																																																					
1. Die Sicherheitsstandards für ein Endlager mit radioaktiven Abfällen müssen besonders streng sein.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
2. Der Schutz der Umwelt muss ausreichend sichergestellt werden.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
3. Die Interessen der Anwohner müssen umfassend berücksichtigt werden.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
4. Ein Endlager für radioaktive Abfälle muss in der Gegend liegen, in der wenige Menschen leben.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
5. Eine Belastung der Umwelt durch Radioaktivität muss ausgeschlossen werden.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
6. Die Erschließungs- und Baukosten müssen in einem vertretbaren Rahmen bleiben.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
7. Die radioaktiven Abfälle müssen in einem Bergwerk und durch das umliegende Gestein sicher eingeschlossen sein.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
8. Die Rückholbarkeit der radioaktiven Abfälle muss gewährleistet sein, um Fehler nachträglich korrigieren zu können.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					
9. Die Ansiedlung eines Endlagers für radioaktive Abfälle muss auf der Freiwilligkeit der Region beruhen.	1	2	3	4	5	6	7	8																																																																																					

42 INT.: Bitte Liste 42 vorlegen!

Was glauben Sie, welche Folgen sind Ihrer **persönlichen Meinung** nach mit der Einrichtung eines Endlagers für radioaktive Abfälle verbunden?

Für wie wahrscheinlich halten Sie das Eintreten der Folgen, die ich Ihnen jetzt vorlese. (1) **sehr wahrscheinlich**, (2) **wahrscheinlich**, (3) **weder wahrscheinlich noch unwahrscheinlich**, (4) **unwahrscheinlich** und (5) **sehr unwahrscheinlich**.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass...	1 sehr wahr- schein- lich	2 wahr- schein- lich	3 weder noch	4 unwahr- schein- lich	5 sehr unwahr- schein- lich	6 weiß nicht
1. ...ein Endlager für radioaktive Abfälle in Deutschland den Bau weiterer Zwischenlager in den Kernkraftwerken verhindert?	1	2	3	4	5	6
2. ...die Entsorgung radioaktiver Abfälle durch den Bau eines Endlagers gelöst wird?	1	2	3	4	5	6
3. ...die Radioaktivität, die von einem Endlager ausgeht, die Gesundheit der Bevölkerung gefährdet?	1	2	3	4	5	6
4. ...durch ein Endlager für radioaktive Abfälle neue Arbeitsplätze entstehen?	1	2	3	4	5	6
5. ...schwere Auseinandersetzungen wie in Gorleben vermieden werden?	1	2	3	4	5	6
6. ...die Anzahl der Transporte mit Castor-Behältern verringert wird?	1	2	3	4	5	6
7. ...die Region, in der sich das Endlager befindet, durch die Begleitumstände, wie Transporte und Sicherheitsmaßnahmen, erheblich beeinträchtigt wird?	1	2	3	4	5	6
8. ...durch ein Endlager für radioaktive Abfälle die Umwelt einer erheblichen radioaktiven Belastung ausgesetzt wird?	1	2	3	4	5	6
9. ...die Langzeitsicherheit eines Endlagers über Jahrtausende hinweg gewährleistet werden kann.	1	2	3	4	5	6
10. ...dass Häuser und Baugrund in der Nähe eines Endlagers einen Wertverlust erleiden?	1	2	3	4	5	6

43	<p>INT.: Bitte Liste 43 vorlegen!</p> <p>Wenn in Deutschland ein Endlager für radioaktive Abfälle errichtet wird, wie weit sollte die Entfernung zwischen Ihrem Wohnort und einer Lagerstätte für radioaktive Abfälle sein?</p>	<p>bis 5 km 1</p> <p>bis 50 km 2</p> <p>bis 250 km 3</p> <p>bis 500 km 4</p> <p>mehr als 500 km 5</p> <p>„Die Entfernung spielt überhaupt keine Rolle, es ist grundsätzlich beunruhigend.“ 6</p> <p>weiß nicht 7</p>																								
44	<p>INT.: Bitte Liste 44 vorlegen und notieren!</p> <p>Wie beurteilen Sie pauschal die Entsorgungspolitik der Bundesregierung und der Atomwirtschaft in der jeweiligen Ära? Beurteilen Sie dies bitte anhand der folgenden Skala: (1) bedeutet „sehr erfolgreich“, (6) bedeutet „ungenügend“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 10%;">1 sehr erfol- reich</th> <th style="width: 10%;">2</th> <th style="width: 10%;">3</th> <th style="width: 10%;">4</th> <th style="width: 10%;">5</th> <th style="width: 10%;">6 un- genü- gend</th> <th style="width: 10%;">7 weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. In der Ära Helmut Kohl</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2. Unter Gerhard Schröder</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table>			1 sehr erfol- reich	2	3	4	5	6 un- genü- gend	7 weiß nicht	1. In der Ära Helmut Kohl	1	2	3	4	5	6	7	2. Unter Gerhard Schröder	1	2	3	4	5	6	7
	1 sehr erfol- reich	2	3	4	5	6 un- genü- gend	7 weiß nicht																			
1. In der Ära Helmut Kohl	1	2	3	4	5	6	7																			
2. Unter Gerhard Schröder	1	2	3	4	5	6	7																			
45	<p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Wie beurteilen Sie das bislang geplante Endlager für radioaktive Abfälle in Gorleben? Halten Sie dieses Endlager für:</p>	<p>sehr geeignet 1</p> <p>eher geeignet 2</p> <p>weder geeignet noch ungeeignet 3</p> <p>eher ungeeignet 4</p> <p>völlig ungeeignet 5</p> <p>(nicht vorlesen) darüber kann ich mir kein Urteil bilden 6</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 7</p>																								
46	<p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Wie beurteilen Sie das bislang geplante Endlager für radioaktive Abfälle im Schacht Konrad in Salzgitter? Halten Sie dieses Endlager für:</p>	<p>sehr geeignet 1</p> <p>eher geeignet 2</p> <p>weder geeignet noch ungeeignet 3</p> <p>eher ungeeignet 4</p> <p>völlig ungeeignet 5</p> <p>(nicht vorlesen) darüber kann ich mir kein Urteil bilden 6</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 7</p>																								

47	<p>INT.: Bitte Liste 47 vorlegen!</p> <p>Einmal angenommen, auf dem Gebiet einer Gemeinde wird ein Endlager für radioaktive Abfälle eingerichtet. Welche der folgenden vier Positionen auf dieser Liste würden Sie unterstützen?</p> <p>INT.: Nur eine Nennung möglich!</p>	<p>Die Gemeinde erhält als Ausgleich für die besonderen Belastungen erhebliche finanzielle Zuwendungen von Bund und Land 1</p> <p>Bund und Land fördern ein langfristiges wirtschaftliches und kulturelles Entwicklungsprogramm, in das die Gemeinde eingebunden ist..... 2</p> <p>Das Engagement des Entsorgungsunternehmens bringt der Gemeinde ausreichende Entwicklungseffekte..... 3</p> <p>Besondere Leistungen gegenüber der Gemeinde sind in keinem Falle ratsam, um den Verdacht der Bestechlichkeit zu vermeiden..... 4</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 5</p>	
48	<p>INT.: Bitte Liste 48 vorlegen!</p> <p>Was meinen Sie?</p> <p>1. Sollte die Errichtung eines solchen Endlagers überhaupt nur mit Zustimmung der betroffenen Gemeinde vorgenommen werden dürfen?</p> <p>2. Oder sollte eine Gemeinde, in deren Nähe ein Endlager für radioaktive Abfälle entstehen soll, das Recht auf ein Einspruch mit aufschieben der Wirkung gegen die Entscheidung haben, damit ... diese noch einmal überdacht werden kann?</p> <p>3. Oder sollte die Auffassung der Gemeinde bei einer Entscheidung von solcher Tragweite keine besondere Rolle spielen?</p> <p>INT.: Nur eine Nennung möglich!</p>	<p>(1) Zustimmungspflichtig (= Freiwilligkeit)..... 1</p> <p>(2) Einspruch mit aufschiebender Wirkung..... 2</p> <p>(3) keine besondere Rolle 3</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 4</p>	
49	<p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p> <p>Haben Sie schon einmal etwas von der Expertenrunde „Arbeitskreis Auswahlverfahren Endlagerstandorte (AKEnd)“ gehört?</p>	<p>Ja..... 1</p> <p>Nein 2</p>	<p>50</p> <p>51</p>
50	<p>INT.: Bitte Liste 50 vorlegen!</p> <p>Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, wo Sie schon einmal etwas davon gehört haben?</p>	<p>Tageszeitungen 1</p> <p>Wochenzeitungen und Magazine 2</p> <p>Fachzeitschriften 3</p> <p>Rundfunk 4</p> <p>Internet 5</p> <p>Fernsehen 6</p> <p>Persönliche Gespräche 7</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 8</p>	

51	<p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p> <p>Der Arbeitskreis Auswahlverfahren Endlagerstandorte (AKEnd) hat den Auftrag, Auswahlkriterien für einen Endlagerstandort vorzuschlagen und ein Entscheidungsverfahren zu entwickeln, das eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit vorsieht.</p> <p>Was meinen Sie: Kann auf diesem Weg der Konflikt um die Endlagerung radioaktiver Abfälle in Deutschland gelöst werden?</p>	<p>Dieser Weg ist...</p> <p>sehr geeignet..... 1</p> <p>geeignet..... 2</p> <p>weder geeignet noch ungeeignet 3</p> <p>ungeeignet..... 4</p> <p>sehr ungeeignet..... 5</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 6</p>	
52	<p>INT.: Bitte Vorgaben vorlesen!</p> <p>Insgesamt betrachtet: Wie gut sind Sie über das Thema „Entsorgung radioaktiver Abfälle“ informiert? Sind Sie über das Thema „Entsorgung radioaktiver Abfälle“ „sehr gut informiert“, „gut informiert“, „teils/teils“, „zu wenig informiert“ oder „gar nicht informiert“?</p>	<p>sehr gut informiert 1</p> <p>gut informiert 2</p> <p>teils / teils..... 3</p> <p>zu wenig informiert 4</p> <p>gar nicht informiert 5</p> <p>(nicht vorlesen) weiß nicht 6</p>	

Zum Abschluß bitte ich Sie noch um die Beantwortung einiger statistischer Fragen.

S1	Geschlecht	männlich 1 weiblich 2	
S2	Wie alt sind Sie?	<input type="text"/> Jahre	
S3	Welchen Familienstand haben Sie? INT.: Wenn ledig, bitte nachfragen, ob mit oder ohne Partner!	ledig, ohne Partner 1 ledig, mit Partner 2 verheiratet 3 geschieden 4 verwitwet 5	
S4	INT.: Bitte Liste S4 vorlegen! Nur eine Nennung möglich! (nur den höchsten Schulabschluß angeben lassen) Schulbildung: Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung, Ihrem Beruf und Ihrer Familie. Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung: Welchen allgemeinen Schulabschluß haben Sie?	1. noch Schüler 1 <hr/> 2. Schule beendet ohne Abschluß 2 3. Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 3 4. Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß der 10. Klasse 4 5. Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) 5 6. Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife) 6 7. anderen Schulabschluß, und zwar _____	S8

<p>S5</p>	<p>INT.: Bitte Liste S5 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p>Ausbildungsabschluß Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschluß- zeugnis, aber keine Lehre 01 Teilfacharbeiterabschluß 02 Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre 03 abgeschlossene kaufmännische Lehre 04 berufliches Praktikum, Volontariat 05 Fachschulabschluß 06 Berufsfachschulabschluß 07 Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschu- labeschluß 08 Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Inge- nieurschule) 09 Hochschulabschluß 10 keinen beruflichen Ausbildungsabschluß 11 anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar: _____ ... 12	
<p>S6</p>	<p>Sind Sie berufstätig?</p> <p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p>	ja, voll berufstätig - <i>im fremden Betrieb</i> 1 - <i>im eigenen Betrieb</i> 2 nur teilweise berufstätig - <i>im fremden Betrieb</i> 3 - <i>im eigenen Betrieb</i> 4 vorübergehend arbeitslos 5 nicht berufstätige(r) Rentner(in), Pensionär im Ruhestand 6 in Berufsausbildung (einschl. Lehre) 7 in Schulbildung (einschl. Universität, Hochschule, Akademie) 8 nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne Berufsausübung 9	

S7	Stellung im Beruf (jetziger oder früherer Beruf) INT.: Bitte Liste S7 vorlegen!	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2"></th> <th style="text-align: center;">Befragter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Selbständige:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>klein</td> <td></td> <td style="text-align: center;">01</td> </tr> <tr> <td>mittel</td> <td></td> <td style="text-align: center;">02</td> </tr> <tr> <td>groß</td> <td></td> <td style="text-align: center;">03</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Freie Berufe</td> <td style="text-align: center;">04</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Angestellte:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>einfache Angestellte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">05</td> </tr> <tr> <td>mittlere Angestellte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">06</td> </tr> <tr> <td>qualifizierte Angestellte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">07</td> </tr> <tr> <td>leitende Angestellte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">08</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Beamte:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>einfacher Dienst</td> <td></td> <td style="text-align: center;">09</td> </tr> <tr> <td>mittlerer Dienst</td> <td></td> <td style="text-align: center;">10</td> </tr> <tr> <td>gehobener Dienst</td> <td></td> <td style="text-align: center;">11</td> </tr> <tr> <td>höherer Dienst</td> <td></td> <td style="text-align: center;">12</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Arbeiter: (auch landw. Arbeiter)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>einfache Arbeiten</td> <td></td> <td style="text-align: center;">13</td> </tr> <tr> <td>schwierige Arbeiten</td> <td></td> <td style="text-align: center;">14</td> </tr> <tr> <td>Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier</td> <td></td> <td style="text-align: center;">15</td> </tr> <tr> <td>Handwerksgeselle</td> <td></td> <td style="text-align: center;">16</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Selbständiger Landwirt</td> <td style="text-align: center;">17</td> </tr> </tbody> </table>			Befragter	Selbständige:			klein		01	mittel		02	groß		03	Freie Berufe		04	Angestellte:			einfache Angestellte		05	mittlere Angestellte		06	qualifizierte Angestellte		07	leitende Angestellte		08	Beamte:			einfacher Dienst		09	mittlerer Dienst		10	gehobener Dienst		11	höherer Dienst		12	Arbeiter: (auch landw. Arbeiter)			einfache Arbeiten		13	schwierige Arbeiten		14	Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier		15	Handwerksgeselle		16	Selbständiger Landwirt		17	
		Befragter																																																																			
Selbständige:																																																																					
klein		01																																																																			
mittel		02																																																																			
groß		03																																																																			
Freie Berufe		04																																																																			
Angestellte:																																																																					
einfache Angestellte		05																																																																			
mittlere Angestellte		06																																																																			
qualifizierte Angestellte		07																																																																			
leitende Angestellte		08																																																																			
Beamte:																																																																					
einfacher Dienst		09																																																																			
mittlerer Dienst		10																																																																			
gehobener Dienst		11																																																																			
höherer Dienst		12																																																																			
Arbeiter: (auch landw. Arbeiter)																																																																					
einfache Arbeiten		13																																																																			
schwierige Arbeiten		14																																																																			
Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier		15																																																																			
Handwerksgeselle		16																																																																			
Selbständiger Landwirt		17																																																																			
S8	Wie viele Personen - Kinder und Erwachsene zusammen - leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgezählt?	insgesamt <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> Personen																																																																			
S9	Haben Sie eigene Kinder unter 14 Jahren in Ihrem Haushalt?	ja 1 nein 2																																																																			

<p>S10</p> <p>INT.: Bitte Liste S10 vorlegen!</p> <p>Wie hoch ist Ihr eigenes Einkommen? Ich meine, was haben Sie monatlich netto nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung? Hier ist eine Liste; Sie brauchen mir nur die betreffende Zahl zu nennen.</p> <p>INT.: Wenn Sie trotz Nachfrage "keine Antwort" erhalten, schätzen Sie bitte selbst!</p>	<p>01. kein eigenes Einkommen 1</p> <p>02. bis unter 250 EURO 2</p> <p>03. 250 bis unter 500 EURO 3</p> <p>04. 500 bis unter 750 EURO 4</p> <p>05. 750 bis unter 1.000 EURO 5</p> <p>06. 1.000 bis unter 1.250 EURO 6</p> <p>07. 1.250 bis unter 1.500 EURO 7</p> <p>08. 1.500 bis unter 1.750 EURO 8</p> <p>09. 1.750 bis unter 2.000 EURO 9</p> <p>10. 2.000 bis unter 2.250 EURO 10</p> <p>11. 2.250 bis unter 2.500 EURO 11</p> <p>12. 2.500 bis unter 3.000 EURO 12</p> <p>13. 3.000 EURO und mehr 13</p> <p>14. spontane Antwort 14</p> <p>15. Schätzung des Befragten 15</p> <p>16. Schätzung des Interviewers 16</p>	
<p>S11</p> <p>INT.: Bitte Liste S11 vorlegen!</p> <p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwas das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung? Welche Gruppe dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Zahl.</p> <p>INT.: Wenn Sie trotz Nachfrage "keine Antwort" erhalten, schätzen Sie bitte wieder selbst!</p>	<p>01. bis unter 500 EURO 1</p> <p>02. 500 bis unter 750 EURO 2</p> <p>03. 750 bis unter 1.000 EURO 3</p> <p>04. 1.000 bis unter 1.250 EURO 4</p> <p>05. 1.250 bis unter 1.500 EURO 5</p> <p>06. 1.500 bis unter 1.750 EURO 6</p> <p>07. 1.750 bis unter 2.000 EURO 7</p> <p>08. 2.000 bis unter 2.250 EURO 8</p> <p>09. 2.250 bis unter 2.500 EURO 9</p> <p>10. 2.500 bis unter 3.000 EURO 10</p> <p>11. 3.000 bis unter 3.500 EURO 11</p> <p>12. 3.500 EURO und mehr 12</p> <p>13. spontane Antwort 13</p> <p>14. Schätzung des Befragten 14</p> <p>15. Schätzung des Interviewers 15</p>	

S12	Wohnen Sie zur Miete oder im Eigentum?	Miete 1 Eigentum..... 2 (nicht vorlesen) weiß nicht/keine Angabe..... 3	
S13	Wenn am nächsten Sonntag wirklich Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie wählen? INT.: Vorgaben bitte nicht vorlesen!	CDU 01 SPD..... 02 FDP 03 Grüne 04 PDS..... 05 sonstige Partei, (eher) rechts orientiert..... 06 sonstige Partei, (eher) links orientiert 07 Stimmzettel ungültig..... 08 Gehe nicht zur Wahl 09 ich bin nicht wahlberechtigt..... 10 (nicht vorlesen) weiß nicht/keine Angabe..... 11	
S14	INT.: Wie lange dauerte das Interview?	<input type="text"/> Minuten	
S15	INT.: Tag des Interviews:	Montag 1 Dienstag..... 2 Mittwoch..... 3 Donnerstag 4 Freitag..... 5 Samstag..... 6 Sonntag..... 7	
S16	INT.: Datum des Interviews:	_____/_____ (Tag) (Monat)	
	Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt: Arbeitsort: _____ Unterschrift: _____ Int.-Nr.: _____		

**ANHANG 4 Fragebogen der regionalisierten CATI-
Befragung 2002**



Ipsos Deutschland GmbH
 Marketing-, Medien- und Sozialforschung
 Langelohstraße 134
 D-22549 Hamburg
 Tel.: 040 / 800 96 - 0
 Fax: 040 / 800 96 - 100



Endlagerstandorte

Sozialforschung

Studien-Nr.								Fall-Nr.		OG			Ifd. Nr.		
										Bundes-land	pol	BIK			
3	5	8	9	d	z	0	2								

Guten Tag, mein Name ist von Ipsos Deutschland in Hamburg, einem der führenden Marktforschungsunternehmen in der Bundesrepublik. In Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Karlsruhe führen wir zur Zeit eine Untersuchung über allgemein interessierende Fragen zu den Themen Umwelt und Technik in der Region durch.

Alle Antworten werden vom Institut vertraulich behandelt. Die Untersuchungsergebnisse werden nie in Verbindung mit dem Namen ausgewertet, sondern nur in Form von zusammenfassenden Statistiken dargestellt.

Teil I: Technik

1	Wie schätzen Sie Ihre eigenen Kenntnisse über die moderne Technik und technische Zusammenhänge ein? Glauben Sie, dass Sie von moderner Technik viel verstehen oder nicht? Sagen Sie es mir bitte anhand folgender Skala. (1) bedeutet „ gar nicht viel “ und (7) bedeutet „ sehr viel “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.								
	gar nicht viel	Ich verstehe von Technik...					sehr viel	weiß nicht	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
2	Die nächste Frage bezieht sich auf einige Aussagen über die moderne Technik. Bitte sagen Sie mir, welche Aussagen mit Ihrer eigenen Meinung übereinstimmen und welche nicht. Benutzen Sie dazu bitte die Skala von 1 bis 7, wobei (1) bedeutet „ Stimme gar nicht zu “ und (7) bedeutet „ Stimme vollkommen zu “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. stimme.....zu								
		1 gar nicht	2	3	4	5	6	7 voll kommen	8 weiß nicht
	1. Die Technik führt zwangsläufig zur Umweltverschmutzung.	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. Zu den größten Verdiensten der Technik gehört die Vereinfachung des täglichen Lebens.	1	2	3	4	5	6	7	8
	3. Die Technik muss stärker als bisher überwacht und kontrolliert werden.	1	2	3	4	5	6	7	8
	4. Ohne Technik könnte man die Arbeit des Alltags gar nicht mehr bewältigen.	1	2	3	4	5	6	7	8
	5. Die Technik ist undurchschaubar und bedrohlich.	1	2	3	4	5	6	7	8
	6. Die Technik wird eingesetzt, ohne die Auswirkungen vorher hinreichend zu untersuchen.	1	2	3	4	5	6	7	8
	7. Die Technik ist notwendig zum Überleben einer wachsenden Weltbevölkerung.	1	2	3	4	5	6	7	8
3	Einmal alles in allem betrachtet: Wenn Sie an Ihre persönliche Einstellung zur Technik denken: Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? (1) bedeutet „ stehe der Technik sehr negativ gegenüber “, (7) bedeutet „ stehe der Technik sehr positiv gegenüber “. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.								
	sehr negativ	Ich stehe der Technik...gegenüber					sehr positiv	weiß nicht	
	1	2	3	4	5	6	7	8	

Teil III: Objektive und subjektive Wahrnehmung der Region

4	<p>In den Medien wird des öfteren der Begriff „Region“ verwendet. Wie nennt man die Region, in der Sie leben?</p> <hr/> <hr/>																																						
5	<p>Was ist Heimat für Sie?</p> <p>Heimat ist für mich...</p> <table border="1" data-bbox="159 1075 1439 1476"> <thead> <tr> <th data-bbox="159 1075 794 1176">Rotieren</th> <th data-bbox="794 1075 1011 1176">ja</th> <th data-bbox="1011 1075 1228 1176">nein</th> <th data-bbox="1228 1075 1439 1176">weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="159 1176 794 1227">1. der Stadtteil / das Dorf, in dem ich wohne</td> <td data-bbox="794 1176 1011 1227">1</td> <td data-bbox="1011 1176 1228 1227">2</td> <td data-bbox="1228 1176 1439 1227">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="159 1227 794 1279">2. die Stadt / der Landkreis, in der / dem ich lebe</td> <td data-bbox="794 1227 1011 1279">1</td> <td data-bbox="1011 1227 1228 1279">2</td> <td data-bbox="1228 1227 1439 1279">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="159 1279 794 1330">3. die Region, in der ich lebe</td> <td data-bbox="794 1279 1011 1330">1</td> <td data-bbox="1011 1279 1228 1330">2</td> <td data-bbox="1228 1279 1439 1330">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="159 1330 794 1382">4. das Bundesland, in dem ich lebe</td> <td data-bbox="794 1330 1011 1382">1</td> <td data-bbox="1011 1330 1228 1382">2</td> <td data-bbox="1228 1330 1439 1382">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="159 1382 794 1433">5. Deutschland</td> <td data-bbox="794 1382 1011 1433">1</td> <td data-bbox="1011 1382 1228 1433">2</td> <td data-bbox="1228 1382 1439 1433">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="159 1433 794 1480">6. Europa</td> <td data-bbox="794 1433 1011 1480">1</td> <td data-bbox="1011 1433 1228 1480">2</td> <td data-bbox="1228 1433 1439 1480">3</td> </tr> </tbody> </table>				Rotieren	ja	nein	weiß nicht	1. der Stadtteil / das Dorf, in dem ich wohne	1	2	3	2. die Stadt / der Landkreis, in der / dem ich lebe	1	2	3	3. die Region, in der ich lebe	1	2	3	4. das Bundesland, in dem ich lebe	1	2	3	5. Deutschland	1	2	3	6. Europa	1	2	3							
Rotieren	ja	nein	weiß nicht																																				
1. der Stadtteil / das Dorf, in dem ich wohne	1	2	3																																				
2. die Stadt / der Landkreis, in der / dem ich lebe	1	2	3																																				
3. die Region, in der ich lebe	1	2	3																																				
4. das Bundesland, in dem ich lebe	1	2	3																																				
5. Deutschland	1	2	3																																				
6. Europa	1	2	3																																				
6a-c	<p>Womit fühlen Sie sich am stärksten / zweitstärksten / geringsten verbunden?</p> <p>Bitte pro Spalte nur eine Nennung! Rotieren!</p> <table border="1" data-bbox="159 1697 1439 2085"> <thead> <tr> <th data-bbox="159 1697 794 1778"></th> <th data-bbox="794 1697 957 1778">am stärksten</th> <th data-bbox="957 1697 1120 1778">am zweitstärksten</th> <th data-bbox="1120 1697 1283 1778">am geringsten</th> <th data-bbox="1283 1697 1439 1778">weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="159 1778 794 1830">1. Ihrem Stadtteil / Ihrem Dorf, in dem Sie leben</td> <td data-bbox="794 1778 957 1830">1</td> <td data-bbox="957 1778 1120 1830">2</td> <td data-bbox="1120 1778 1283 1830">3</td> <td data-bbox="1283 1778 1439 1830">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="159 1830 794 1881">2. der Stadt / dem Landkreis, in der / dem Sie leben</td> <td data-bbox="794 1830 957 1881">1</td> <td data-bbox="957 1830 1120 1881">2</td> <td data-bbox="1120 1830 1283 1881">3</td> <td data-bbox="1283 1830 1439 1881">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="159 1881 794 1933">3. der Region, in der Sie leben</td> <td data-bbox="794 1881 957 1933">1</td> <td data-bbox="957 1881 1120 1933">2</td> <td data-bbox="1120 1881 1283 1933">3</td> <td data-bbox="1283 1881 1439 1933">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="159 1933 794 1984">4. dem Bundesland, in dem Sie leben</td> <td data-bbox="794 1933 957 1984">1</td> <td data-bbox="957 1933 1120 1984">2</td> <td data-bbox="1120 1933 1283 1984">3</td> <td data-bbox="1283 1933 1439 1984">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="159 1984 794 2036">5. Deutschland</td> <td data-bbox="794 1984 957 2036">1</td> <td data-bbox="957 1984 1120 2036">2</td> <td data-bbox="1120 1984 1283 2036">3</td> <td data-bbox="1283 1984 1439 2036">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="159 2036 794 2085">6. Europa</td> <td data-bbox="794 2036 957 2085">1</td> <td data-bbox="957 2036 1120 2085">2</td> <td data-bbox="1120 2036 1283 2085">3</td> <td data-bbox="1283 2036 1439 2085">4</td> </tr> </tbody> </table>					am stärksten	am zweitstärksten	am geringsten	weiß nicht	1. Ihrem Stadtteil / Ihrem Dorf, in dem Sie leben	1	2	3	4	2. der Stadt / dem Landkreis, in der / dem Sie leben	1	2	3	4	3. der Region, in der Sie leben	1	2	3	4	4. dem Bundesland, in dem Sie leben	1	2	3	4	5. Deutschland	1	2	3	4	6. Europa	1	2	3	4
	am stärksten	am zweitstärksten	am geringsten	weiß nicht																																			
1. Ihrem Stadtteil / Ihrem Dorf, in dem Sie leben	1	2	3	4																																			
2. der Stadt / dem Landkreis, in der / dem Sie leben	1	2	3	4																																			
3. der Region, in der Sie leben	1	2	3	4																																			
4. dem Bundesland, in dem Sie leben	1	2	3	4																																			
5. Deutschland	1	2	3	4																																			
6. Europa	1	2	3	4																																			

7	Wenn Sie durch einen Umzug Ihre Arbeits- oder Wohnsituation verbessern könnten, inwieweit wären Sie bereit oder nicht bereit...						
	„kann ich nicht sagen“ bitte nicht vorlesen!						
		sehr bereit	eher bereit	weder / noch	eher nicht bereit	überhaupt nicht bereit	kann ich nicht sagen
	1. in einen anderen Stadtteil (ein anderes Dorf in der Nähe) zu ziehen	1	2	3	4	5	6
	2. in eine andere Stadt innerhalb des gleichen Bundeslandes zu ziehen	1	2	3	4	5	6
	3. in ein anderes Bundesland zu ziehen	1	2	3	4	5	6
4. aus Deutschland wegzuziehen	1	2	3	4	5	6	
5. aus Europa wegzuziehen	1	2	3	4	5	6	
8	Wo haben Sie den größten Teil Ihrer Kindheit/Jugend (bis zum Alter von 16 Jahren) verbracht?						
		In dieser Stadt / diesem Dorf..... 1 In einer anderen Stadt / einem anderen Dorf, aber in diesem Bundesland..... 2 In einem anderen Bundesland 3 Außerhalb Deutschlands 4					
9	Wie viele Jahre leben Sie in der Stadt / in dem Dorf, in der / dem Sie jetzt wohnen? ____Angabe (in Jahren)						

10a-d	<p>Bitte die Angaben in Kilometern notieren! Bitte nur die Entfernungskilometer in eine Richtung!</p> <p>Wie weit ist es von Ihrer Wohnung zu den Geschäften, in denen Sie regelmäßig einkaufen? ___Angabe (in km)</p> <p>Wie weit ist es zu Ihrem Arbeitsplatz? ___Angabe (in km)</p> <p>Wie weit ist es zum Theater oder Kino, in das Sie gehen? ___Angabe (in km)</p> <p>Wenn Sie einen Wochenendausflug in die nähere Umgebung machen, wie weit fahren Sie dann? ___Angabe (in km)</p>
--------------	--

11. Wie informieren Sie sich über die wichtigsten Ereignisse in der Region?

Kategorien:

Lokale Tageszeitung
Überregionale Tageszeitung
Wochenzeitung/Magazin
Rundfunk
Internet
Fernsehen
Persönliche Gespräche

Kategorien:

ja
nein
weiss nicht

12. Wie gut fühlen Sie sich über die Angelegenheiten der hiesigen Region informiert?

Fühlen Sie sich sehr gut informiert, gut informiert, teils / teils, zu wenig informiert oder gar nicht informiert?

Kategorien:

sehr gut informiert
gut informiert

Filter: weiter mit nächster Frage
Filter: weiter mit nächster Frage

teils / teils
wenig informiert
gar nicht informiert?

Filter: weiter mit Frage 18: (Partizipation in der Region)
Filter: weiter mit Frage 18: (Partizipation in der Region)
Filter: weiter mit Frage 18: (Partizipation in der Region)

13. Von den folgenden Aussagen, welches sind die drei wichtigsten Aufgaben, die Ihrer Meinung nach in der Region zukünftig gelöst werden müssen?

Maximal drei Nennungen! Rotieren!

Kategorien:

Wirtschaftsstandort stärken
Umweltbelastung verringern
Lebensqualität verbessern
Bildungsdefizite abbauen
Konjunktur ankurbeln
Kriminalität verringern
Arbeitslosigkeit abbauen
Sonstiges und zwar:...

14. Welches Image hat die Region bei Personen, die nicht hier wohnen? (Als Erläuterung für diejenigen Befragten, die mit dem Wort „Image“ nichts anfangen können: Es kann für „Image“ auch „Bild“ gesagt werden.)

Offene Antworten notieren

Bei „weiß nicht“ –Antworten → weiter mit Frage 17 !!!

15. Ist dieses Image für Sie persönlich zutreffend?

Ja Filter: Weiter mit Frage 18
Nein **Frage 16a: Welches Image wäre eher passend?**

Offene Antworten notieren !!!

(→ neue Frage !!!)

16. Ist die Region in besonderem Maße auf Fördermittel des Landes oder des Bundes angewiesen?

Kategorien:

ja
nein
weiss nicht

Teil IV: Partizipation in der Region

17	<p>Kommen wir nun zu unterschiedlichen Formen politischer Aktivität. Ich lese Ihnen verschiedene Aktivitäten vor und Sie sagen mir jeweils, welchen Einfluß diese Ihrer Meinung nach auf die tatsächliche Politik haben. Der Wert 1 bedeutet, dass man durch diese Aktivität überhaupt nicht auf die Politik Einfluss nehmen kann, der Wert 7 bedeutet, dass man durch diese Aktivität auf die Politik sehr stark Einfluss nehmen kann. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p style="text-align: center;">bedeutet, dass manEinfluss nehmen kann</p>								
	Indem man...	1 über- haupt nicht	2	3	4	5	6	7 sehr stark	8 weiß nicht
	1. ...sich an Kommunalwahlen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8
	2. ...sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8
	3. ...in einer Bürgerinitiative mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8
	4. ...in einer Partei aktiv mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8
	5. ...an einer genehmigten Demonstration teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8
	6. ... sich aus Protest nicht an Kommunalwahlen beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8
	7. ... sich an einer lokalen Unterschriftensammlung beteiligt	1	2	3	4	5	6	7	8
	8. ... an einem Genehmigungsverfahren für ein technisches Projekt teilnimmt	1	2	3	4	5	6	7	8
9. ...Leserbriefe an die Lokalzeitung schreibt	1	2	3	4	5	6	7	8	
18	<p>Stellen Sie sich vor, in Ihrer Nachbarschaft soll eine technische Großanlage errichtet werden. Sagen Sie mir bitte zu jeder Großanlage auf dieser Liste, ob es für Sie sehr wichtig, wichtig, eher unwichtig oder ganz unwichtig ist, an einer Entscheidung über die Ansiedlung beteiligt zu sein.</p>								
		sehr wichtig	wichtig	eher un- wichtig	ganz un- wichtig	weiss nicht			
	1. Erdölraffinerie	1	2	3	4	5			
	2. Atomkraftwerk	1	2	3	4	5			
	3. Wasserkraftwerk	1	2	3	4	5			
	4. Gentechnische Anlage	1	2	3	4	5			
	5. Chemiefabrik	1	2	3	4	5			
	6. Müllverbrennungsanlage	1	2	3	4	5			
	7. Endlager für radioaktive Abfälle	1	2	3	4	5			
	8. Windpark	1	2	3	4	5			
9. Automobilfabrik	1	2	3	4	5				

19	Stellen Sie sich vor, in Ihrer Region soll eine Sondermüllverbrennungsanlage errichtet werden. Wären Sie dafür oder dagegen? Vorgaben bitte vorlesen!	Dafür..... 1	S1		
		Das wäre mir egal 2	S1		
		Dagegen..... 3	20		
		(nicht vorlesen) weiß nicht 4			
20	Würden Sie eine solche Entscheidung dennoch akzeptieren, wenn diese mit Zustimmung der Mehrheit verschiedener demokratischer Organe getroffen würde? (3) „weiß nicht“ nicht vorlesen!		ja	nein	weiß nicht
		1. des Bundestages	1	2	3
		2. des Landesparlaments	1	2	3
		3. Ihres Gemeindeparlaments	1	2	3
		4. in einer bundesweiten Volksabstimmung	1	2	3
		5. in einer landesweiten Volksabstimmung	1	2	3
		6. in einer kommunalen Volksabstimmung	1	2	3

Zum Abschluß bitte ich Sie noch um die Beantwortung einiger statistischer Fragen.

S1	Geschlecht	männlich 1 weiblich 2	
S2	Wie alt sind Sie?	<input data-bbox="788 405 898 479" type="text"/> Jahre	
S3	Welchen Familienstand haben Sie? INT.: Wenn ledig, bitte nachfragen, ob mit oder ohne Partner!	ledig, ohne Partner 1 ledig, mit Partner 2 verheiratet 3 geschieden 4 verwitwet 5	
S4	Schulbildung: Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung, Ihrem Beruf und Ihrer Familie. Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung: Welchen allgemeinen Schulabschluß haben Sie?	1. noch Schüler 1 <hr/> 2. Schule beendet ohne Abschluß 2 3. Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 3 4. Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß der 10. Klasse 4 5. Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) 5 6. Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife) 6 7. anderen Schulabschluß, und zwar _____	S8

<p>S5</p>	<p>INT.: Bitte Liste S5 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p>Ausbildungsabschluß Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschluß- zeugnis, aber keine Lehre 01 Teilfacharbeiterabschluß 02 Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre 03 abgeschlossene kaufmännische Lehre 04 berufliches Praktikum, Volontariat 05 Fachschulabschluß 06 Berufsfachschulabschluß 07 Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschu- labschluß 08 Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Inge- nieurschule) 09 Hochschulabschluß 10 keinen beruflichen Ausbildungsabschluß 11 anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar: _____ ... 12	
<p>S6</p>	<p>Sind Sie berufstätig?</p> <p>INT.: Vorgaben bitte vorlesen!</p>	ja, voll berufstätig - <i>im fremden Betrieb</i> 1 - <i>im eigenen Betrieb</i> 2 nur teilweise berufstätig - <i>im fremden Betrieb</i> 3 - <i>im eigenen Betrieb</i> 4 vorübergehend arbeitslos 5 nicht berufstätige(r) Rentner(in), Pensionär im Ruhestand 6 in Berufsausbildung (einschl. Lehre) 7 in Schulbildung (einschl. Universität, Hochschule, Akademie) 8 nicht berufstätig, z.B. Hausfrau ohne Berufsausübung 9	

S7	Stellung im Beruf (jetziger oder früherer Beruf)	
	INT.: Bitte Liste S7 vorlegen!	
		Befragter
	Selbständige:	
	klein	01
	mittel	02
	groß	03
	Freie Berufe	04
	Angestellte:	
	einfache Angestellte	05
	mittlere Angestellte	06
	qualifizierte Angestellte	07
	leitende Angestellte	08
	Beamte:	
	einfacher Dienst	09
	mittlerer Dienst	10
	gehobener Dienst	11
	höherer Dienst	12
	Arbeiter: (auch landw. Arbeiter)	
	einfache Arbeiten	13
	schwierige Arbeiten	14
	Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier	15
	Handwerksgeselle	16
	Selbständiger Landwirt	17
S8	Wie viele Personen - Kinder und Erwachsene zusammen - leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgezählt?	insgesamt <input type="text"/> Personen
S9	Haben Sie eigene Kinder unter 14 Jahren in Ihrem Haushalt?	ja 1 nein 2

<p>S10</p>	<p>INT.: Bitte Liste S10 vorlegen!</p> <p>Wie hoch ist Ihr eigenes Einkommen? Ich meine, was haben Sie monatlich netto nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung? Hier ist eine Liste; Sie brauchen mir nur die betreffende Zahl zu nennen.</p> <p>INT.: Wenn Sie trotz Nachfrage "keine Antwort" erhalten, schätzen Sie bitte selbst!</p>	<p>01. kein eigenes Einkommen 1</p> <p>02. bis unter 250 EURO 2</p> <p>03. 250 bis unter 500 EURO 3</p> <p>04. 500 bis unter 750 EURO 4</p> <p>05. 750 bis unter 1.000 EURO 5</p> <p>06. 1.000 bis unter 1.250 EURO 6</p> <p>07. 1.250 bis unter 1.500 EURO 7</p> <p>08. 1.500 bis unter 1.750 EURO 8</p> <p>09. 1.750 bis unter 2.000 EURO 9</p> <p>10. 2.000 bis unter 2.250 EURO 10</p> <p>11. 2.250 bis unter 2.500 EURO 11</p> <p>12. 2.500 bis unter 3.000 EURO 12</p> <p>13. 3.000 EURO und mehr 13</p> <p>14. spontane Antwort 14</p> <p>15. Schätzung des Befragten 15</p> <p>16. Schätzung des Interviewers 16</p>	
<p>S11</p>	<p>INT.: Bitte Liste S11 vorlegen!</p> <p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwas das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung? Welche Gruppe dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechende Zahl.</p> <p>INT.: Wenn Sie trotz Nachfrage "keine Antwort" erhalten, schätzen Sie bitte wieder selbst!</p>	<p>01. bis unter 500 EURO 1</p> <p>02. 500 bis unter 750 EURO 2</p> <p>03. 750 bis unter 1.000 EURO 3</p> <p>04. 1.000 bis unter 1.250 EURO 4</p> <p>05. 1.250 bis unter 1.500 EURO 5</p> <p>06. 1.500 bis unter 1.750 EURO 6</p> <p>07. 1.750 bis unter 2.000 EURO 7</p> <p>08. 2.000 bis unter 2.250 EURO 8</p> <p>09. 2.250 bis unter 2.500 EURO 9</p> <p>10. 2.500 bis unter 3.000 EURO 10</p> <p>11. 3.000 bis unter 3.500 EURO 11</p> <p>12. 3.500 EURO und mehr 12</p> <p>13. spontane Antwort 13</p> <p>14. Schätzung des Befragten 14</p> <p>15. Schätzung des Interviewers 15</p>	

S12	Wohnen Sie zur Miete oder im Eigentum?	Miete 1 Eigentum..... 2 (nicht vorlesen) weiß nicht/keine Angabe..... 3	
S13	Wenn am nächsten Sonntag wirklich Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie wählen? INT.: Vorgaben bitte nicht vorlesen!	CDU 01 SPD..... 02 FDP..... 03 Grüne 04 PDS..... 05 sonstige Partei, (eher) rechts orientiert..... 06 sonstige Partei, (eher) links orientiert 07 Stimmzettel ungültig..... 08 Gehe nicht zur Wahl 09 ich bin nicht wahlberechtigt..... 10 (nicht vorlesen) weiß nicht/keine Angabe..... 11	
S14	INT.: Wie lange dauerte das Interview?	<input type="text"/> Minuten	
S15	INT.: Tag des Interviews:	Montag 1 Dienstag..... 2 Mittwoch..... 3 Donnerstag 4 Freitag..... 5 Samstag..... 6 Sonntag..... 7	
S16	INT.: Datum des Interviews:	_____/_____ (Tag) (Monat)	
	Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt: Arbeitsort: _____ Unterschrift: _____ Int.-Nr.: _____		

**ANHANG 5 Randauszählung der repräsentativen
Bevölkerungsumfrage 2001**

Randauszählung der repräsentativen Bevölkerungsumfrage 2001 mit insgesamt 3206 Befragten

Bundesland

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Schleswig-Holstein	100	3,1	3,1	3,1
Hamburg	48	1,5	1,5	4,6
Niedersachsen	244	7,6	7,6	12,2
Bremen	29	,9	,9	13,1
Nordrhein-Westfalen	582	18,2	18,2	31,3
Hessen	201	6,3	6,3	37,6
Rheinland-Pfalz	146	4,6	4,6	42,1
Baden-Württemberg	297	9,3	9,3	51,4
Bayern	366	11,4	11,4	62,8
Saarland	54	1,7	1,7	64,5
Berlin	115	3,6	3,6	68,1
Brandenburg	181	5,6	5,6	73,7
Mecklenburg-Vorpommern	130	4,1	4,1	77,8
Sachsen	332	10,4	10,4	88,1
Sachsen-Anhalt	202	6,3	6,3	94,4
Thüringen	179	5,6	5,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Politische Ortsgröße

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig -2T	259	8,1	8,1	8,1
2-5T	320	10,0	10,0	18,1
5-20T	744	23,2	23,2	41,3
20-50T	552	17,2	17,2	58,5
50-100T	307	9,6	9,6	68,1
100-500T	621	19,4	19,4	87,4
500T+	403	12,6	12,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 1: Interesse für Wirtschaft

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	728	22,7	22,7	22,7
mittleres Interesse	1558	48,6	48,6	71,3
wenig Interesse	902	28,1	28,1	99,4
weiß nicht	18	,6	,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 2: Interesse für Politik

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	764	23,8	23,8	23,8
mittleres Interesse	1373	42,8	42,8	66,7
wenig Interesse	1041	32,5	32,5	99,1
weiß nicht	28	,9	,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 3: Interesse für Unfälle und Katastrophen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	702	21,9	21,9	21,9
mittleres Interesse	1494	46,6	46,6	68,5
wenig Interesse	976	30,4	30,4	98,9
weiß nicht	34	1,1	1,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 4: Interesse für Energiefragen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	732	22,8	22,8	22,8
mittleres Interesse	1561	48,7	48,7	71,5
wenig Interesse	883	27,5	27,5	99,1
weiß nicht	30	,9	,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 5: Interesse für Gesundheit

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	1782	55,6	55,6	55,6
mittleres Interesse	1145	35,7	35,7	91,3
wenig Interesse	269	8,4	8,4	99,7
weiß nicht	10	,3	,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 6: Interesse für Kunst und Kultur

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	507	15,8	15,8	15,8
mittleres Interesse	1249	39,0	39,0	54,8
wenig Interesse	1341	41,8	41,8	96,6
weiß nicht	109	3,4	3,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 7. Interesse für Sport

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	855	26,7	26,7	26,7
mittleres Interesse	1009	31,5	31,5	58,1
wenig Interesse	1253	39,1	39,1	97,2
weiß nicht	89	2,8	2,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 8: Interesse für Technik

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	649	20,2	20,2	20,2
mittleres Interesse	1271	39,6	39,6	59,9
wenig Interesse	1221	38,1	38,1	98,0
weiß nicht	65	2,0	2,0	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 9: interesse für Umweltfragen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	877	27,4	27,4	27,4
mittleres Interesse	1759	54,9	54,9	82,2
wenig Interesse	551	17,2	17,2	99,4
weiß nicht	19	,6	,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 10: Interesse für Urlaub und Reise

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	1077	33,6	33,6	33,6
mittleres Interesse	1324	41,3	41,3	74,9
wenig Interesse	772	24,1	24,1	99,0
weiß nicht	33	1,0	1,0	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 11: Interesse für Wissenschaft

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	567	17,7	17,7	17,7
mittleres Interesse	1369	42,7	42,7	60,4
wenig Interesse	1209	37,7	37,7	98,1
weiß nicht	61	1,9	1,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 1 / 12: Interesse für Unterhaltung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig starkes Interesse	925	28,9	28,9	28,9
mittleres Interesse	1785	55,7	55,7	84,5
wenig Interesse	480	15,0	15,0	99,5
weiß nicht	16	,5	,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 2 / 1: Aktuelle Informationen durch Tageszeitungen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	2623	81,8	81,8	81,8
nein	583	18,2	18,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 2 / 2: Aktuelle Informationen durch Wochenzeitungen und Magazine

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	1656	51,7	51,7	51,7
nein	1550	48,3	48,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 2 / 3: Aktuelle Informationen durch Fachzeitschriften

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	919	28,7	28,7	28,7
nein	2287	71,3	71,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 2 / 4: Aktuelle Informationen über den Rundfunk

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	2529	78,9	78,9	78,9
nein	677	21,1	21,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 2 / 5: Aktuelle Informationen übers Internet

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	647	20,2	20,2	20,2
nein	2559	79,8	79,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 2 / 7: Aktuelle Informationen durch persönliche Gespräche

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	2482	77,4	77,4	77,4
nein	724	22,6	22,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 3: Interesse für Politik

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr stark	287	9,0	9,0	9,0
stark	540	16,8	16,8	25,8
mittel	1270	39,6	39,6	65,4
wenig	763	23,8	23,8	89,2
überhaupt nicht	288	9,0	9,0	98,2
weiß nicht	58	1,8	1,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 4 / 1: Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 1.Stelle	1191	37,1	37,1	37,1
2.Stelle	818	25,5	25,5	62,7
3.Stelle	679	21,2	21,2	83,8
4.Stelle	482	15,0	15,0	98,9
weiß nicht	36	1,1	1,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 4 / 2: Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 1.Stelle	960	29,9	29,9	29,9
2.Stelle	846	26,4	26,4	56,3
3.Stelle	908	28,3	28,3	84,7
4.Stelle	451	14,1	14,1	98,7
weiß nicht	41	1,3	1,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 4 / 3: Kampf gegen die steigenden Preise

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 1.Stelle	671	20,9	20,9	20,9
2.Stelle	927	28,9	28,9	49,8
3.Stelle	825	25,7	25,7	75,6
4.Stelle	755	23,5	23,5	99,1
weiß nicht	28	,9	,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 4 / 4: Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 1.Stelle	474	14,8	14,8	14,8
2.Stelle	647	20,2	20,2	35,0
3.Stelle	698	21,8	21,8	56,7
4.Stelle	1340	41,8	41,8	98,5
weiß nicht	47	1,5	1,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 5a: Technikverständnis - Fortschritt und Entwicklung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Fortschritt und Entwicklung	795	24,8	100,0	100,0
Fehlend System	2411	75,2		
Gesamt	3206	100,0		

Fr 5b: Technikverständnis - Technik im Haushalt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Technik im Haushalt	385	12,0	100,0	100,0
Fehlend System	2821	88,0		
Gesamt	3206	100,0		

Fr 5c: Technikverständnis - Technik im Unternehmen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Technik im Unternehmen	360	11,2	100,0	100,0
Fehlend System	2846	88,8		
Gesamt	3206	100,0		

Fr 5d: Technikverständnis - Fortbewegungsmittel

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Fortbewegungsmittel, Verkehrstechnik	667	20,8	100,0	100,0
Fehlend System	2539	79,2		
Gesamt	3206	100,0		

Fr 5e: Technikverständnis - Informationstechnologie

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Informationstechnologie	686	21,4	100,0	100,0
Fehlend System	2520	78,6		
Gesamt	3206	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 5f: Technikverständnis - Kommunikationstechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Kommunikationstechnik	534	16,7	100,0	100,0
Fehlend	System	2672	83,3		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 5g: Technikverständnis - Medizin- und Biotechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Medizin- und Biotechnik	129	4,0	100,0	100,0
Fehlend	System	3077	96,0		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 5h: Technikverständnis - Weltraumtechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weltraumtechnik	116	3,6	100,0	100,0
Fehlend	System	3090	96,4		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 5i: Technikverständnis - Atom- und Kerntechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Atom- bzw. Kerntechnik	52	1,6	100,0	100,0
Fehlend	System	3154	98,4		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 5j: Technikverständnis - Solartechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Solartechnik	28	,9	100,0	100,0
Fehlend	System	3178	99,1		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 5k: Technikverständnis - Umwelttechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Umwelttechnik	65	2,0	100,0	100,0
Fehlend	System	3141	98,0		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 5l: Technikverständnis - Bedeutung im Alltag

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Bedeutung im Alltag	1129	35,2	100,0	100,0
Fehlend	System	2077	64,8		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 5m: Technikverständnis - Bedenken in Bezug auf Technik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Bedenken in Bezug auf Technik	331	10,3	100,0	100,0
Fehlend	System	2875	89,7		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 5n: Technikverständnis - Verlust von Arbeitsplätzen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verlust von Arbeitsplätzen	89	2,8	100,0	100,0
Fehlend	System	3117	97,2		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 5o: Technikverständnis - Kein Interesse / weiß nicht Antworten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Kein Interesse / weiß nicht	266	8,3	100,0	100,0
Fehlend	System	2940	91,7		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 6 / 1: TECHNIK ist Grundlage unseres Lebensstandards

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	44	1,4	1,4	1,4
	(2)	89	2,8	2,8	4,1
	(3)	199	6,2	6,2	10,4
	(4)	351	10,9	10,9	21,3
	(5)	644	20,1	20,1	41,4
	(6)	712	22,2	22,2	63,6
	(7)vollkommen	1135	35,4	35,4	99,0
	weiß nicht	32	1,0	1,0	100,0
Gesamt		3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 2: TECHNIK führt zwangsläufig zur Umweltverschmutzung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	239	7,5	7,5	7,5
(2)	347	10,8	10,8	18,3
(3)	570	17,8	17,8	36,1
(4)	733	22,9	22,9	58,9
(5)	581	18,1	18,1	77,0
(6)	342	10,7	10,7	87,7
(7)vollkommen	319	10,0	10,0	97,7
weiß nicht	75	2,3	2,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 3: Vereinfachung des täglichen Lebens durch TECHNIK

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	31	1,0	1,0	1,0
(2)	64	2,0	2,0	3,0
(3)	111	3,5	3,5	6,4
(4)	304	9,5	9,5	15,9
(5)	609	19,0	19,0	34,9
(6)	808	25,2	25,2	60,1
(7)vollkommen	1260	39,3	39,3	99,4
weiß nicht	19	,6	,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 4: TECHNIK stärker überwachen und kontrollieren

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	90	2,8	2,8	2,8
(2)	143	4,5	4,5	7,3
(3)	257	8,0	8,0	15,3
(4)	585	18,2	18,2	33,5
(5)	628	19,6	19,6	53,1
(6)	658	20,5	20,5	73,6
(7)vollkommen	752	23,5	23,5	97,1
weiß nicht	93	2,9	2,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 5: Ohne Technik ist Arbeit des Alltags nicht zu bewältigen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	50	1,6	1,6	1,6
(2)	87	2,7	2,7	4,3
(3)	203	6,3	6,3	10,6
(4)	301	9,4	9,4	20,0
(5)	547	17,1	17,1	37,1
(6)	693	21,6	21,6	58,7
(7)vollkommen	1305	40,7	40,7	99,4
weiß nicht	20	,6	,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 6: Technik ist undurchschaubar und bedrohlich

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	524	16,3	16,3	16,3
(2)	532	16,6	16,6	32,9
(3)	550	17,2	17,2	50,1
(4)	590	18,4	18,4	68,5
(5)	458	14,3	14,3	82,8
(6)	283	8,8	8,8	91,6
(7)vollkommen	202	6,3	6,3	97,9
weiß nicht	67	2,1	2,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 7: Ohne Technik wäre unser Leben menschlicher

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	532	16,6	16,6	16,6
(2)	445	13,9	13,9	30,5
(3)	508	15,8	15,8	46,3
(4)	649	20,2	20,2	66,6
(5)	450	14,0	14,0	80,6
(6)	297	9,3	9,3	89,9
(7)vollkommen	240	7,5	7,5	97,3
weiß nicht	85	2,7	2,7	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 8: TECHNIK macht Menschen zu Sklaven der Technik

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	490	15,3	15,3	15,3
(2)	437	13,6	13,6	28,9
(3)	472	14,7	14,7	43,6
(4)	573	17,9	17,9	61,5
(5)	506	15,8	15,8	77,3
(6)	383	11,9	11,9	89,2
(7)vollkommen	297	9,3	9,3	98,5
weiß nicht	48	1,5	1,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 9: Technik macht das Leben angenehmer

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	18	,6	,6	,6
(2)	47	1,5	1,5	2,0
(3)	88	2,7	2,7	4,8
(4)	289	9,0	9,0	13,8
(5)	588	18,3	18,3	32,1
(6)	946	29,5	29,5	61,6
(7)vollkommen	1206	37,6	37,6	99,3
weiß nicht	24	,7	,7	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 6 / 10: Technik wird eingesetzt, ohne Auswirkungen zu untersuchen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	202	6,3	6,3	6,3
(2)	296	9,2	9,2	15,5
(3)	474	14,8	14,8	30,3
(4)	735	22,9	22,9	53,2
(5)	632	19,7	19,7	73,0
(6)	440	13,7	13,7	86,7
(7)vollkommen	293	9,1	9,1	95,8
weiß nicht	134	4,2	4,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 11: Technik hilft, Katastrophen zu verhindern

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	153	4,8	4,8	4,8
(2)	165	5,1	5,1	9,9
(3)	247	7,7	7,7	17,6
(4)	558	17,4	17,4	35,0
(5)	696	21,7	21,7	56,7
(6)	683	21,3	21,3	78,0
(7)vollkommen	615	19,2	19,2	97,2
weiß nicht	89	2,8	2,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 12: Technik ist Gefahr für den Menschen und seine Umwelt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	510	15,9	15,9	15,9
(2)	509	15,9	15,9	31,8
(3)	589	18,4	18,4	50,2
(4)	699	21,8	21,8	72,0
(5)	433	13,5	13,5	85,5
(6)	266	8,3	8,3	93,8
(7)vollkommen	133	4,1	4,1	97,9
weiß nicht	67	2,1	2,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 6 / 13: TECHNIK ist notwendig zum Überleben der Weltbevölkerung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	62	1,9	1,9	1,9
(2)	86	2,7	2,7	4,6
(3)	161	5,0	5,0	9,6
(4)	499	15,6	15,6	25,2
(5)	764	23,8	23,8	49,0
(6)	695	21,7	21,7	70,7
(7)vollkommen	842	26,3	26,3	97,0
weiß nicht	97	3,0	3,0	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 7: Saldofrage - Kenntn.Technik und techn. Zusammenhänge: Ich verstehe von Technik...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht viel	261	8,1	8,1	8,1
(2)	332	10,4	10,4	18,5
(3)	547	17,1	17,1	35,6
(4)	733	22,9	22,9	58,4
(5)	734	22,9	22,9	81,3
(6)	421	13,1	13,1	94,4
(7)sehr viel	151	4,7	4,7	99,2
weiß nicht	27	,8	,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 8 / 1: Umweltfolgen von Technik: Luftverschmutzung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht beunruhigend	80	2,5	2,5	2,5
(2)	165	5,1	5,2	7,6
(3)	251	7,8	7,8	15,5
(4)	446	13,9	13,9	29,4
(5)	614	19,2	19,2	48,6
(6)	617	19,2	19,3	67,8
(7)sehr beunruhigend	984	30,7	30,7	98,6
noch keine Gedanken gemacht	46	1,4	1,4	100,0
Gesamt	3203	99,9	100,0	
Fehlend System	3	,1		
Gesamt	3206	100,0		

Fr 8 / 2: Umweltfolgen von Technik: Radioaktive Strahlung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht beunruhigend	111	3,5	3,5	3,5
(2)	186	5,8	5,8	9,3
(3)	255	8,0	8,0	17,2
(4)	385	12,0	12,0	29,2
(5)	488	15,2	15,2	44,5
(6)	523	16,3	16,3	60,8
(7)sehr beunruhigend	1165	36,3	36,4	97,2
noch keine Gedanken gemacht	91	2,8	2,8	100,0
Gesamt	3204	99,9	100,0	
Fehlend System	2	,1		
Gesamt	3206	100,0		

Fr 8 / 3: Umweltfolgen von Technik: Wasserverschmutzung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht beunruhigend	88	2,7	2,7	2,7
	(2)	166	5,2	5,2	7,9
	(3)	298	9,3	9,3	17,2
	(4)	485	15,1	15,1	32,4
	(5)	618	19,3	19,3	51,7
	(6)	626	19,5	19,5	71,2
	(7)sehr beunruhigend	866	27,0	27,0	98,3
	noch keine Gedanken gemacht	56	1,7	1,7	100,0
	Gesamt	3203	99,9	100,0	
	Fehlend	System	3	,1	
Gesamt		3206	100,0		

Fr 8 / 4: Umweltfolgen von Technik: Erschöpfung der Energiequellen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht beunruhigend	112	3,5	3,5	3,5
	(2)	206	6,4	6,4	9,9
	(3)	324	10,1	10,1	20,1
	(4)	545	17,0	17,0	37,1
	(5)	590	18,4	18,4	55,5
	(6)	589	18,4	18,4	74,0
	(7)sehr beunruhigend	724	22,6	22,6	96,6
	noch keine Gedanken gemacht	109	3,4	3,4	100,0
	Gesamt	3199	99,8	100,0	
	Fehlend	System	7	,2	
Gesamt		3206	100,0		

Fr 8 / 5: Umweltfolgen von Technik: Lärmbelästigung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht beunruhigend	154	4,8	4,8	4,8
	(2)	270	8,4	8,4	13,2
	(3)	427	13,3	13,3	26,6
	(4)	635	19,8	19,8	46,4
	(5)	620	19,3	19,4	65,8
	(6)	504	15,7	15,7	81,5
	(7)sehr beunruhigend	539	16,8	16,8	98,4
	noch keine Gedanken gemacht	52	1,6	1,6	100,0
	Gesamt	3201	99,8	100,0	
	Fehlend	System	5	,2	
Gesamt		3206	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 9: Saldofrage - Einstellung zur Technik: Ich stehe der Technik gegenüber...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr negativ	22	,7	,7	,7
(2)	64	2,0	2,0	2,7
(3)	195	6,1	6,1	8,8
(4)	605	18,9	18,9	27,6
(5)	899	28,0	28,0	55,7
(6)	846	26,4	26,4	82,1
(7)sehr positiv	531	16,6	16,6	98,6
weiß nicht	44	1,4	1,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 10 / 1: Kernenergie verbessert Wettbewerbsfähigkeit d.dt.Wirtschaft

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig völlig richtig	370	11,5	11,5	11,5
eher richtig	1297	40,5	40,5	52,0
eher falsch	853	26,6	26,6	78,6
völlig falsch	283	8,8	8,8	87,4
weiß nicht	403	12,6	12,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 10 / 2: Kernenergie kann zu erheblichen Schäden führen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig völlig richtig	1254	39,1	39,1	39,1
eher richtig	1296	40,4	40,4	79,5
eher falsch	386	12,0	12,0	91,6
völlig falsch	96	3,0	3,0	94,6
weiß nicht	174	5,4	5,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 10 / 3: Kernenergie macht unseren Strom preiswerter

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig völlig richtig	652	20,3	20,3	20,3
eher richtig	1177	36,7	36,7	57,0
eher falsch	687	21,4	21,4	78,5
völlig falsch	290	9,0	9,0	87,5
weiß nicht	400	12,5	12,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 10 / 4: Kernenergie hat man technisch so im Griff ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig richtig	240	7,5	7,5	7,5
	eher richtig	953	29,7	29,7	37,2
	eher falsch	990	30,9	30,9	68,1
	völlig falsch	687	21,4	21,4	89,5
	weiß nicht	336	10,5	10,5	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 10 / 5: Durch Kernenergie auf absehbare Zeit genügend Energie zur Verfügung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig richtig	534	16,7	16,7	16,7
	eher richtig	1442	45,0	45,0	61,6
	eher falsch	675	21,1	21,1	82,7
	völlig falsch	235	7,3	7,3	90,0
	weiß nicht	320	10,0	10,0	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 11: Saldofrage: Einstellung zur Nutzung der Kernenergie

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)sehr negativ	379	11,8	11,8	11,8
	(2)	469	14,6	14,6	26,5
	(3)	553	17,2	17,2	43,7
	(4)	798	24,9	24,9	68,6
	(5)	509	15,9	15,9	84,5
	(6)	286	8,9	8,9	93,4
	(7)sehr positiv	91	2,8	2,8	96,2
	weiß nicht	121	3,8	3,8	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

F 12: Ausstiegsvereinbarung zwischen Bundesregierung und EVU's

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	1942	60,6	60,6	60,6
	Nein	1159	36,2	36,2	96,7
	weiß nicht	105	3,3	3,3	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

F 13: Befürwortung des Atomausstiegs

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja, so wie er vereinbart ist	790	24,6	40,7	40,7
	Ja, aber nicht so, wie er vereinbart ist	558	17,4	28,7	69,4
	Nein	288	9,0	14,8	84,2
	Vereinbarungsinhalt unbekannt	223	7,0	11,5	95,7
	weiß nicht	83	2,6	4,3	100,0
	Gesamt	1942	60,6	100,0	
Fehlend	System	1264	39,4		
Gesamt		3206	100,0		

F14 / 1: Solartechnologie: Bedeutung für wirtschaftliche Entwicklung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht wichtig	15	,5	,5	,5
	(2)	38	1,2	1,2	1,7
	(3)	93	2,9	2,9	4,6
	(4)	227	7,1	7,1	11,6
	(5)	445	13,9	13,9	25,5
	(6)	629	19,6	19,6	45,1
	(7)sehr wichtig	1679	52,4	52,4	97,5
	weiß nicht	80	2,5	2,5	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

F14 / 2: Computertechnologie: Bedeut. für wirtschaftliche Entwicklung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht wichtig	19	,6	,6	,6
	(2)	31	1,0	1,0	1,6
	(3)	97	3,0	3,0	4,6
	(4)	260	8,1	8,1	12,7
	(5)	472	14,7	14,7	27,4
	(6)	807	25,2	25,2	52,6
	(7)sehr wichtig	1452	45,3	45,3	97,9
	weiß nicht	68	2,1	2,1	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

F14 / 3: Gentechnologie: Bedeut. für wirtschaftliche Entwicklung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht wichtig	297	9,3	9,3	9,3
	(2)	273	8,5	8,5	17,8
	(3)	409	12,8	12,8	30,5
	(4)	585	18,2	18,2	48,8
	(5)	586	18,3	18,3	67,1
	(6)	419	13,1	13,1	80,1
	(7)sehr wichtig	464	14,5	14,5	94,6
	weiß nicht	173	5,4	5,4	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

F14 / 4: Kommunikations-u.Informationstechnologie: Bedeut. wirtschaftl. Entwicklung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht wichtig	19	,6	,6	,6
(2)	36	1,1	1,1	1,7
(3)	107	3,3	3,3	5,1
(4)	314	9,8	9,8	14,8
(5)	627	19,6	19,6	34,4
(6)	868	27,1	27,1	61,5
(7)sehr wichtig	1155	36,0	36,0	97,5
weiß nicht	80	2,5	2,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

F14 / 5: Weltraumtechnologie: Bedeutung für wirtschaftl. Entwicklung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht wichtig	172	5,4	5,4	5,4
(2)	230	7,2	7,2	12,5
(3)	365	11,4	11,4	23,9
(4)	653	20,4	20,4	44,3
(5)	635	19,8	19,8	64,1
(6)	512	16,0	16,0	80,1
(7)sehr wichtig	517	16,1	16,1	96,2
weiß nicht	122	3,8	3,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

F14 / 6: Atomtechnologie: Bedeutung für wirtschaftl. Entwicklung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht wichtig	344	10,7	10,7	10,7
(2)	315	9,8	9,8	20,6
(3)	464	14,5	14,5	35,0
(4)	675	21,1	21,1	56,1
(5)	576	18,0	18,0	74,0
(6)	385	12,0	12,0	86,1
(7)sehr wichtig	319	10,0	10,0	96,0
weiß nicht	128	4,0	4,0	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

F14 / 7: Wasserstofftechnologie: Bedeutung für wirtschaftl. Entwicklung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht wichtig	107	3,3	3,3	3,3
(2)	133	4,1	4,1	7,5
(3)	210	6,6	6,6	14,0
(4)	524	16,3	16,3	30,4
(5)	615	19,2	19,2	49,6
(6)	580	18,1	18,1	67,7
(7)sehr wichtig	671	20,9	20,9	88,6
weiß nicht	366	11,4	11,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 15 / 1: Krankenkassen - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	142	4,4	4,4	4,4
(2)	200	6,2	6,2	10,7
(3)	417	13,0	13,0	23,7
(4)	770	24,0	24,0	47,7
(5)	842	26,3	26,3	74,0
(6)	517	16,1	16,1	90,1
(7)sehr großes Vertrauen	279	8,7	8,7	98,8
weiß nicht	39	1,2	1,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 15 / 2: Gerichte - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	145	4,5	4,5	4,5
(2)	262	8,2	8,2	12,7
(3)	488	15,2	15,2	27,9
(4)	700	21,8	21,8	49,8
(5)	738	23,0	23,0	72,8
(6)	548	17,1	17,1	89,9
(7)sehr großes Vertrauen	247	7,7	7,7	97,6
weiß nicht	78	2,4	2,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 15 / 3: Bundestag - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	317	9,9	9,9	9,9
(2)	385	12,0	12,0	21,9
(3)	621	19,4	19,4	41,3
(4)	834	26,0	26,0	67,3
(5)	597	18,6	18,6	85,9
(6)	304	9,5	9,5	95,4
(7)sehr großes Vertrauen	90	2,8	2,8	98,2
weiß nicht	58	1,8	1,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 15 / 4: Stadt- und Gemeindeverwaltung - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	159	5,0	5,0	5,0
(2)	242	7,5	7,5	12,5
(3)	522	16,3	16,3	28,8
(4)	855	26,7	26,7	55,5
(5)	793	24,7	24,7	80,2
(6)	442	13,8	13,8	94,0
(7)sehr großes Vertrauen	154	4,8	4,8	98,8
weiß nicht	39	1,2	1,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 15 / 5: Kirchen - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	563	17,6	17,6	17,6
(2)	384	12,0	12,0	29,5
(3)	520	16,2	16,2	45,8
(4)	609	19,0	19,0	64,8
(5)	503	15,7	15,7	80,4
(6)	309	9,6	9,6	90,1
(7)sehr großes Vertrauen	185	5,8	5,8	95,9
weiß nicht	133	4,1	4,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 15 / 6: Zeitung und Fernsehen - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	105	3,3	3,3	3,3
(2)	245	7,6	7,6	10,9
(3)	529	16,5	16,5	27,4
(4)	961	30,0	30,0	57,4
(5)	795	24,8	24,8	82,2
(6)	436	13,6	13,6	95,8
(7)sehr großes Vertrauen	113	3,5	3,5	99,3
weiß nicht	22	,7	,7	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 15 / 7: Expertenkommissionen - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	112	3,5	3,5	3,5
(2)	183	5,7	5,7	9,2
(3)	361	11,3	11,3	20,5
(4)	771	24,0	24,0	44,5
(5)	868	27,1	27,1	71,6
(6)	552	17,2	17,2	88,8
(7)sehr großes Vertrauen	200	6,2	6,2	95,0
weiß nicht	159	5,0	5,0	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 15 / 8: Opposition im Bundestag - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	346	10,8	10,8	10,8
(2)	434	13,5	13,5	24,3
(3)	604	18,8	18,8	43,2
(4)	849	26,5	26,5	69,7
(5)	552	17,2	17,2	86,9
(6)	236	7,4	7,4	94,2
(7)sehr großes Vertrauen	77	2,4	2,4	96,6
weiß nicht	108	3,4	3,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 15 / 9: Wissenschaft und Forschung - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	42	1,3	1,3	1,3
(2)	67	2,1	2,1	3,4
(3)	217	6,8	6,8	10,2
(4)	595	18,6	18,6	28,7
(5)	992	30,9	30,9	59,7
(6)	872	27,2	27,2	86,9
(7)sehr großes Vertrauen	371	11,6	11,6	98,4
weiß nicht	50	1,6	1,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 15 / 10: Umweltverbände - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	70	2,2	2,2	2,2
(2)	102	3,2	3,2	5,4
(3)	310	9,7	9,7	15,0
(4)	690	21,5	21,5	36,6
(5)	919	28,7	28,7	65,2
(6)	750	23,4	23,4	88,6
(7)sehr großes Vertrauen	300	9,4	9,4	98,0
weiß nicht	65	2,0	2,0	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 15 / 11: Bundesregierung - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	305	9,5	9,5	9,5
(2)	337	10,5	10,5	20,0
(3)	521	16,3	16,3	36,3
(4)	862	26,9	26,9	63,2
(5)	655	20,4	20,4	83,6
(6)	372	11,6	11,6	95,2
(7)sehr großes Vertrauen	95	3,0	3,0	98,2
weiß nicht	59	1,8	1,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 15 / 12: Gewerkschaften - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	261	8,1	8,1	8,1
(2)	341	10,6	10,6	18,8
(3)	561	17,5	17,5	36,3
(4)	832	26,0	26,0	62,2
(5)	662	20,6	20,6	82,9
(6)	351	10,9	10,9	93,8
(7)sehr großes Vertrauen	95	3,0	3,0	96,8
weiß nicht	103	3,2	3,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 15 / 13: Polizei - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	97	3,0	3,0	3,0
(2)	146	4,6	4,6	7,6
(3)	294	9,2	9,2	16,7
(4)	651	20,3	20,3	37,1
(5)	866	27,0	27,0	64,1
(6)	797	24,9	24,9	88,9
(7)sehr großes Vertrauen	326	10,2	10,2	99,1
weiß nicht	29	,9	,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 15 / 14: Bürgerinitiativen - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	79	2,5	2,5	2,5
(2)	161	5,0	5,0	7,5
(3)	350	10,9	10,9	18,4
(4)	734	22,9	22,9	41,3
(5)	848	26,5	26,5	67,7
(6)	680	21,2	21,2	89,0
(7)sehr großes Vertrauen	272	8,5	8,5	97,4
weiß nicht	82	2,6	2,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 15 / 15: Wirtschaftsunternehmen - Vertrauen in ...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt kein Vertrauen	190	5,9	5,9	5,9
(2)	290	9,0	9,0	15,0
(3)	553	17,2	17,2	32,2
(4)	928	28,9	28,9	61,2
(5)	676	21,1	21,1	82,3
(6)	362	11,3	11,3	93,5
(7)sehr großes Vertrauen	103	3,2	3,2	96,8
weiß nicht	104	3,2	3,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 16 / 1: Aktivität - an Parlamentswahlen beteiligt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	2028	63,3	63,3	63,3
nein	1028	32,1	32,1	95,3
dazu möchte ich nichts sagen	121	3,8	3,8	99,1
weiß nicht	29	,9	,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 16 / 2: Aktivität - in Versammlungen an öff. Diskussionen beteiligt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	871	27,2	27,2	27,2
nein	2237	69,8	69,8	96,9
dazu möchte ich nichts sagen	91	2,8	2,8	99,8
weiß nicht	7	,2	,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 16 / 3: Aktivität - in einer Bürgerinitiative mitgearbeitet

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	368	11,5	11,5	11,5
nein	2745	85,6	85,6	97,1
dazu möchte ich nichts sagen	86	2,7	2,7	99,8
weiß nicht	7	,2	,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 16 / 4: Aktivität - in einer Partei aktiv mitgearbeitet

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	208	6,5	6,5	6,5
nein	2889	90,1	90,1	96,6
dazu möchte ich nichts sagen	93	2,9	2,9	99,5
weiß nicht	16	,5	,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 16 / 5: Aktivität - an nicht genehmigter Demonstration teilgenommen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	176	5,5	5,5	5,5
nein	2926	91,3	91,3	96,8
dazu möchte ich nichts sagen	96	3,0	3,0	99,8
weiß nicht	8	,2	,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 16 / 6: Aktivität - Häuser, Fabriken, Ämter besetzt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	35	1,1	1,1	1,1
nein	3084	96,2	96,2	97,3
dazu möchte ich nichts sagen	79	2,5	2,5	99,8
weiß nicht	8	,2	,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 16 / 7: Aktivität - an genehmigter Demonstration teilgenommen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	694	21,6	21,6	21,6
nein	2422	75,5	75,5	97,2
dazu möchte ich nichts sagen	79	2,5	2,5	99,7
weiß nicht	11	,3	,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 16 / 8: Aktivität - bin aus Protest nicht zur Wahl gegangen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	594	18,5	18,5	18,5
nein	2471	77,1	77,1	95,6
dazu möchte ich nichts sagen	118	3,7	3,7	99,3
weiß nicht	23	,7	,7	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 16 / 9: Aktivität - habe aus Protest andere Partei gewählt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	658	20,5	20,5	20,5
nein	2387	74,5	74,5	95,0
dazu möchte ich nichts sagen	144	4,5	4,5	99,5
weiß nicht	17	,5	,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 16 / 10: Aktivität - an einer Unterschriftensammlung beteiligt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	1610	50,2	50,2	50,2
nein	1515	47,3	47,3	97,5
dazu möchte ich nichts sagen	76	2,4	2,4	99,8
weiß nicht	5	,2	,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 16 / 11: Aktivität - an einer Verkehrsblockade teilgenommen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	78	2,4	2,4	2,4
nein	3056	95,3	95,3	97,8
dazu möchte ich nichts sagen	66	2,1	2,1	99,8
weiß nicht	6	,2	,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 16 / 12: Aktivität - an einem Genehmigungsverfahren für Technikprojekt teilgenommen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	112	3,5	3,5	3,5
nein	3017	94,1	94,1	97,6
dazu möchte ich nichts sagen	65	2,0	2,0	99,6
weiß nicht	12	,4	,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 17 / 1: EinflussPolitik - sich an Parlamentswahlen beteiligen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	270	8,4	8,4	8,4
(2)	235	7,3	7,3	15,8
(3)	347	10,8	10,8	26,6
(4)	575	17,9	17,9	44,5
(5)	688	21,5	21,5	66,0
(6)	547	17,1	17,1	83,0
(7)sehr stark	439	13,7	13,7	96,7
weiß nicht	105	3,3	3,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 17 / 2: EinflussPolitik - Beteiligung an öffentlichen Diskussionen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	323	10,1	10,1	10,1
(2)	394	12,3	12,3	22,4
(3)	523	16,3	16,3	38,7
(4)	739	23,1	23,1	61,7
(5)	699	21,8	21,8	83,5
(6)	327	10,2	10,2	93,7
(7)sehr stark	122	3,8	3,8	97,5
weiß nicht	79	2,5	2,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 17 / 3: EinflussPolitik - in einer Bürgerinitiative mitarbeiten

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	260	8,1	8,1	8,1
(2)	268	8,4	8,4	16,5
(3)	480	15,0	15,0	31,4
(4)	716	22,3	22,3	53,8
(5)	765	23,9	23,9	77,6
(6)	473	14,8	14,8	92,4
(7)sehr stark	163	5,1	5,1	97,5
weiß nicht	81	2,5	2,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 17 / 4: EinflussPolitik - in einer Partei aktiv mitarbeiten

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	324	10,1	10,1	10,1
(2)	261	8,1	8,1	18,2
(3)	467	14,6	14,6	32,8
(4)	695	21,7	21,7	54,5
(5)	714	22,3	22,3	76,8
(6)	462	14,4	14,4	91,2
(7)sehr stark	192	6,0	6,0	97,2
weiß nicht	91	2,8	2,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 17 / 5: EinflussPolitik - an nicht genehmigter Demo teilnehmen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	1051	32,8	32,8	32,8
(2)	646	20,1	20,1	52,9
(3)	555	17,3	17,3	70,2
(4)	451	14,1	14,1	84,3
(5)	239	7,5	7,5	91,8
(6)	101	3,2	3,2	94,9
(7)sehr stark	40	1,2	1,2	96,2
weiß nicht	123	3,8	3,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 17 / 6: EinflussPolitik - Häuser, Fabriken, Ämter besetzen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	1458	45,5	45,5	45,5
(2)	653	20,4	20,4	65,8
(3)	397	12,4	12,4	78,2
(4)	310	9,7	9,7	87,9
(5)	180	5,6	5,6	93,5
(6)	70	2,2	2,2	95,7
(7)sehr stark	28	,9	,9	96,6
weiß nicht	110	3,4	3,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 17 / 7: EinflussPolitik - an einer genehmigten Demo teilnehmen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	579	18,1	18,1	18,1
(2)	440	13,7	13,7	31,8
(3)	600	18,7	18,7	50,5
(4)	652	20,3	20,3	70,8
(5)	507	15,8	15,8	86,7
(6)	248	7,7	7,7	94,4
(7)sehr stark	90	2,8	2,8	97,2
weiß nicht	90	2,8	2,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 17 / 8: EinflussPolitik - aus Protest nicht an Wahlen beteiligen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	1241	38,7	38,7	38,7
(2)	567	17,7	17,7	56,4
(3)	418	13,0	13,0	69,4
(4)	354	11,0	11,0	80,5
(5)	260	8,1	8,1	88,6
(6)	172	5,4	5,4	93,9
(7)sehr stark	89	2,8	2,8	96,7
weiß nicht	105	3,3	3,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 17 / 9: EinflussPolitik - aus Protest andere Partei wählen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	942	29,4	29,4	29,4
(2)	501	15,6	15,6	45,0
(3)	410	12,8	12,8	57,8
(4)	463	14,4	14,4	72,2
(5)	379	11,8	11,8	84,1
(6)	254	7,9	7,9	92,0
(7)sehr stark	160	5,0	5,0	97,0
weiß nicht	97	3,0	3,0	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 17 / 10: EinflussPolitik - an Unterschriftensammlung beteiligen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	333	10,4	10,4	10,4
(2)	285	8,9	8,9	19,3
(3)	444	13,8	13,8	33,1
(4)	651	20,3	20,3	53,4
(5)	712	22,2	22,2	75,6
(6)	477	14,9	14,9	90,5
(7)sehr stark	243	7,6	7,6	98,1
weiß nicht	61	1,9	1,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 17 / 11: EinflussPolitik - an Verkehrsblockade teilnehmen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	1125	35,1	35,1	35,1
(2)	650	20,3	20,3	55,4
(3)	479	14,9	14,9	70,3
(4)	415	12,9	12,9	83,3
(5)	252	7,9	7,9	91,1
(6)	106	3,3	3,3	94,4
(7)sehr stark	65	2,0	2,0	96,4
weiß nicht	114	3,6	3,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 17 / 12: EinflussPolitik - an Genehmigungsverfahren teilnehmen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	578	18,0	18,0	18,0
(2)	434	13,5	13,5	31,6
(3)	496	15,5	15,5	47,0
(4)	691	21,6	21,6	68,6
(5)	430	13,4	13,4	82,0
(6)	210	6,6	6,6	88,6
(7)sehr stark	113	3,5	3,5	92,1
weiß nicht	254	7,9	7,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 18: Einflussmöglichkeiten der Öffentlichkeit bei Genehmigungsverfahren von Grossprojekten

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Über das Proj.kann noch entsch.werden	512	16,0	16,0	16,0
nur Änderungen bei Einzelheiten mögl.	1314	41,0	41,0	57,0
fast gar keine Änderungen mehr mögl.	1017	31,7	31,7	88,7
habe dazu keine Meinung	363	11,3	11,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 19: Errichtung von techn. Großprojekten - Interessen der Anwohner berücksichtigt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig berücksichtigt	540	16,8	16,8	16,8
teilweise berücksichtigt	1563	48,8	48,8	65,6
nicht berücksichtigt	926	28,9	28,9	94,5
weiß nicht	177	5,5	5,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 20 / 1: Den Bürgern mehr Informationen geben

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)äußerst unwichtig	95	3,0	3,6	3,6
(2)	52	1,6	2,0	5,5
(3)	48	1,5	1,8	7,3
(4)	131	4,1	4,9	12,2
(5)	266	8,3	10,0	22,2
(6)	528	16,5	19,8	42,0
(7)äußerst wichtig	1497	46,7	56,2	98,2
weiß nicht	49	1,5	1,8	100,0
Gesamt	2666	83,2	100,0	
Fehlend System	540	16,8		
Gesamt	3206	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 20 / 2: Informationen müssen verständlicher sein

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)äußerst unwichtig	104	3,2	3,9	3,9
	(2)	56	1,7	2,1	6,0
	(3)	50	1,6	1,9	7,9
	(4)	68	2,1	2,6	10,4
	(5)	209	6,5	7,8	18,3
	(6)	517	16,1	19,4	37,7
	(7)äußerst wichtig	1632	50,9	61,2	98,9
	weiß nicht	30	,9	1,1	100,0
	Gesamt	2666	83,2	100,0	
Fehlend	System	540	16,8		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 20 / 3: Fachkundige Person bzw. Stelle des Vertrauens

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)äußerst unwichtig	87	2,7	3,3	3,3
	(2)	70	2,2	2,6	5,9
	(3)	47	1,5	1,8	7,7
	(4)	139	4,3	5,2	12,9
	(5)	317	9,9	11,9	24,8
	(6)	595	18,6	22,3	47,1
	(7)äußerst wichtig	1376	42,9	51,6	98,7
	weiß nicht	35	1,1	1,3	100,0
	Gesamt	2666	83,2	100,0	
Fehlend	System	540	16,8		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 20 / 4: Anliegen der Bürger ernster nehmen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)äußerst unwichtig	93	2,9	3,5	3,5
	(2)	45	1,4	1,7	5,2
	(3)	33	1,0	1,2	6,4
	(4)	76	2,4	2,9	9,3
	(5)	215	6,7	8,1	17,3
	(6)	517	16,1	19,4	36,7
	(7)äußerst wichtig	1654	51,6	62,0	98,8
	weiß nicht	33	1,0	1,2	100,0
	Gesamt	2666	83,2	100,0	
Fehlend	System	540	16,8		
Gesamt		3206	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 20 / 5: Beteiligung der Bürger muß früher erfolgen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)äußerst unwichtig	80	2,5	3,0	3,0
	(2)	64	2,0	2,4	5,4
	(3)	71	2,2	2,7	8,1
	(4)	154	4,8	5,8	13,8
	(5)	333	10,4	12,5	26,3
	(6)	544	17,0	20,4	46,7
	(7)äußerst wichtig	1339	41,8	50,2	97,0
	weiß nicht	81	2,5	3,0	100,0
	Gesamt	2666	83,2	100,0	
Fehlend	System	540	16,8		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 20 / 6: Den Bürgern größere Rechte einräumen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)äußerst unwichtig	84	2,6	3,2	3,2
	(2)	56	1,7	2,1	5,3
	(3)	63	2,0	2,4	7,6
	(4)	196	6,1	7,4	15,0
	(5)	320	10,0	12,0	27,0
	(6)	528	16,5	19,8	46,8
	(7)äußerst wichtig	1357	42,3	50,9	97,7
	weiß nicht	62	1,9	2,3	100,0
	Gesamt	2666	83,2	100,0	
Fehlend	System	540	16,8		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 20 / 7: Den Bürgern dürfen keine großen Gerichtskosten entstehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)äußerst unwichtig	85	2,7	3,2	3,2
	(2)	74	2,3	2,8	6,0
	(3)	72	2,2	2,7	8,7
	(4)	207	6,5	7,8	16,4
	(5)	273	8,5	10,2	26,7
	(6)	446	13,9	16,7	43,4
	(7)äußerst wichtig	1430	44,6	53,6	97,0
	weiß nicht	79	2,5	3,0	100,0
	Gesamt	2666	83,2	100,0	
Fehlend	System	540	16,8		
Gesamt		3206	100,0		

Ergebnisse der repräsentativen Bevölkerungsumfrage 2001 - TEIL II

Fr 21: Neue Formen der Beteiligung bei der Einführung neuer Technologien

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	2323	72,5	72,5	72,5
nein	410	12,8	12,8	85,2
weiß nicht	473	14,8	14,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 22 / 1: Erdölraffinerie - Entscheidung über Ansiedlung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr wichtig	1550	48,3	48,4	48,4
wichtig	1136	35,4	35,5	83,9
eher unwichtig	373	11,6	11,7	95,6
ganz unwichtig	142	4,4	4,4	100,0
Gesamt	3201	99,8	100,0	
Fehlend System	5	,2		
Gesamt	3206	100,0		

Fr 22 / 2: Atomkraftwerk - Entscheidung über Ansiedlung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr wichtig	2162	67,4	67,5	67,5
wichtig	514	16,0	16,1	83,6
eher unwichtig	303	9,5	9,5	93,0
ganz unwichtig	223	7,0	7,0	100,0
Gesamt	3202	99,9	100,0	
Fehlend System	4	,1		
Gesamt	3206	100,0		

Fr 22 / 3: Wasserkraftwerk - Entscheidung über Ansiedlung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr wichtig	1150	35,9	36,0	36,0
wichtig	1240	38,7	38,8	74,8
eher unwichtig	649	20,2	20,3	95,1
ganz unwichtig	157	4,9	4,9	100,0
Gesamt	3196	99,7	100,0	
Fehlend System	10	,3		
Gesamt	3206	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 22 / 4: Gentechnische Anlage - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	1343	41,9	42,0	42,0
	wichtig	992	30,9	31,0	73,0
	eher unwichtig	631	19,7	19,7	92,7
	ganz unwichtig	232	7,2	7,3	100,0
	Gesamt	3198	99,8	100,0	
Fehlend	System	8	,2		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 22 / 5: Chemiefabrik - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	1954	60,9	61,1	61,1
	wichtig	766	23,9	24,0	85,1
	eher unwichtig	306	9,5	9,6	94,6
	ganz unwichtig	172	5,4	5,4	100,0
	Gesamt	3198	99,8	100,0	
Fehlend	System	8	,2		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 22 / 6: Müllverbrennungsanlage - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	2040	63,6	63,8	63,8
	wichtig	799	24,9	25,0	88,7
	eher unwichtig	222	6,9	6,9	95,7
	ganz unwichtig	138	4,3	4,3	100,0
	Gesamt	3199	99,8	100,0	
Fehlend	System	7	,2		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 22 / 7: Endlager für radioaktive Abfälle - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	2345	73,1	73,3	73,3
	wichtig	437	13,6	13,7	86,9
	eher unwichtig	174	5,4	5,4	92,3
	ganz unwichtig	245	7,6	7,7	100,0
	Gesamt	3201	99,8	100,0	
Fehlend	System	5	,2		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 22 / 8: Windpark - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	1008	31,4	31,5	31,5
	wichtig	1172	36,6	36,6	68,1
	eher unwichtig	816	25,5	25,5	93,6
	ganz unwichtig	204	6,4	6,4	100,0
	Gesamt	3200	99,8	100,0	
Fehlend	System	6	,2		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 22 / 9: Automobilfabrik - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	922	28,8	28,8	28,8
	wichtig	1215	37,9	38,0	66,8
	eher unwichtig	827	25,8	25,8	92,6
	ganz unwichtig	237	7,4	7,4	100,0
	Gesamt	3201	99,8	100,0	
Fehlend	System	5	,2		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 23: Errichtung eines Endlagers für radioaktive Abfälle in der Region

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Dafür	114	3,6	3,6	3,6
	Das wäre mir egal	311	9,7	9,7	13,3
	Dagegen	2585	80,6	80,6	93,9
	weiß nicht	196	6,1	6,1	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 24 / 1: Akzeptanz der Entscheidung des Bundestages

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	336	10,5	13,0	13,0
	nein	2108	65,8	81,5	94,5
	weiß nicht	141	4,4	5,5	100,0
	Gesamt	2585	80,6	100,0	
Fehlend	System	621	19,4		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 24 / 2: Akzeptanz der Entscheidung des Landesparlaments

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	272	8,5	10,5	10,5
	nein	2162	67,4	83,6	94,2
	weiß nicht	151	4,7	5,8	100,0
	Gesamt	2585	80,6	100,0	
Fehlend	System	621	19,4		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 24 / 3: Akzeptanz der Entscheidung Ihres Gemeindeparlaments

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	313	9,8	12,1	12,1
	nein	2122	66,2	82,1	94,2
	weiß nicht	150	4,7	5,8	100,0
	Gesamt	2585	80,6	100,0	
Fehlend	System	621	19,4		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 24 / 4: AkzeptanzEntsch. in einer bundesweiten Volksabstimmung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	447	13,9	17,3	17,3
	nein	1961	61,2	75,9	93,2
	weiß nicht	177	5,5	6,8	100,0
	Gesamt	2585	80,6	100,0	
Fehlend	System	621	19,4		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 24 / 5: AkzeptanzEntsch. in einer landesweiten Volksabstimmung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	480	15,0	18,6	18,6
	nein	1925	60,0	74,5	93,0
	weiß nicht	180	5,6	7,0	100,0
	Gesamt	2585	80,6	100,0	
Fehlend	System	621	19,4		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 24 / 6: AkzeptanzEntsch. in einer kommunalen Volksabstimmung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	569	17,7	22,0	22,0
	nein	1825	56,9	70,6	92,6
	weiß nicht	191	6,0	7,4	100,0
	Gesamt	2585	80,6	100,0	
Fehlend	System	621	19,4		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 25: Nutzung der Kernenergie zur Stromerzeugung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	KE nutzen+b.Bedarf Ersatz durch NeuKKW	637	19,9	19,9	19,9
	Nutzg.KE ök.vertretb.auslaufen lassen	1811	56,5	56,5	76,4
	KKW umgehend abschalten	562	17,5	17,5	93,9
	weiß nicht	196	6,1	6,1	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 26 / 1: Bundesregierung - Glaubwürdigkeit der Infos zur Kernenergie

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig glaubwürdig	123	3,8	3,8	3,8
	eher glaubwürdig	687	21,4	21,4	25,3
	teils glaubwürdig	1456	45,4	45,4	70,7
	eher unglaubwürdig	596	18,6	18,6	89,3
	völlig unglaubwürdig	263	8,2	8,2	97,5
	nicht bekannt	12	,4	,4	97,8
	weiß nicht	69	2,2	2,2	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 26 / 2: Kernforschungszentren - Glaubwürdigkeit der Infos zur Kernenergie

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig glaubwürdig	216	6,7	6,7	6,7
	eher glaubwürdig	903	28,2	28,2	34,9
	teils glaubwürdig	1048	32,7	32,7	67,6
	eher unglaubwürdig	598	18,7	18,7	86,2
	völlig unglaubwürdig	307	9,6	9,6	95,8
	nicht bekannt	29	,9	,9	96,7
	weiß nicht	105	3,3	3,3	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 26 / 3: Gewerkschaften - Glaubwürdigkeit der Infos zur Kernenergie

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig glaubwürdig	97	3,0	3,0	3,0
	eher glaubwürdig	662	20,6	20,6	23,7
	teils glaubwürdig	1296	40,4	40,4	64,1
	eher unglaubwürdig	632	19,7	19,7	83,8
	völlig unglaubwürdig	270	8,4	8,4	92,2
	nicht bekannt	65	2,0	2,0	94,3
	weiß nicht	184	5,7	5,7	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 26 / 4: Umweltforschungsinstitute - Glaubwürdigkeit der Infos zur Kernenergie

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
völlig glaubwürdig	496	15,5	15,5	15,5
eher glaubwürdig	1494	46,6	46,6	62,1
teils glaubwürdig	843	26,3	26,3	88,4
eher ungläubwürdig	224	7,0	7,0	95,4
völlig ungläubwürdig	67	2,1	2,1	97,4
nicht bekannt	18	,6	,6	98,0
weiß nicht	64	2,0	2,0	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 26 / 5: Kirchen - Glaubwürdigkeit der Infos zur Kernenergie

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
völlig glaubwürdig	153	4,8	4,8	4,8
eher glaubwürdig	581	18,1	18,1	22,9
teils glaubwürdig	891	27,8	27,8	50,7
eher ungläubwürdig	636	19,8	19,8	70,5
völlig ungläubwürdig	520	16,2	16,2	86,7
nicht bekannt	130	4,1	4,1	90,8
weiß nicht	295	9,2	9,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 26 / 6: Atomwirtschaft - Glaubwürdigkeit der Infos zur Kernenergie

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
völlig glaubwürdig	121	3,8	3,8	3,8
eher glaubwürdig	411	12,8	12,8	16,6
teils glaubwürdig	922	28,8	28,8	45,4
eher ungläubwürdig	893	27,9	27,9	73,2
völlig ungläubwürdig	713	22,2	22,2	95,4
nicht bekannt	44	1,4	1,4	96,8
weiß nicht	102	3,2	3,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 26 / 7: Bürgerinitiativen gegen Kernenergie - Glaubwürdigkeit der Infos zur KE

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
völlig glaubwürdig	332	10,4	10,4	10,4
eher glaubwürdig	1141	35,6	35,6	45,9
teils glaubwürdig	1100	34,3	34,3	80,3
eher ungläubwürdig	389	12,1	12,1	92,4
völlig ungläubwürdig	131	4,1	4,1	96,5
nicht bekannt	27	,8	,8	97,3
weiß nicht	86	2,7	2,7	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 26 / 8: Journalisten - Glaubwürdigkeit der Infos zur Kernenergie

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
völlig glaubwürdig	100	3,1	3,1	3,1
eher glaubwürdig	696	21,7	21,7	24,8
teils glaubwürdig	1535	47,9	47,9	72,7
eher ungläubwürdig	555	17,3	17,3	90,0
völlig ungläubwürdig	207	6,5	6,5	96,5
nicht bekannt	24	,7	,7	97,2
weiß nicht	89	2,8	2,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 26 / 9: Umweltverbände - Glaubwürdigkeit der Infos zur Kernenergie

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
völlig glaubwürdig	354	11,0	11,0	11,0
eher glaubwürdig	1401	43,7	43,7	54,7
teils glaubwürdig	1003	31,3	31,3	86,0
eher ungläubwürdig	271	8,5	8,5	94,5
völlig ungläubwürdig	90	2,8	2,8	97,3
nicht bekannt	20	,6	,6	97,9
weiß nicht	67	2,1	2,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 26 / 10: Opposition im Bundestag - Glaubwürdigkeit der Infos zur Kernenergie

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
völlig glaubwürdig	68	2,1	2,1	2,1
eher glaubwürdig	471	14,7	14,7	16,8
teils glaubwürdig	1379	43,0	43,0	59,8
eher ungläubwürdig	742	23,1	23,1	83,0
völlig ungläubwürdig	372	11,6	11,6	94,6
nicht bekannt	28	,9	,9	95,4
weiß nicht	146	4,6	4,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 27: Radioaktiver Abfälle durch KE-Nutzung: Das Entsorgungsproblem halte ich für...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
(1)nicht dringlich	16	,5	,5	,5
(2)	11	,3	,3	,8
(3)	48	1,5	1,5	2,3
(4)	181	5,6	5,6	8,0
(5)	501	15,6	15,6	23,6
(6)	704	22,0	22,0	45,6
(7)sehr dringlich	1645	51,3	51,3	96,9
weiß nicht	100	3,1	3,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 28: Weg der Entsorgung radioaktiver Abfälle

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Endlager innerh.d.nächsten 10 Jahre	1962	61,2	61,2	61,2
	Endlager innerh.d.nächsten 30 Jahre	672	21,0	21,0	82,2
	Endlagerung durch zukünft.Generationen	299	9,3	9,3	91,5
	weiß nicht	273	8,5	8,5	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 29 / 1: Offene Frage: Lösung durch zukünftige Technik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Lösung durch zukünftige Technik	52	1,6	100,0	100,0
Fehlend	System	3154	98,4		
	Gesamt	3206	100,0		

Fr 29 / 2: Offene Frage: Effiziente Wiederaufarbeitung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	effiziente Wiederaufarbeitung	32	1,0	100,0	100,0
Fehlend	System	3174	99,0		
	Gesamt	3206	100,0		

Fr 29 / 3: Offene Frage: Endlagerung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Endlagerung	40	1,2	100,0	100,0
Fehlend	System	3166	98,8		
	Gesamt	3206	100,0		

Fr 29 / 4: Offene Frage: Weltraum

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weltraum	40	1,2	100,0	100,0
Fehlend	System	3166	98,8		
	Gesamt	3206	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 29 / 5: Offene Frage: Keine substantielle Vorstellung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Keine substantiellen Vorstellungen	74	2,3	100,0	100,0
Fehlend	System	3132	97,7		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 29 / 6: Offene Frage: Sonstige Antworten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sonstiges	62	1,9	100,0	100,0
Fehlend	System	3144	98,1		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 29 / 7: Offene Frage: Weiß nicht etc.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weiß nicht / zu wenig Kenntnisse	233	7,3	100,0	100,0
Fehlend	System	2973	92,7		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 30: Nationale oder internationale europäische Lösung für Endlagerung radioaktiver Abfälle

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nationale Lösung	1011	31,5	31,5	31,5
	Internationale Lösung	1784	55,6	55,6	87,2
	weiß nicht	411	12,8	12,8	100,0
Gesamt		3206	100,0	100,0	

Fr 31A: Filter - Endlagerung radioaktiver Abfälle in Deutschland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	von allen Bundesländern zu lösende Frage	820	25,6	81,1	81,1
	nur v. Bundesländern mit KKW zu lös. Frage	172	5,4	17,0	98,1
	weiß nicht	19	,6	1,9	100,0
	Gesamt	1011	31,5	100,0	
Fehlend	System	2195	68,5		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 31B: Filter - Endlagerung in einem internationalen Lager

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Mehrere Länder der EG	1232	38,4	69,1	69,1
	Ein Land außerhalb der EG, das bereit ist	399	12,4	22,4	91,4
	weiß nicht	153	4,8	8,6	100,0
	Gesamt	1784	55,6	100,0	
Fehlend	System	1422	44,4		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 32A: Filter - Europäisches Endlager in Deutschland?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Dafür	469	14,6	38,1	38,1
	Dagegen	514	16,0	41,7	79,8
	weiß nicht	249	7,8	20,2	100,0
	Gesamt	1232	38,4	100,0	
Fehlend	System	1974	61,6		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 32B: Filter - Endlager außerhalb EU - Sicherheitsanforderungen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	77	2,4	19,3	19,3
	Nein	285	8,9	71,4	90,7
	weiß nicht	37	1,2	9,3	100,0
	Gesamt	399	12,4	100,0	
Fehlend	System	2807	87,6		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 33: Filter - Gleiche Sicherheitsanforderungen wie in Deutschland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	274	8,5	85,1	85,1
	Nein	20	,6	6,2	91,3
	weiß nicht	28	,9	8,7	100,0
	Gesamt	322	10,0	100,0	
Fehlend	System	2884	90,0		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 34 / 1: Offene Frage: Verantwortung liegt bei den Verursachern

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verantwortung liegt bei den Verursachern	631	19,7	100,0	100,0
Fehlend	System	2575	80,3		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 34 / 2: Offene Frage: Problem betrifft alle Länder

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Problem betrifft alle Länder	644	20,1	100,0	100,0
Fehlend	System	2562	79,9		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 34 / 3: Offene Frage: Sicherheitsstandards

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sicherheitsstandards	613	19,1	100,0	100,0
Fehlend	System	2593	80,9		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 34 / 4: Offene Frage: Hohe Bevölkerungsdichte

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Hohe Bevölkerungsdichte	255	8,0	100,0	100,0
Fehlend	System	2951	92,0		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 34 / 5: Offene Frage: Schutz vor Strahlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schutz vor Strahlung	80	2,5	100,0	100,0
Fehlend	System	3126	97,5		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 34 / 6: Offene Frage: Schutz für Mensch und Umwelt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schutz für Mensch und Umwelt	203	6,3	100,0	100,0
Fehlend	System	3003	93,7		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 34 / 7: Offene Frage: Angst vor den Gefahren

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Angst vor den Gefahren	282	8,8	100,0	100,0
Fehlend	System	2924	91,2		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 34 / 8: Offene Frage: Ist Sache der Politiker

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ist Sache der Politiker	19	,6	100,0	100,0
Fehlend	System	3187	99,4		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 34 / 9: Offene Frage: Sonstiges - Antworten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sonstiges	316	9,9	100,0	100,0
Fehlend	System	2890	90,1		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 34 / 10: Offene Frage: Weiß nicht - Antworten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	weiß nicht / zu wenig Kenntnisse	430	13,4	100,0	100,0
Fehlend	System	2776	86,6		
Gesamt		3206	100,0		

Fr 35: Zentrales Lager oder dezentrale Lager

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ein zentrales Endlager	1458	45,5	45,5	45,5
	mehrere dezentrale Endlager	1079	33,7	33,7	79,1
	weiß nicht	669	20,9	20,9	100,0
Gesamt		3206	100,0	100,0	

Fr 36 / 1: Sicherheitsstandards für Endlager müssen streng sein

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)sehr geringe	11	,3	,3	,3
	(2)	11	,3	,3	,7
	(3)	31	1,0	1,0	1,7
	(4)	50	1,6	1,6	3,2
	(5)	90	2,8	2,8	6,0
	(6)	294	9,2	9,2	15,2
	(7)sehr hohe	2695	84,1	84,1	99,3
	weiß nicht	24	,7	,7	100,0
Gesamt		3206	100,0	100,0	

Fr 36 / 2: Schutz der Umwelt muß sichergestellt werden

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr geringe	7	,2	,2	,2
(2)	16	,5	,5	,7
(3)	28	,9	,9	1,6
(4)	61	1,9	1,9	3,5
(5)	97	3,0	3,0	6,5
(6)	359	11,2	11,2	17,7
(7)sehr hohe	2621	81,8	81,8	99,5
weiß nicht	17	,5	,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 36 / 3: Interessen der Anwohner umfassend berücksichtigen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr geringe	12	,4	,4	,4
(2)	16	,5	,5	,9
(3)	34	1,1	1,1	1,9
(4)	107	3,3	3,3	5,3
(5)	226	7,0	7,0	12,3
(6)	532	16,6	16,6	28,9
(7)sehr hohe	2257	70,4	70,4	99,3
weiß nicht	22	,7	,7	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 36 / 4: Endlager in einer gering besiedelten Gegend

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr geringe	18	,6	,6	,6
(2)	17	,5	,5	1,1
(3)	50	1,6	1,6	2,7
(4)	116	3,6	3,6	6,3
(5)	217	6,8	6,8	13,0
(6)	421	13,1	13,1	26,2
(7)sehr hohe	2315	72,2	72,2	98,4
weiß nicht	52	1,6	1,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 36 / 5: Belastung durch Radioaktivität muß ausgeschlossen sein

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr geringe	17	,5	,5	,5
(2)	16	,5	,5	1,0
(3)	25	,8	,8	1,8
(4)	59	1,8	1,8	3,6
(5)	118	3,7	3,7	7,3
(6)	318	9,9	9,9	17,2
(7)sehr hohe	2628	82,0	82,0	99,2
weiß nicht	25	,8	,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 36 / 6: Erschließungs-/ Baukosten im Rahmen bleiben

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr geringe	256	8,0	8,0	8,0
(2)	155	4,8	4,8	12,8
(3)	200	6,2	6,2	19,1
(4)	329	10,3	10,3	29,3
(5)	403	12,6	12,6	41,9
(6)	467	14,6	14,6	56,5
(7)sehr hohe	1285	40,1	40,1	96,5
weiß nicht	111	3,5	3,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 36 / 7: Radioaktive Abfälle durch Gestein sicher einschließen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr geringe	51	1,6	1,6	1,6
(2)	42	1,3	1,3	2,9
(3)	65	2,0	2,0	4,9
(4)	210	6,6	6,6	11,5
(5)	289	9,0	9,0	20,5
(6)	497	15,5	15,5	36,0
(7)sehr hohe	1757	54,8	54,8	90,8
weiß nicht	295	9,2	9,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 36 / 8: Rückholbarkeit radioaktiver Abfälle muß gewährleistet sein

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr geringe	34	1,1	1,1	1,1
(2)	27	,8	,8	1,9
(3)	56	1,7	1,7	3,6
(4)	146	4,6	4,6	8,2
(5)	282	8,8	8,8	17,0
(6)	562	17,5	17,5	34,5
(7)sehr hohe	1889	58,9	58,9	93,4
weiß nicht	210	6,6	6,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 36 / 9: Ansiedlung eines Endlagers bei Freiwilligkeit der Region

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr geringe	65	2,0	2,0	2,0
(2)	69	2,2	2,2	4,2
(3)	116	3,6	3,6	7,8
(4)	324	10,1	10,1	17,9
(5)	367	11,4	11,4	29,4
(6)	532	16,6	16,6	45,9
(7)sehr hohe	1578	49,2	49,2	95,2
weiß nicht	155	4,8	4,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 37 / 1: Folgen: Durch Endlager werden Zwischenlager verhindert

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr wahrscheinlich	319	10,0	10,0	10,0
wahrscheinlich	943	29,4	29,4	39,4
weder noch	696	21,7	21,7	61,1
unwahrscheinlich	626	19,5	19,5	80,6
sehr unwahrscheinlich	192	6,0	6,0	86,6
weiß nicht	430	13,4	13,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 37 / 2: Durch Endlager wird Abfallentsorgung gelöst

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr wahrscheinlich	301	9,4	9,4	9,4
wahrscheinlich	1066	33,3	33,3	42,6
weder noch	602	18,8	18,8	61,4
unwahrscheinlich	660	20,6	20,6	82,0
sehr unwahrscheinlich	295	9,2	9,2	91,2
weiß nicht	282	8,8	8,8	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 37 / 3: Radioaktive Gefährdung der Gesundheit der Bevölkerung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr wahrscheinlich	524	16,3	16,3	16,3
wahrscheinlich	1059	33,0	33,0	49,4
weder noch	612	19,1	19,1	68,5
unwahrscheinlich	579	18,1	18,1	86,5
sehr unwahrscheinlich	121	3,8	3,8	90,3
weiß nicht	311	9,7	9,7	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 37 / 4: Durch Endlager entstehen neue Arbeitsplätze

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr wahrscheinlich	288	9,0	9,0	9,0
wahrscheinlich	1181	36,8	36,8	45,8
weder noch	732	22,8	22,8	68,7
unwahrscheinlich	529	16,5	16,5	85,2
sehr unwahrscheinlich	248	7,7	7,7	92,9
weiß nicht	228	7,1	7,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 37 / 5: Schwere Auseinandersetzungen werden vermieden

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
sehr wahrscheinlich	165	5,1	5,1	5,1
wahrscheinlich	604	18,8	18,8	24,0
weder noch	727	22,7	22,7	46,7
unwahrscheinlich	1001	31,2	31,2	77,9
sehr unwahrscheinlich	402	12,5	12,5	90,4
weiß nicht	307	9,6	9,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 37 / 6: Anzahl der Castor-Transporte wird verringert

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
sehr wahrscheinlich	218	6,8	6,8	6,8
wahrscheinlich	818	25,5	25,5	32,3
weder noch	692	21,6	21,6	53,9
unwahrscheinlich	834	26,0	26,0	79,9
sehr unwahrscheinlich	312	9,7	9,7	89,6
weiß nicht	332	10,4	10,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 37 / 7: Beeinträchtigung der Region

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
sehr wahrscheinlich	556	17,3	17,3	17,3
wahrscheinlich	1480	46,2	46,2	63,5
weder noch	599	18,7	18,7	82,2
unwahrscheinlich	262	8,2	8,2	90,4
sehr unwahrscheinlich	78	2,4	2,4	92,8
weiß nicht	231	7,2	7,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 37 / 8: Radioaktive Umweltbelastung durch Endlager

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
sehr wahrscheinlich	520	16,2	16,2	16,2
wahrscheinlich	1115	34,8	34,8	51,0
weder noch	623	19,4	19,4	70,4
unwahrscheinlich	499	15,6	15,6	86,0
sehr unwahrscheinlich	126	3,9	3,9	89,9
weiß nicht	323	10,1	10,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 38 / 1: Bewertung der Entsorgungspolitik: In der Ära Helmut Kohl

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr erfolgreich	53	1,7	1,7	1,7
(2)	197	6,1	6,1	7,8
(3)	480	15,0	15,0	22,8
(4)	694	21,6	21,6	44,4
(5)	555	17,3	17,3	61,7
(6)ungenügend	716	22,3	22,3	84,1
weiß nicht	511	15,9	15,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 38 / 2: Bewertung der Entsorgungspolitik: Unter Gerhard Schröder

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)sehr erfolgreich	50	1,6	1,6	1,6
(2)	271	8,5	8,5	10,0
(3)	684	21,3	21,3	31,3
(4)	799	24,9	24,9	56,3
(5)	450	14,0	14,0	70,3
(6)ungenügend	465	14,5	14,5	84,8
weiß nicht	487	15,2	15,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 39: Beurteilung des Endlagers Gorleben

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr geeignet	84	2,6	2,6	2,6
eher geeignet	589	18,4	18,4	21,0
weder geeignet noch ungeeignet	628	19,6	19,6	40,6
eher ungeeignet	410	12,8	12,8	53,4
völlig ungeeignet	180	5,6	5,6	59,0
Darüber kann ich mir kein Urteil bilden	964	30,1	30,1	89,1
weiß nicht	351	10,9	10,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 40: Beurteilung des Endlagers Schacht Konrad in Salzgitter

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr geeignet	81	2,5	2,5	2,5
eher geeignet	457	14,3	14,3	16,8
weder geeignet noch ungeeignet	480	15,0	15,0	31,8
eher ungeeignet	316	9,9	9,9	41,6
völlig ungeeignet	156	4,9	4,9	46,5
Darüber kann ich mir kein Urteil bilden	1193	37,2	37,2	83,7
weiß nicht	523	16,3	16,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 41: Errichtung eines Endlagers: Welche Positionen unterstützen Sie?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Gemeinde erhält Ausgleich f. Belastungen	928	28,9	28,9	28,9
Bund und Land fördern Entwicklungsprog.	951	29,7	29,7	58,6
Engagement d. Entsorgungsunternehm ens	265	8,3	8,3	66,9
Besondere Leistungen nicht ratsam	544	17,0	17,0	83,8
weiß nicht	518	16,2	16,2	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 42: Einspruchsrechte der Gemeinde gegen Errichtung eines Endlagers

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1) Vetorecht	1492	46,5	46,5	46,5
(2) Zustimmungspflichtig (=Freiwill.)	1312	40,9	40,9	87,5
(3) keine besondere Rolle	175	5,5	5,5	92,9
weiß nicht	227	7,1	7,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 43: Bekanntheit: "Arbeitskreis Auswahlverfahren Endlagerstandorte" (AkEnd)

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ja	405	12,6	12,6	12,6
Nein	2801	87,4	87,4	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 44 / 1: Tageszeitungen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0	3010	93,9	93,9	93,9
Fr.44:	196	6,1	6,1	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 44 / 2: Wochenzeitungen und Magazine

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0	3144	98,1	98,1	98,1
Fr.44:	62	1,9	1,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 44 / 3: Fachzeitschriften

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0	3154	98,4	98,4	98,4
Fr.44:	52	1,6	1,6	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 44 / 4: Rundfunk

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0	3110	97,0	97,0	97,0
Fr.44:	96	3,0	3,0	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 44 / 5: Internet

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0	3191	99,5	99,5	99,5
Fr.44:	15	,5	,5	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 44 / 6: Fernsehen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0	2952	92,1	92,1	92,1
Fr.44:	254	7,9	7,9	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 44 / 7: Persönliche Gespräche

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0	3151	98,3	98,3	98,3
Fr.44:	55	1,7	1,7	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 44 / 8: Weiß nicht - Antworten

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 0	3197	99,7	99,7	99,7
Fr.44:	9	,3	,3	100,0
Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

Fr 45: Lösung des Konflikts der Endlagerung radioaktiver Abfälle in Deutschland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr geeignet	281	8,8	8,8	8,8
	geeignet	1412	44,0	44,0	52,8
	weder geeignet noch ungeeignet	683	21,3	21,3	74,1
	ungeeignet	257	8,0	8,0	82,1
	sehr ungeeignet	87	2,7	2,7	84,8
	weiß nicht	486	15,2	15,2	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

Fr 46: Saldo: Information über das Thema "Entsorgung radioaktiver Abfälle"

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr gut informiert	33	1,0	1,0	1,0
	gut informiert	427	13,3	13,3	14,3
	teils / teils	1339	41,8	41,8	56,1
	zu wenig informiert	1177	36,7	36,7	92,8
	gar nicht informiert	198	6,2	6,2	99,0
	weiß nicht	32	1,0	1,0	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

S1: Geschlecht

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	1581	49,3	49,3	49,3
	weiblich	1625	50,7	50,7	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

S3: Familienstand

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ledig, ohne Partner	655	20,4	20,5	20,5
	ledig, mit Partner	316	9,9	9,9	30,3
	verheiratet	1643	51,2	51,3	81,7
	geschieden	276	8,6	8,6	90,3
	verwitwet	311	9,7	9,7	100,0
	Gesamt	3201	99,8	100,0	
Fehlend	System	5	,2		
Gesamt		3206	100,0		

S4: Schulbildung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	noch Schüler	80	2,5	2,5	2,5
	Schule beendet ohne Abschluß	91	2,8	2,9	5,4
	Volks-/Hauptschulabschl uß	1242	38,7	38,9	44,3
	Mittlere Reife,Realschule,POS m.Abschl.	1127	35,2	35,3	79,6
	Fachhochschulreife	181	5,6	5,7	85,3
	Abitur	455	14,2	14,3	99,5
	anderen Schulabschluß	15	,5	,5	100,0
	Gesamt	3191	99,5	100,0	
Fehlend	System	15	,5		
Gesamt		3206	100,0		

S6: Berufstätigkeit

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	voll - im fremden Betrieb	1190	37,1	38,1	38,1
	voll - eigenen Betrieb	154	4,8	4,9	43,0
	teilweise - im fremden Betrieb	241	7,5	7,7	50,7
	teilweise - im eigenen Betrieb	22	,7	,7	51,4
	vorübergehend arbeitslos nicht	261	8,1	8,3	59,8
	berufstätig,Rentner,im Ruhestand	821	25,6	26,3	86,0
	in Berufsausbildung (einschl. Lehre)	64	2,0	2,0	88,1
	in Schulbildung (Uni.,Hochschule u.s.w.)	109	3,4	3,5	91,6
	nicht berufstätig, z.B. Hausfrau	264	8,2	8,4	100,0
	Gesamt	3126	97,5	100,0	
Fehlend	System	80	2,5		
Gesamt		3206	100,0		

S7: Stellung im Beruf

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Selbständig - klein	188	5,9	6,4	6,4
	Selbständig - mittel	16	,5	,5	7,0
	Selbständig - groß	4	,1	,1	7,1
	Freie Berufe	35	1,1	1,2	8,3
	einfache Angestellte	522	16,3	17,8	26,1
	mittlere Angestellte	416	13,0	14,2	40,2
	qualifizierte Angestellte	479	14,9	16,3	56,6
	leitende Angestellte	157	4,9	5,3	61,9
	einfacher Dienst	15	,5	,5	62,4
	mittlerer Dienst	71	2,2	2,4	64,8
	gehobener Dienst	37	1,2	1,3	66,1
	höherer Dienst	21	,7	,7	66,8
	einfache Arbeiten	180	5,6	6,1	72,9
	schwierige Arbeiten	187	5,8	6,4	79,3
	Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier	504	15,7	17,2	96,5
	Handwerksgeselle	98	3,1	3,3	99,8
	Selbständiger Landwirt	5	,2	,2	100,0
	Gesamt	2935	91,5	100,0	
	Fehlend	System	271	8,5	
Gesamt		3206	100,0		

S9: Eigene Kinder unter 14 Jahren im HH?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	663	20,7	20,7	20,7
	nein	2543	79,3	79,3	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

S10 / 1: Wie hoch ist Ihr eigenes Einkommen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	kein eigenes Einkommen	258	8,0	8,0	8,0
	bis unter 500 DM	49	1,5	1,5	9,6
	500 bis unter 1.000 DM	317	9,9	9,9	19,5
	1.000 bis unter 1.500 DM	426	13,3	13,3	32,8
	1.500 bis unter 2.000 DM	554	17,3	17,3	50,0
	2.000 bis unter 2.500 DM	514	16,0	16,0	66,1
	2.500 bis unter 3.000 DM	395	12,3	12,3	78,4
	3.000 bis unter 3.500 DM	235	7,3	7,3	85,7
	3.500 bis unter 4.000 DM	167	5,2	5,2	90,9
	4.000 bis unter 4.500 DM	113	3,5	3,5	94,4
	4.500 bis unter 5.000 DM	78	2,4	2,4	96,9
	5.000 bis unter 6.000 DM	48	1,5	1,5	98,4
	6.000 DM und mehr	52	1,6	1,6	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

S10 / 2: Eigenes Einkommen erhoben durch:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	spontane Antwort	2172	67,7	67,7	67,7
	Schätzung des Befragten	355	11,1	11,1	78,8
	Schätzung des Interviewers	679	21,2	21,2	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

S11 / 1: Haushalts-Netto-Einkommen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	bis unter 1.000 DM	71	2,2	2,2	2,2
	1.000 bis unter 1.500 DM	172	5,4	5,4	7,6
	1.500 bis unter 2.000 DM	268	8,4	8,4	15,9
	2.000 bis unter 2.500 DM	342	10,7	10,7	26,6
	2.500 bis unter 3.000 DM	431	13,4	13,4	40,0
	3.000 bis unter 3.500 DM	377	11,8	11,8	51,8
	3.500 bis unter 4.000 DM	379	11,8	11,8	63,6
	4.000 bis unter 4.500 DM	331	10,3	10,3	74,0
	4.500 bis unter 5.000 DM	315	9,8	9,8	83,8
	5.000 bis unter 6.000 DM	261	8,1	8,1	91,9
	6.000 bis unter 7.000 DM	125	3,9	3,9	95,8
	7.000 DM und mehr	134	4,2	4,2	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

S11 / 2: HH-Netto-Einkommen erhoben durch:

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	spontane Antwort	1876	58,5	58,5	58,5
	Schätzung des Befragten	546	17,0	17,0	75,5
	Schätzung des Interviewers	784	24,5	24,5	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

S12: Wohnen Sie zur Miete oder im Eigentum?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Miete	1890	59,0	59,4	59,4
	Eigentum	1291	40,3	40,6	100,0
	Gesamt	3181	99,2	100,0	
Fehlend	System	25	,8		
Gesamt		3206	100,0		

S13: Welche Partei würden Sie wählen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	CDU	657	20,5	20,5	20,5
	SPD	980	30,6	30,6	51,1
	FDP	107	3,3	3,3	54,4
	Grüne	153	4,8	4,8	59,2
	PDS	148	4,6	4,6	63,8
	sonstige Partei, rechts orientiert	39	1,2	1,2	65,0
	sonstige Partei, links orientiert	33	1,0	1,0	66,0
	Stimmzettel ungültig	11	,3	,3	66,4
	Gehe nicht zur Wahl	349	10,9	10,9	77,3
	ich bin nicht wahlberechtigt	70	2,2	2,2	79,4
	weiß nicht/keine Angabe	659	20,6	20,6	100,0
	Gesamt	3206	100,0	100,0	

**ANHANG 6 Randauszählung der repräsentativen
Bevölkerungsumfrage 2002**

Randauszählung der repräsentativen Bevölkerungsumfrage 2002 mit insgesamt 2637 Befragten

Bundesland

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Schleswig-Holstein	84	3,2	3,2	3,2
Hamburg	41	1,6	1,6	4,7
Niedersachsen	200	7,6	7,6	12,3
Bremen	31	1,2	1,2	13,5
Nordrhein-Westfalen	593	22,5	22,5	36,0
Hessen	166	6,3	6,3	42,3
Rheinland-Pfalz	139	5,3	5,3	47,6
Baden-Württemberg	318	12,1	12,1	59,6
Bayern	365	13,8	13,8	73,5
Saarland	30	1,1	1,1	74,6
Berlin	136	5,2	5,2	79,7
Brandenburg	118	4,5	4,5	84,2
Mecklenburg-Vorpommern	62	2,4	2,4	86,6
Sachsen	155	5,9	5,9	92,5
Sachsen-Anhalt	110	4,2	4,2	96,6
Thüringen	89	3,4	3,4	100,0
Gesamt	2637	100,0	100,0	

Politische Ortsgröße

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig -2T	154	5,8	5,8	5,8
2-5T	222	8,4	8,4	14,3
5-20T	679	25,7	25,7	40,0
20-50T	435	16,5	16,5	56,5
50-100T	261	9,9	9,9	66,4
100-500T	502	19,0	19,0	85,4
500T+	384	14,6	14,6	100,0
Gesamt	2637	100,0	100,0	

Bik Ortsgröße

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig -2T	144	5,5	5,5	5,5
2-5T	170	6,4	6,4	11,9
5-20T	466	17,7	17,7	29,6
20-50T	263	10,0	10,0	39,6
50-100T	120	4,6	4,6	44,1
100-500T	444	16,8	16,8	60,9
500T+	1030	39,1	39,1	100,0
Gesamt	2637	100,0	100,0	

Interesse für Themen

F 1/ 1: Wirtschaft - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	620	23,5	23,7	23,7
	mittleres Interesse	1261	47,8	48,2	71,9
	wenig Interesse	735	27,9	28,1	100,0
	Gesamt	2616	99,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	21	,8		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 2: Politik - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	656	24,9	25,0	25,0
	mittleres Interesse	1122	42,5	42,7	67,7
	wenig Interesse	848	32,2	32,3	100,0
	Gesamt	2626	99,6	100,0	
Fehlend	weiß nicht	11	,4		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 3: Unfälle und Katastrophen - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	458	17,4	17,6	17,6
	mittleres Interesse	1264	47,9	48,7	66,3
	wenig Interesse	874	33,1	33,7	100,0
	Gesamt	2596	98,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	41	1,6		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 4: Energiefragen - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	554	21,0	21,4	21,4
	mittleres Interesse	1283	48,7	49,5	70,9
	wenig Interesse	755	28,6	29,1	100,0
	Gesamt	2592	98,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	45	1,7		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 5: Gesundheit - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	1492	56,6	56,9	56,9
	mittleres Interesse	888	33,7	33,9	90,8
	wenig Interesse	240	9,1	9,2	100,0
	Gesamt	2620	99,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	17	,6		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 6: Kunst und Kultur - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	452	17,1	17,7	17,7
	mittleres Interesse	968	36,7	37,9	55,5
	wenig Interesse	1137	43,1	44,5	100,0
	Gesamt	2557	97,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	80	3,0		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 7: Sport - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	741	28,1	29,0	29,0
	mittleres Interesse	817	31,0	31,9	60,9
	wenig Interesse	1001	38,0	39,1	100,0
	Gesamt	2559	97,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	78	3,0		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 8: Technik - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	562	21,3	21,8	21,8
	mittleres Interesse	989	37,5	38,4	60,2
	wenig Interesse	1025	38,9	39,8	100,0
	Gesamt	2576	97,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	61	2,3		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 9: Umweltfragen - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	704	26,7	27,0	27,0
	mittleres Interesse	1394	52,9	53,4	80,4
	wenig Interesse	513	19,5	19,6	100,0
	Gesamt	2611	99,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	26	1,0		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 10: Urlaub und Reise, Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	965	36,6	37,0	37,0
	mittleres Interesse	1063	40,3	40,8	77,8
	wenig Interesse	579	22,0	22,2	100,0
	Gesamt	2607	98,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	30	1,1		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 11: Wissenschaft - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	518	19,6	19,9	19,9
	mittleres Interesse	1145	43,4	44,1	64,0
	wenig Interesse	935	35,5	36,0	100,0
	Gesamt	2598	98,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	39	1,5		
Gesamt		2637	100,0		

F 1/ 12: Unterhaltung - Interesse für ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	starkes Interesse	840	31,9	32,1	32,1
	mittleres Interesse	1370	52,0	52,3	84,4
	wenig Interesse	410	15,5	15,6	100,0
	Gesamt	2620	99,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	17	,6		
Gesamt		2637	100,0		

Informationswege

F 2/ 1: Aktuelle Informationen durch Tageszeitungen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	2094	79,4	79,4	79,4
	nein	543	20,6	20,6	100,0
	Gesamt	2637	100,0	100,0	

F 2/ 2: Aktuelle Informationen durch Wochenzeitungen und Magazine

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	1334	50,6	50,6	50,6
	nein	1303	49,4	49,4	100,0
	Gesamt	2637	100,0	100,0	

F 2/ 3: Aktuelle Informationen durch Fachzeitschriften

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	740	28,1	28,1	28,1
	nein	1897	71,9	71,9	100,0
	Gesamt	2637	100,0	100,0	

F 2/ 4: Aktuelle Informationen über den Rundfunk

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	2035	77,2	77,2	77,2
	nein	602	22,8	22,8	100,0
	Gesamt	2637	100,0	100,0	

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

F 2/ 5: Aktuelle Informationen übers Internet

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	646	24,5	24,5	24,5
nein	1991	75,5	75,5	100,0
Gesamt	2637	100,0	100,0	

F 2/ 6: Aktuelle Informationen durchs Fernsehen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	2550	96,7	96,7	96,7
nein	87	3,3	3,3	100,0
Gesamt	2637	100,0	100,0	

F 2/ 7: Aktuelle Informationen durch persönliche Gespräche

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	2052	77,8	77,8	77,8
nein	585	22,2	22,2	100,0
Gesamt	2637	100,0	100,0	

F 3: Interesse für Politik

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr stark	239	9,1	9,3	9,3
stark	478	18,1	18,5	27,8
mittel	1047	39,7	40,6	68,4
wenig	616	23,4	23,9	92,2
überhaupt nicht	200	7,6	7,8	100,0
Gesamt	2580	97,8	100,0	
Fehlend weiß nicht	57	2,2		
Gesamt	2637	100,0		

Wertorientierungen nach Inglehart

F 4/ 1: Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 1.Stelle	806	30,6	31,0	31,0
2.Stelle	690	26,2	26,5	57,5
3.Stelle	581	22,0	22,3	79,8
4.Stelle	526	19,9	20,2	100,0
Gesamt	2603	98,7	100,0	
Fehlend weiß nicht	34	1,3		
Gesamt	2637	100,0		

F 4/ 2: Mehr Einfluss der Bürger auf Entscheidungen der Regierung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.Stelle	693	26,3	26,7	26,7
	2.Stelle	696	26,4	26,8	53,5
	3.Stelle	807	30,6	31,1	84,6
	4.Stelle	401	15,2	15,4	100,0
	Gesamt	2597	98,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	40	1,5		
Gesamt		2637	100,0		

F 4/ 3: Kampf gegen die steigenden Preise

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.Stelle	810	30,7	31,0	31,0
	2.Stelle	788	29,9	30,1	61,1
	3.Stelle	618	23,4	23,6	84,7
	4.Stelle	400	15,2	15,3	100,0
	Gesamt	2616	99,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	21	,8		
Gesamt		2637	100,0		

F 4/ 4: Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.Stelle	450	17,1	17,5	17,5
	2.Stelle	460	17,4	17,9	35,4
	3.Stelle	547	20,7	21,3	56,7
	4.Stelle	1112	42,2	43,3	100,0
	Gesamt	2569	97,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	68	2,6		
Gesamt		2637	100,0		

Technikbegriff: Codierung der offenen Antworten

F 5/1: Technikverständnis - Fortschritt und Entwicklung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Fortschritt und Entwicklung	686	26,0	100,0	100,0
Fehlend	System	1951	74,0		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/2: Technikverständnis - Technik im Haushalt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Technik im Haushalt	306	11,6	100,0	100,0
Fehlend	System	2331	88,4		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/3: Technikverständnis - Technik im Unternehmen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Technik im Unternehmen	352	13,3	100,0	100,0
Fehlend	System	2285	86,7		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/4: Technikverständnis - Fortbewegungsmittel

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Fortbewegungsmittel, Verkehrstechnik	496	18,8	100,0	100,0
Fehlend	System	2141	81,2		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/5: Technikverständnis - Informationstechnologie

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Informationstechnologie	569	21,6	100,0	100,0
Fehlend	System	2068	78,4		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/6: Technikverständnis - Kommunikationstechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Kommunikationstechnik	419	15,9	100,0	100,0
Fehlend	System	2218	84,1		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/7: Technikverständnis - Medizin- und Biotechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Medizin- und Biotechnik	136	5,2	100,0	100,0
Fehlend	System	2501	94,8		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/8: Technikverständnis - Weltraumtechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weltraumtechnik	100	3,8	100,0	100,0
Fehlend	System	2537	96,2		
Gesamt		2637	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

F 5/9: Technikverständnis - Atom- und Kerntechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Atom- bzw. Kerntechnik	107	4,1	100,0	100,0
Fehlend	System	2530	95,9		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/10: Technikverständnis - Solartechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Solartechnik	23	,9	100,0	100,0
Fehlend	System	2614	99,1		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/11: Technikverständnis - Umwelttechnik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Umwelttechnik	58	2,2	100,0	100,0
Fehlend	System	2579	97,8		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/12: Technikverständnis - Bedeutung im Alltag

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Bedeutung im Alltag:	960	36,4	100,0	100,0
Fehlend	System	1677	63,6		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/13: Technikverständnis - Bedenken in Bezug auf Technik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Bedenken in Bezug auf Technik	178	6,8	100,0	100,0
Fehlend	System	2459	93,2		
Gesamt		2637	100,0		

F 5/14: Technikverständnis - Verlust von Arbeitsplätzen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Verlust von Arbeitsplätzen	75	2,8	100,0	100,0
Fehlend	System	2562	97,2		
Gesamt		2637	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

F 5/15: Technikverständnis - Sonstiges

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Sonstiges	77	2,9	100,0	100,0
Fehlend System	2560	97,1		
Gesamt	2637	100,0		

F 5/16: Technikverständnis - Kein Interesse / weiß nicht Antworten

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig kein Interesse/weiß nicht	91	3,5	100,0	100,0
Fehlend System	2546	96,5		
Gesamt	2637	100,0		

Technikverständnis

F 6/ 1: Technik ist Grundlage unseres Lebensstandards

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	36	1,4	1,4	1,4
(2)	79	3,0	3,1	4,4
(3)	145	5,5	5,6	10,0
(4)	331	12,6	12,8	22,8
(5)	583	22,1	22,5	45,3
(6)	538	20,4	20,8	66,1
(7)vollkommen	878	33,3	33,9	100,0
Gesamt	2590	98,2	100,0	
Fehlend weiß nicht	47	1,8		
Gesamt	2637	100,0		

F 6/ 2: Technik führt zwangsläufig zur Umweltverschmutzung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	195	7,4	7,6	7,6
(2)	305	11,6	11,9	19,5
(3)	451	17,1	17,5	37,0
(4)	586	22,2	22,8	59,8
(5)	449	17,0	17,5	77,3
(6)	328	12,4	12,8	90,0
(7)vollkommen	256	9,7	10,0	100,0
Gesamt	2570	97,5	100,0	
Fehlend weiß nicht	67	2,5		
Gesamt	2637	100,0		

F 6/ 3: Vereinfachung des täglichen Lebens durch Technik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	29	1,1	1,1	1,1
	(2)	61	2,3	2,3	3,4
	(3)	123	4,7	4,7	8,2
	(4)	276	10,5	10,6	18,7
	(5)	496	18,8	19,0	37,7
	(6)	637	24,2	24,4	62,1
	(7)vollkommen	991	37,6	37,9	100,0
	Gesamt	2613	99,1	100,0	
Fehlend	weiß nicht	24	,9		
Gesamt		2637	100,0		

F 6/ 4: Technik stärker überwachen und kontrollieren

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	67	2,5	2,6	2,6
	(2)	124	4,7	4,9	7,5
	(3)	254	9,6	9,9	17,4
	(4)	520	19,7	20,4	37,8
	(5)	525	19,9	20,6	58,3
	(6)	456	17,3	17,9	76,2
	(7)vollkommen	608	23,1	23,8	100,0
	Gesamt	2554	96,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	83	3,1		
Gesamt		2637	100,0		

F 6/ 5: Ohne Technik ist Arbeit des Alltags nicht zu bewältigen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	55	2,1	2,1	2,1
	(2)	92	3,5	3,5	5,6
	(3)	166	6,3	6,4	12,0
	(4)	295	11,2	11,3	23,3
	(5)	394	14,9	15,1	38,4
	(6)	562	21,3	21,6	60,0
	(7)vollkommen	1043	39,6	40,0	100,0
	Gesamt	2607	98,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	30	1,1		
Gesamt		2637	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

F 6/ 6: Technik ist undurchschaubar und bedrohlich

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	431	16,3	16,9	16,9
	(2)	420	15,9	16,4	33,3
	(3)	458	17,4	17,9	51,3
	(4)	497	18,8	19,5	70,7
	(5)	346	13,1	13,5	84,3
	(6)	253	9,6	9,9	94,2
	(7)vollkommen	149	5,7	5,8	100,0
	Gesamt	2554	96,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	83	3,1		
Gesamt		2637	100,0		

F 6/ 7: Ohne Technik wäre unser Leben menschlicher

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	445	16,9	17,5	17,5
	(2)	366	13,9	14,4	31,9
	(3)	425	16,1	16,7	48,6
	(4)	486	18,4	19,1	67,7
	(5)	326	12,4	12,8	80,5
	(6)	258	9,8	10,1	90,6
	(7)vollkommen	239	9,1	9,4	100,0
	Gesamt	2545	96,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	92	3,5		
Gesamt		2637	100,0		

F 6/ 8: Technik macht Menschen zu Sklaven derselben

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	451	17,1	17,5	17,5
	(2)	364	13,8	14,1	31,7
	(3)	424	16,1	16,5	48,1
	(4)	434	16,5	16,9	65,0
	(5)	400	15,2	15,5	80,5
	(6)	263	10,0	10,2	90,7
	(7)vollkommen	239	9,1	9,3	100,0
	Gesamt	2575	97,6	100,0	
Fehlend	weiß nicht	62	2,4		
Gesamt		2637	100,0		

F 6/ 9: Technik macht das Leben angenehmer

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	29	1,1	1,1	1,1
	(2)	50	1,9	1,9	3,0
	(3)	92	3,5	3,5	6,6
	(4)	262	9,9	10,0	16,6
	(5)	504	19,1	19,3	35,9
	(6)	708	26,8	27,1	63,1
	(7)vollkommen	963	36,5	36,9	100,0
	Gesamt	2608	98,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	29	1,1		
Gesamt		2637	100,0		

F 6/ 10: Technik wird eingesetzt, ohne Auswirkungen zu untersuchen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	170	6,4	6,8	6,8
	(2)	258	9,8	10,3	17,1
	(3)	385	14,6	15,3	32,4
	(4)	610	23,1	24,3	56,7
	(5)	441	16,7	17,6	74,3
	(6)	369	14,0	14,7	89,0
	(7)vollkommen	277	10,5	11,0	100,0
	Gesamt	2510	95,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	127	4,8		
Gesamt		2637	100,0		

F 6/ 11: Technik hilft, Katastrophen zu verhindern

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	126	4,8	5,0	5,0
	(2)	130	4,9	5,1	10,1
	(3)	217	8,2	8,6	18,7
	(4)	468	17,7	18,5	37,2
	(5)	584	22,1	23,1	60,3
	(6)	488	18,5	19,3	79,6
	(7)vollkommen	515	19,5	20,4	100,0
	Gesamt	2528	95,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	109	4,1		
Gesamt		2637	100,0		

F 6/ 12: Technik ist Gefahr für den Menschen und seine Umwelt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	407	15,4	15,9	15,9
	(2)	434	16,5	16,9	32,8
	(3)	469	17,8	18,3	51,0
	(4)	561	21,3	21,9	72,9
	(5)	357	13,5	13,9	86,8
	(6)	215	8,2	8,4	95,2
	(7)vollkommen	124	4,7	4,8	100,0
	Gesamt	2567	97,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	70	2,7		
Gesamt		2637	100,0		

F 6/ 13: Technik ist notwendig zum Überleben der Weltbevölkerung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	72	2,7	2,8	2,8
	(2)	88	3,3	3,5	6,3
	(3)	185	7,0	7,3	13,5
	(4)	443	16,8	17,4	30,9
	(5)	520	19,7	20,4	51,3
	(6)	572	21,7	22,4	73,8
	(7)vollkommen	668	25,3	26,2	100,0
	Gesamt	2548	96,6	100,0	
Fehlend	weiß nicht	89	3,4		
Gesamt		2637	100,0		

Technikkenntnisse

F 7: Saldofrage - Kenntn. Technik und techn. Zusammenhänge: Ich verstehe von Technik...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht viel	196	7,4	7,5	7,5
	(2)	307	11,6	11,7	19,2
	(3)	471	17,9	18,0	37,2
	(4)	610	23,1	23,3	60,5
	(5)	556	21,1	21,2	81,7
	(6)	362	13,7	13,8	95,5
	(7)sehr viel	117	4,4	4,5	100,0
	Gesamt	2619	99,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	18	,7		
Gesamt		2637	100,0		

Umweltfolgen von Technik

F 8/ 1: Luftverschmutzung - Umweltfolgen von Technik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht beunruhigend	78	3,0	3,0	3,0
	(2)	126	4,8	4,9	7,9
	(3)	250	9,5	9,7	17,6
	(4)	376	14,3	14,6	32,2
	(5)	546	20,7	21,2	53,4
	(6)	473	17,9	18,3	71,7
	(7)sehr beunruhigend	730	27,7	28,3	100,0
	Gesamt	2579	97,8	100,0	
Fehlend	noch keine Gedanken gemacht	54	2,0		
	System	4	,2		
	Gesamt	58	2,2		
Gesamt		2637	100,0		

F 8/ 2: Radioaktive Strahlung - Umweltfolgen von Technik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht beunruhigend	110	4,2	4,3	4,3
	(2)	152	5,8	6,0	10,3
	(3)	207	7,8	8,2	18,5
	(4)	315	11,9	12,4	30,9
	(5)	396	15,0	15,6	46,5
	(6)	444	16,8	17,5	64,0
	(7)sehr beunruhigend	913	34,6	36,0	100,0
	Gesamt	2537	96,2	100,0	
Fehlend	noch keine Gedanken gemacht	95	3,6		
	System	5	,2		
	Gesamt	100	3,8		
Gesamt		2637	100,0		

F 8/ 3: Wasserverschmutzung - Umweltfolgen von Technik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht beunruhigend	74	2,8	2,9	2,9
	(2)	132	5,0	5,1	8,0
	(3)	236	8,9	9,2	17,2
	(4)	407	15,4	15,9	33,1
	(5)	500	19,0	19,5	52,6
	(6)	525	19,9	20,5	73,1
	(7)sehr beunruhigend	690	26,2	26,9	100,0
	Gesamt	2564	97,2	100,0	
Fehlend	noch keine Gedanken gemacht	67	2,5		
	System	6	,2		
	Gesamt	73	2,8		
Gesamt		2637	100,0		

F 8/ 4: Erschöpfung der Energiequellen - Umweltfolgen von Technik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht beunruhigend	109	4,1	4,4	4,4
	(2)	153	5,8	6,1	10,5
	(3)	271	10,3	10,8	21,3
	(4)	450	17,1	18,0	39,3
	(5)	480	18,2	19,2	58,4
	(6)	489	18,5	19,5	78,0
	(7)sehr beunruhigend	552	20,9	22,0	100,0
	Gesamt	2504	95,0	100,0	
Fehlend	noch keine Gedanken gemacht	122	4,6		
	System	11	,4		
	Gesamt	133	5,0		
Gesamt		2637	100,0		

F 8/ 5: Lärmbelästigung - Umweltfolgen von Technik

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht beunruhigend	148	5,6	5,8	5,8
	(2)	238	9,0	9,3	15,1
	(3)	361	13,7	14,1	29,1
	(4)	477	18,1	18,6	47,8
	(5)	502	19,0	19,6	67,3
	(6)	379	14,4	14,8	82,1
	(7)sehr beunruhigend	458	17,4	17,9	100,0
	Gesamt	2563	97,2	100,0	
Fehlend	noch keine Gedanken gemacht	68	2,6		
	System	6	,2		
	Gesamt	74	2,8		
Gesamt		2637	100,0		

Persönliche Einstellung zur Technik

F 9: Saldofrage - Einstellung zur Technik: Ich stehe der Technik ... gegenüber

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)sehr negativ	24	,9	,9	,9
	(2)	47	1,8	1,8	2,7
	(3)	156	5,9	6,0	8,7
	(4)	530	20,1	20,3	29,1
	(5)	665	25,2	25,5	54,6
	(6)	690	26,2	26,5	81,1
	(7)sehr positiv	493	18,7	18,9	100,0
	Gesamt	2605	98,8	100,0	
Fehlend	weiß nicht	32	1,2		
Gesamt		2637	100,0		

Meinungen zur Kernenergie

F 10/ 1: Kernenergie verbessert Wettbewerbsfähigkeit d.dt. Wirtschaft

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig richtig	296	11,2	13,1	13,1
	eher richtig	1034	39,2	45,6	58,7
	eher falsch	676	25,6	29,8	88,5
	völlig falsch	261	9,9	11,5	100,0
	Gesamt	2267	86,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	370	14,0		
Gesamt		2637	100,0		

F 10/ 2: Kernenergie kann zu erheblichen Schäden führen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig richtig	1033	39,2	42,3	42,3
	eher richtig	1033	39,2	42,3	84,6
	eher falsch	306	11,6	12,5	97,1
	völlig falsch	71	2,7	2,9	100,0
	Gesamt	2443	92,6	100,0	
Fehlend	weiß nicht	194	7,4		
Gesamt		2637	100,0		

F 10/ 3: Kernenergie macht unseren Strom preiswerter

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig richtig	531	20,1	23,3	23,3
	eher richtig	924	35,0	40,6	63,9
	eher falsch	528	20,0	23,2	87,1
	völlig falsch	293	11,1	12,9	100,0
	Gesamt	2276	86,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	361	13,7		
Gesamt		2637	100,0		

F 10/ 4: Kernenergie hat man technisch im Griff ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig richtig	188	7,1	8,0	8,0
	eher richtig	751	28,5	32,1	40,1
	eher falsch	779	29,5	33,2	73,3
	völlig falsch	625	23,7	26,7	100,0
	Gesamt	2343	88,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	294	11,1		
Gesamt		2637	100,0		

F 10/ 5: Durch Kernenergie genügend Energie zur Verfügung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig richtig	424	16,1	18,2	18,2
	eher richtig	1137	43,1	48,8	67,0
	eher falsch	562	21,3	24,1	91,2
	völlig falsch	206	7,8	8,8	100,0
	Gesamt	2329	88,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	308	11,7		
Gesamt		2637	100,0		

F 10/ 6: Kernenergie bedeutet unkalkulierbare Gefährdung der Gesundheit

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig richtig	920	34,9	37,9	37,9
	eher richtig	969	36,7	40,0	77,9
	eher falsch	403	15,3	16,6	94,5
	völlig falsch	133	5,0	5,5	100,0
	Gesamt	2425	92,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	212	8,0		
Gesamt		2637	100,0		

F 10/ 7: Kernenergie mindert den Treibhauseffekt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	völlig richtig	334	12,7	16,6	16,6
	eher richtig	766	29,0	38,0	54,5
	eher falsch	635	24,1	31,5	86,0
	völlig falsch	282	10,7	14,0	100,0
	Gesamt	2017	76,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	620	23,5		
Gesamt		2637	100,0		

Persönliche Einstellung zur Nutzung der Kernenergie

F 11: Saldofrage: Einstellung zur Nutzung der Kernenergie

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)sehr negativ	353	13,4	14,0	14,0
	(2)	406	15,4	16,1	30,1
	(3)	443	16,8	17,6	47,7
	(4)	646	24,5	25,6	73,3
	(5)	376	14,3	14,9	88,2
	(6)	224	8,5	8,9	97,1
	(7)sehr positiv	73	2,8	2,9	100,0
	Gesamt	2521	95,6	100,0	
Fehlend	weiß nicht	116	4,4		
Gesamt		2637	100,0		

Kenntnis und Bewertung des Atomausstiegs

F 12: Ausstiegsvereinbarung zwischen Bundesregierung und EVU's

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	1554	58,9	58,9	58,9
	Nein	972	36,9	36,9	95,8
	weiß nicht	111	4,2	4,2	100,0
	Gesamt	2637	100,0	100,0	

F 13: Befürwortung des Atomausstiegs

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja, so wie er vereinbart ist	629	23,9	40,5	40,5
	Ja, aber nicht so, wie er vereinbart ist	435	16,5	28,0	68,5
	Nein	236	8,9	15,2	83,7
	Vereinbarungsinhalt unbekannt	172	6,5	11,1	94,7
	weiß nicht	82	3,1	5,3	100,0
	Gesamt	1554	58,9	100,0	
Fehlend	System	1083	41,1		
Gesamt		2637	100,0		

Bedeutung neuer Technologien für die wirtschaftl. Entwicklung

F 14/ 1: Solartechnologie: Bedeutung wirtschaftliche Entwicklung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht wichtig	39	1,5	1,5	1,5
	(2)	59	2,2	2,3	3,8
	(3)	112	4,2	4,4	8,2
	(4)	210	8,0	8,2	16,4
	(5)	325	12,3	12,7	29,0
	(6)	449	17,0	17,5	46,5
	(7)sehr wichtig	1371	52,0	53,5	100,0
	Gesamt	2565	97,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	72	2,7		
Gesamt		2637	100,0		

F 14/ 2: Computertechnologie: Bedeutung wirtschaftliche Entwicklung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht wichtig	32	1,2	1,2	1,2
	(2)	43	1,6	1,7	2,9
	(3)	98	3,7	3,8	6,7
	(4)	250	9,5	9,7	16,4
	(5)	434	16,5	16,8	33,2
	(6)	625	23,7	24,2	57,5
	(7)sehr wichtig	1096	41,6	42,5	100,0
	Gesamt	2578	97,8	100,0	
Fehlend	weiß nicht	59	2,2		
Gesamt		2637	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

F 14/ 3: Gentechnologie: Bedeutung wirtschaftliche Entwicklung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht wichtig	274	10,4	11,0	11,0
	(2)	227	8,6	9,1	20,1
	(3)	305	11,6	12,2	32,3
	(4)	498	18,9	20,0	52,3
	(5)	462	17,5	18,5	70,9
	(6)	330	12,5	13,2	84,1
	(7)sehr wichtig	396	15,0	15,9	100,0
	Gesamt	2492	94,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	145	5,5		
Gesamt		2637	100,0		

F 14/ 4: Kommunikations- und Informationstechnologie. Bedeut. wirt. Entw.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht wichtig	24	,9	,9	,9
	(2)	40	1,5	1,6	2,5
	(3)	127	4,8	4,9	7,4
	(4)	300	11,4	11,7	19,1
	(5)	494	18,7	19,2	38,4
	(6)	698	26,5	27,2	65,6
	(7)sehr wichtig	884	33,5	34,4	100,0
	Gesamt	2567	97,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	70	2,7		
Gesamt		2637	100,0		

F 14/ 5: Weltraumtechnologie - Bedeutung für wirtschaftliche Entwicklung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht wichtig	193	7,3	7,7	7,7
	(2)	215	8,2	8,5	16,2
	(3)	285	10,8	11,3	27,5
	(4)	468	17,7	18,6	46,1
	(5)	529	20,1	21,0	67,1
	(6)	386	14,6	15,3	82,5
	(7)sehr wichtig	441	16,7	17,5	100,0
	Gesamt	2517	95,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	120	4,6		
Gesamt		2637	100,0		

F 14/ 6: Atomtechnologie - Bedeutung für wirtschaftliche Entwicklung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht wichtig	363	13,8	14,5	14,5
	(2)	281	10,7	11,2	25,7
	(3)	344	13,0	13,7	39,4
	(4)	508	19,3	20,3	59,6
	(5)	416	15,8	16,6	76,2
	(6)	310	11,8	12,4	88,6
	(7)sehr wichtig	286	10,8	11,4	100,0
	Gesamt	2508	95,1	100,0	
Fehlend	weiß nicht	129	4,9		
Gesamt		2637	100,0		

F 14/ 7: Wasserstofftechnologie - Bedeutung für wirtschaftliche Entwicklung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht wichtig	109	4,1	4,7	4,7
	(2)	112	4,2	4,9	9,6
	(3)	181	6,9	7,8	17,4
	(4)	421	16,0	18,2	35,6
	(5)	444	16,8	19,2	54,9
	(6)	457	17,3	19,8	74,7
	(7)sehr wichtig	585	22,2	25,3	100,0
	Gesamt	2309	87,6	100,0	
Fehlend	weiß nicht	328	12,4		
Gesamt		2637	100,0		

Vertrauen in Organisationen

F 15/ 1: Krankenkassen - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	122	4,6	4,7	4,7
	(2)	194	7,4	7,4	12,1
	(3)	368	14,0	14,1	26,2
	(4)	605	22,9	23,2	49,4
	(5)	656	24,9	25,1	74,5
	(6)	430	16,3	16,5	91,0
	(7)sehr großes Vertrauen	236	8,9	9,0	100,0
	Gesamt	2611	99,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	26	1,0		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 2: Gerichte - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	118	4,5	4,6	4,6
	(2)	198	7,5	7,7	12,3
	(3)	348	13,2	13,5	25,8
	(4)	525	19,9	20,4	46,2
	(5)	593	22,5	23,0	69,3
	(6)	545	20,7	21,2	90,4
	(7)sehr großes Vertrauen	246	9,3	9,6	100,0
	Gesamt	2573	97,6	100,0	
Fehlend	weiß nicht	64	2,4		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 3: Bundestag - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	263	10,0	10,2	10,2
	(2)	321	12,2	12,4	22,6
	(3)	516	19,6	20,0	42,6
	(4)	677	25,7	26,2	68,9
	(5)	483	18,3	18,7	87,6
	(6)	237	9,0	9,2	96,8
	(7)sehr großes Vertrauen	83	3,1	3,2	100,0
	Gesamt	2580	97,8	100,0	
Fehlend	weiß nicht	57	2,2		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 4: Stadt- und Gemeindeverwaltung - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	108	4,1	4,1	4,1
	(2)	225	8,5	8,6	12,8
	(3)	409	15,5	15,7	28,5
	(4)	689	26,1	26,5	55,0
	(5)	648	24,6	24,9	79,9
	(6)	365	13,8	14,0	93,9
	(7)sehr großes Vertrauen	159	6,0	6,1	100,0
	Gesamt	2603	98,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	34	1,3		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 5: Kirchen - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	428	16,2	17,1	17,1
	(2)	325	12,3	13,0	30,1
	(3)	370	14,0	14,8	44,9
	(4)	509	19,3	20,3	65,2
	(5)	422	16,0	16,9	82,1
	(6)	281	10,7	11,2	93,3
	(7)sehr großes Vertrauen	168	6,4	6,7	100,0
	Gesamt	2503	94,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	134	5,1		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 6: Zeitung und Fernsehen - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	101	3,8	3,9	3,9
	(2)	186	7,1	7,1	11,0
	(3)	453	17,2	17,3	28,3
	(4)	743	28,2	28,4	56,8
	(5)	647	24,5	24,8	81,5
	(6)	358	13,6	13,7	95,3
	(7)sehr großes Vertrauen	124	4,7	4,7	100,0
	Gesamt	2612	99,1	100,0	
Fehlend	weiß nicht	25	,9		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 7: Expertenkommissionen - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	101	3,8	4,0	4,0
	(2)	139	5,3	5,5	9,6
	(3)	323	12,2	12,9	22,5
	(4)	635	24,1	25,3	47,8
	(5)	643	24,4	25,7	73,5
	(6)	498	18,9	19,9	93,4
	(7)sehr großes Vertrauen	166	6,3	6,6	100,0
	Gesamt	2505	95,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	132	5,0		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 8: Opposition im Bundestag - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	300	11,4	11,8	11,8
	(2)	319	12,1	12,6	24,4
	(3)	476	18,1	18,8	43,2
	(4)	710	26,9	28,0	71,3
	(5)	427	16,2	16,9	88,2
	(6)	203	7,7	8,0	96,2
	(7)sehr großes Vertrauen	97	3,7	3,8	100,0
	Gesamt	2532	96,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	105	4,0		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 9: Wissenschaft und Forschung - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	38	1,4	1,5	1,5
	(2)	60	2,3	2,3	3,8
	(3)	213	8,1	8,2	12,0
	(4)	515	19,5	19,9	32,0
	(5)	794	30,1	30,8	62,7
	(6)	635	24,1	24,6	87,3
	(7)sehr großes Vertrauen	327	12,4	12,7	100,0
	Gesamt	2582	97,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	55	2,1		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 10: Umweltverbände - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	61	2,3	2,4	2,4
	(2)	126	4,8	4,9	7,3
	(3)	273	10,4	10,6	17,8
	(4)	551	20,9	21,4	39,2
	(5)	693	26,3	26,9	66,1
	(6)	591	22,4	22,9	89,0
	(7)sehr großes Vertrauen	284	10,8	11,0	100,0
	Gesamt	2579	97,8	100,0	
Fehlend	weiß nicht	58	2,2		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 11: Bundesregierung - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	299	11,3	11,6	11,6
	(2)	299	11,3	11,6	23,1
	(3)	461	17,5	17,8	41,0
	(4)	668	25,3	25,8	66,8
	(5)	512	19,4	19,8	86,6
	(6)	268	10,2	10,4	96,9
	(7)sehr großes Vertrauen	79	3,0	3,1	100,0
	Gesamt	2586	98,1	100,0	
Fehlend	weiß nicht	51	1,9		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 12: Gewerkschaften - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	193	7,3	7,6	7,6
	(2)	275	10,4	10,9	18,5
	(3)	471	17,9	18,7	37,2
	(4)	608	23,1	24,1	61,3
	(5)	542	20,6	21,5	82,8
	(6)	317	12,0	12,6	95,4
	(7)sehr großes Vertrauen	117	4,4	4,6	100,0
	Gesamt	2523	95,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	114	4,3		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 13: Polizei - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	82	3,1	3,1	3,1
	(2)	148	5,6	5,7	8,8
	(3)	287	10,9	11,0	19,7
	(4)	519	19,7	19,8	39,6
	(5)	661	25,1	25,2	64,8
	(6)	601	22,8	23,0	87,8
	(7)sehr großes Vertrauen	320	12,1	12,2	100,0
	Gesamt	2618	99,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	19	,7		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 14: Bürgerinitiativen - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	58	2,2	2,3	2,3
	(2)	117	4,4	4,6	6,9
	(3)	316	12,0	12,4	19,3
	(4)	603	22,9	23,7	42,9
	(5)	666	25,3	26,1	69,0
	(6)	528	20,0	20,7	89,8
	(7)sehr großes Vertrauen	261	9,9	10,2	100,0
	Gesamt	2549	96,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	88	3,3		
Gesamt		2637	100,0		

F 15/ 15: Wirtschaftsunternehmen - Vertrauen in ...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt kein Vertrauen	182	6,9	7,2	7,2
	(2)	310	11,8	12,3	19,5
	(3)	451	17,1	17,9	37,3
	(4)	706	26,8	27,9	65,3
	(5)	527	20,0	20,9	86,1
	(6)	261	9,9	10,3	96,5
	(7)sehr großes Vertrauen	89	3,4	3,5	100,0
	Gesamt	2526	95,8	100,0	
Fehlend	weiß nicht	111	4,2		
Gesamt		2637	100,0		

Lebensstile nach Gluchowski

N 16/ 1: Persönliche Entfaltung und Freiheit

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Aussage voll u.ganz abgelehnt	52	2,0	2,0	2,0
	Aussage abgelehnt	135	5,1	5,1	7,1
	Aussage neutral bewertet	466	17,7	17,7	24,8
	der Aussage zugestimmt	1058	40,1	40,1	64,9
	der Aussage voll u.ganz zugestimmt	925	35,1	35,1	100,0
	Gesamt	2636	100,0	100,0	
Fehlend	System	1	,0		
Gesamt		2637	100,0		

N 16/ 2: Spiel mit aktuellen Modetrends

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Aussage voll u.ganz abgelehnt	603	22,9	22,9	22,9
	Aussage abgelehnt	700	26,5	26,6	49,4
	Aussage neutral bewertet der Aussage zugestimmt	774	29,4	29,4	78,8
	der Aussage voll u.ganz zugestimmt	429	16,3	16,3	95,1
	Gesamt	2636	100,0	100,0	100,0
	Fehlend System	1	,0		
Gesamt		2637	100,0		

N 16/ 3: Freizeit ist wichtiger als Arbeitszeit

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Aussage voll u.ganz abgelehnt	181	6,9	6,9	6,9
	Aussage abgelehnt	455	17,3	17,3	24,2
	Aussage neutral bewertet der Aussage zugestimmt	910	34,5	34,6	58,8
	der Aussage voll u.ganz zugestimmt	699	26,5	26,6	85,4
	Gesamt	2630	99,7	100,0	100,0
	Fehlend System	7	,3		
Gesamt		2637	100,0		

N 16/ 4: Familie ist Mittelpunkt des Lebens

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Aussage voll u.ganz abgelehnt	55	2,1	2,1	2,1
	Aussage abgelehnt	123	4,7	4,7	6,8
	Aussage neutral bewertet der Aussage zugestimmt	347	13,2	13,2	20,0
	der Aussage voll u.ganz zugestimmt	858	32,5	32,6	52,6
	Gesamt	1247	47,3	47,4	100,0
	Fehlend System	7	,3		
Gesamt		2637	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

N 16/ 5: Beruf und Karriere machen das Leben interessant

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Aussage voll u.ganz abgelehnt	82	3,1	3,1	3,1
	Aussage abgelehnt	222	8,4	8,4	11,6
	Aussage neutral bewertet der Aussage zugestimmt	725	27,5	27,5	39,1
	der Aussage voll u.ganz zugestimmt	1056	40,0	40,1	79,2
	Gesamt	547	20,7	20,8	100,0
Fehlend	System	2632	99,8	100,0	
Gesamt		5	,2		
		2637	100,0		

N 16/ 6: Technik ist Grundlage unseres Wohlstands

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Aussage voll u.ganz abgelehnt	80	3,0	3,0	3,0
	Aussage abgelehnt	289	11,0	11,0	14,0
	Aussage neutral bewertet der Aussage zugestimmt	846	32,1	32,1	46,1
	der Aussage voll u.ganz zugestimmt	1009	38,3	38,3	84,5
	Gesamt	409	15,5	15,5	100,0
Fehlend	System	2633	99,8	100,0	
Gesamt		4	,2		
		2637	100,0		

N 16/ 7: Sicherheit, Ordnung und materieller Wohlstand

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Aussage voll u.ganz abgelehnt	29	1,1	1,1	1,1
	Aussage abgelehnt	140	5,3	5,3	6,4
	Aussage neutral bewertet der Aussage zugestimmt	471	17,9	17,9	24,3
	der Aussage voll u.ganz zugestimmt	1069	40,5	40,6	65,0
	Gesamt	922	35,0	35,0	100,0
Fehlend	System	2631	99,8	100,0	
Gesamt		6	,2		
		2637	100,0		

N 16/ 8: Demokratie/Recht auf freie Meinung verteidigen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Aussage voll u.ganz abgelehnt	26	1,0	1,0	1,0
	Aussage abgelehnt	73	2,8	2,8	3,8
	Aussage neutral bewertet	476	18,1	18,1	21,9
	der Aussage zugestimmt	1091	41,4	41,5	63,3
	der Aussage voll u.ganz zugestimmt	964	36,6	36,7	100,0
	Gesamt	2630	99,7	100,0	
Fehlend	System	7	,3		
Gesamt		2637	100,0		

Begriff der "Region" - Kategorisierung offener Antworten

N 17/ 1: Region: Lebenswelt des Befragten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Der Befragte geht von seiner Lebenswelt aus	623	23,6	100,0	100,0
Fehlend	System	2014	76,4		
Gesamt		2637	100,0		

N 17/ 2: Region: Allgemeine Bezeichnungen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Allgemeine Bezeichnung(ohne Eigennamen)	1244	47,2	100,0	100,0
Fehlend	System	1393	52,8		
Gesamt		2637	100,0		

N 17/ 3: Region: Politische oder institutionelle Abgrenzung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Polit.od.institutionelle Abgrenzung	565	21,4	100,0	100,0
Fehlend	System	2072	78,6		
Gesamt		2637	100,0		

N 17/ 4: Region: Landschafts- oder historische Bezeichnungen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Landschafts-/historische Bezeichnungen	271	10,3	100,0	100,0
Fehlend	System	2366	89,7		
Gesamt		2637	100,0		

N 17/ 5: Region: Wirtschaftsbezeichnungen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Wirtschaftsbezeichnungen	71	2,7	100,0	100,0
Fehlend	System	2566	97,3		
Gesamt		2637	100,0		

Heimat

N 18/ 1: Heimat ist Stadtteil bzw. Dorf, in dem ich wohne

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	2134	80,9	82,7	82,7
	nein	447	17,0	17,3	100,0
	Gesamt	2581	97,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	56	2,1		
Gesamt		2637	100,0		

N 18/ 2: Heimat ist Stadt bzw. Landkreis, in der / dem ich lebe

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	2159	81,9	84,1	84,1
	nein	407	15,4	15,9	100,0
	Gesamt	2566	97,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	71	2,7		
Gesamt		2637	100,0		

N 18/ 3: Heimat ist die die Region, in der ich lebe

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	2129	80,7	83,4	83,4
	nein	425	16,1	16,6	100,0
	Gesamt	2554	96,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	83	3,1		
Gesamt		2637	100,0		

N 18/ 4: Heimat ist das Bundesland, in dem ich lebe

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	1811	68,7	71,9	71,9
	nein	707	26,8	28,1	100,0
	Gesamt	2518	95,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	119	4,5		
Gesamt		2637	100,0		

N 18/ 5: Heimat ist Deutschland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	1994	75,6	78,7	78,7
	nein	540	20,5	21,3	100,0
	Gesamt	2534	96,1	100,0	
Fehlend	weiß nicht	103	3,9		
Gesamt		2637	100,0		

N 18/ 6: Heimat ist Europa

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	991	37,6	41,4	41,4
	nein	1400	53,1	58,6	100,0
	Gesamt	2391	90,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	246	9,3		
Gesamt		2637	100,0		

Ausmaß der Verbundenheit

N 19/ 1: Verbundenheit mit dem Stadtteil / Dorf

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr eng verbunden	1254	47,6	48,4	48,4
	eng verbunden	860	32,6	33,2	81,6
	nicht sehr eng verbunden	398	15,1	15,4	96,9
	überhaupt nicht verbunden	80	3,0	3,1	100,0
	Gesamt	2592	98,3	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	45	1,7		
Gesamt		2637	100,0		

N 19/ 2: Verbundenheit mit der Stadt / dem Landkreis

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr eng verbunden	994	37,7	38,3	38,3
	eng verbunden	1091	41,4	42,0	80,3
	nicht sehr eng verbunden	441	16,7	17,0	97,3
	überhaupt nicht verbunden	69	2,6	2,7	100,0
	Gesamt	2595	98,4	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	42	1,6		
Gesamt		2637	100,0		

N 19/ 3: Verbundenheit mit der Region

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr eng verbunden	834	31,6	32,2	32,2
	eng verbunden	1151	43,6	44,5	76,7
	nicht sehr eng verbunden	507	19,2	19,6	96,3
	überhaupt nicht verbunden	95	3,6	3,7	100,0
	Gesamt	2587	98,1	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	50	1,9		
Gesamt		2637	100,0		

N 19/ 4: Verbundenheit mit dem Bundesland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr eng verbunden	556	21,1	21,7	21,7
	eng verbunden	1104	41,9	43,0	64,6
	nicht sehr eng verbunden	735	27,9	28,6	93,3
	überhaupt nicht verbunden	173	6,6	6,7	100,0
	Gesamt	2568	97,4	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	69	2,6		
Gesamt		2637	100,0		

N 19/ 5: Verbundenheit mit Deutschland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr eng verbunden	574	21,8	22,4	22,4
	eng verbunden	1258	47,7	49,0	71,4
	nicht sehr eng verbunden	584	22,1	22,8	94,1
	überhaupt nicht verbunden	151	5,7	5,9	100,0
	Gesamt	2567	97,3	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	70	2,7		
Gesamt		2637	100,0		

N 19/ 6: Verbundenheit mit Europa

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr eng verbunden	263	10,0	10,8	10,8
	eng verbunden	664	25,2	27,3	38,1
	nicht sehr eng verbunden	960	36,4	39,5	77,7
	überhaupt nicht verbunden	543	20,6	22,3	100,0
	Gesamt	2430	92,2	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	207	7,8		
Gesamt		2637	100,0		

Prioritäten der Verbundenheit

N 19a/1: Intensität der Verbundenheit - Stadtteil bzw. Dorf

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	1615	61,2	75,5	75,5
	am zweitstärksten	350	13,3	16,4	91,9
	am geringsten	173	6,6	8,1	100,0
	Gesamt	2138	81,1	100,0	
Fehlend	weiß nicht	499	18,9		
Gesamt		2637	100,0		

N 19a/2: Intensität der Verbundenheit - Stadt bzw. Landkreis

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	562	21,3	27,6	27,6
	am zweitstärksten	1329	50,4	65,2	92,8
	am geringsten	146	5,5	7,2	100,0
	Gesamt	2037	77,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	600	22,8		
Gesamt		2637	100,0		

N 19a/3: Intensität der Verbundenheit - Region

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	316	12,0	22,4	22,4
	am zweitstärksten	640	24,3	45,4	67,8
	am geringsten	453	17,2	32,2	100,0
	Gesamt	1409	53,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	1228	46,6		
Gesamt		2637	100,0		

N 19a/4: Intensität der Verbundenheit - Bundesland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	148	5,6	16,3	16,3
	am zweitstärksten	376	14,3	41,5	57,8
	am geringsten	383	14,5	42,2	100,0
	Gesamt	907	34,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	1730	65,6		
Gesamt		2637	100,0		

N 19a/5: Intensität der Verbundenheit - Deutschland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	292	11,1	28,7	28,7
	am zweitstärksten	402	15,2	39,5	68,2
	am geringsten	323	12,2	31,8	100,0
	Gesamt	1017	38,6	100,0	
Fehlend	weiß nicht	1620	61,4		
Gesamt		2637	100,0		

N 19a/6: Intensität der Verbundenheit - Europa

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	136	5,2	7,8	7,8
	am zweitstärksten	168	6,4	9,7	17,5
	am geringsten	1435	54,4	82,5	100,0
	Gesamt	1739	65,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	898	34,1		
Gesamt		2637	100,0		

Mobilitätsbereitschaft zur Verbesserung der Wohn- bzw. Arbeitssituation

N 20/ 1: Umzugsbereitschaft - Stadtteil bzw. Dorf in der Nähe

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr bereit	569	21,6	22,2	22,2
	eher bereit	798	30,3	31,2	53,4
	weder/noch	248	9,4	9,7	63,1
	eher nicht bereit	419	15,9	16,4	79,5
	überhaupt nicht bereit	525	19,9	20,5	100,0
	Gesamt	2559	97,0	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	78	3,0		
Gesamt		2637	100,0		

N 20/ 2: Umzugsbereitschaft - Stadt im gleichen Bundesland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr bereit	316	12,0	12,3	12,3
	eher bereit	740	28,1	28,9	41,2
	weder/noch	321	12,2	12,5	53,8
	eher nicht bereit	530	20,1	20,7	74,5
	überhaupt nicht bereit	654	24,8	25,5	100,0
	Gesamt	2561	97,1	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	76	2,9		
Gesamt		2637	100,0		

N 20/ 3: Umzugsbereitschaft - in ein anderes Bundesland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr bereit	207	7,8	8,1	8,1
	eher bereit	501	19,0	19,6	27,7
	weder/noch	373	14,1	14,6	42,3
	eher nicht bereit	598	22,7	23,4	65,6
	überhaupt nicht bereit	879	33,3	34,4	100,0
	Gesamt	2558	97,0	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	79	3,0		
Gesamt		2637	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

N 20/ 4: Umzugsbereitschaft - aus Deutschland wegzuziehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr bereit	147	5,6	5,8	5,8
	eher bereit	266	10,1	10,5	16,3
	weder/noch	219	8,3	8,6	25,0
	eher nicht bereit	539	20,4	21,3	46,2
	überhaupt nicht bereit	1362	51,6	53,8	100,0
	Gesamt	2533	96,1	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	104	3,9		
Gesamt		2637	100,0		

N 20/ 5: Umzugsbereitschaft - aus Europa wegzuziehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr bereit	92	3,5	3,7	3,7
	eher bereit	164	6,2	6,6	10,3
	weder/noch	184	7,0	7,4	17,7
	eher nicht bereit	395	15,0	15,9	33,7
	überhaupt nicht bereit	1644	62,3	66,3	100,0
	Gesamt	2479	94,0	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	158	6,0		
Gesamt		2637	100,0		

Ort der Kindheit bzw. Jugend

N 21/ 1: Kindheit/Jugend - in dieser Stadt/diesem Dorf

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	1408	53,4	100,0	100,0
Fehlend	0	1229	46,6		
Gesamt		2637	100,0		

N 21/ 2: Kindheit/Jugend - in anderen Stadt/Dorf des Bundeslandes

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	697	26,4	100,0	100,0
Fehlend	0	1940	73,6		
Gesamt		2637	100,0		

N 21/ 3: Kindheit/Jugend - in einem anderen Bundesland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	370	14,0	100,0	100,0
Fehlend	0	2267	86,0		
Gesamt		2637	100,0		

N 21/ 4: Kindheit/Jugend - außerhalb Deutschlands

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ja	165	6,3	100,0	100,0
Fehlend 0	2472	93,7		
Gesamt	2637	100,0		

Wohndauer (in Jahren)

Statistiken

N 22: Wohndauer - ich lebe seit ... Jahren im Ort

N	Gültig	2622
	Fehlend	15
Mittelwert		29,52
Median		28,00
Modus		30

Quantitativer Aktionsradius

Statistiken

	N 23/ 1: Entfernung: Wohnung zum Einkaufen	N 23/ 2: Entfernung: Wohnung zum Arbeitsplatz	N 23/ 3: Entfernung: Wohnung zum Theater/Kino	N 23/ 4: Entfernung: Wohnung zum Naherholung sgebiet
N	2499	1556	2316	2423
Gültig				
Fehlend	138	1081	321	214
Mittelwert	3,57	11,13	10,07	34,42
Median	2,00	6,00	6,00	25,00
Modus	1	1	1	20

Bewertungen zur politischen Partizipation - Ausführung

F24 -16/ 1: Aktivität - an Kommunalwahl beteiligt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	1795	68,1	71,0	71,0
nein	733	27,8	29,0	100,0
Gesamt	2528	95,9	100,0	
Fehlend dazu möchte ich nichts sagen	100	3,8		
weiß nicht	9	,3		
Gesamt	109	4,1		
Gesamt	2637	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

F24 -16/ 2: Aktivität - in Versammlungen an öff. Diskussionen beteiligt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	519	19,7	20,3	20,3
	nein	2039	77,3	79,7	100,0
	Gesamt	2558	97,0	100,0	
Fehlend	dazu möchte ich nichts sagen	73	2,8		
	weiß nicht	6	,2		
	Gesamt	79	3,0		
Gesamt		2637	100,0		

F24 -16/ 3: Aktivität - in einer Bürgerinitiative mitgearbeitet

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	242	9,2	9,5	9,5
	nein	2298	87,1	90,5	100,0
	Gesamt	2540	96,3	100,0	
Fehlend	dazu möchte ich nichts sagen	86	3,3		
	weiß nicht	11	,4		
	Gesamt	97	3,7		
Gesamt		2637	100,0		

F24 -16/ 4: Aktivität - in einer Partei aktiv mitgearbeitet

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	160	6,1	6,3	6,3
	nein	2370	89,9	93,7	100,0
	Gesamt	2530	95,9	100,0	
Fehlend	dazu möchte ich nichts sagen	95	3,6		
	weiß nicht	12	,5		
	Gesamt	107	4,1		
Gesamt		2637	100,0		

F24 -16/ 7: Aktivität - an genehmigter Demonstration teilgenommen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	308	11,7	12,2	12,2
	nein	2221	84,2	87,8	100,0
	Gesamt	2529	95,9	100,0	
Fehlend	dazu möchte ich nichts sagen	98	3,7		
	weiß nicht	10	,4		
	Gesamt	108	4,1		
Gesamt		2637	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

F24 -16/ 8: Aktivität - bin aus Protest nicht zur Kommunalwahl gegangen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	197	7,5	7,9	7,9
	nein	2295	87,0	92,1	100,0
	Gesamt	2492	94,5	100,0	
Fehlend	dazu möchte ich nichts sagen	131	5,0		
	weiß nicht	14	,5		
	Gesamt	145	5,5		
Gesamt		2637	100,0		

F24 -16/ 10: Aktivität - an einer Unterschriftensammlung beteiligt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	866	32,8	34,1	34,1
	nein	1670	63,3	65,9	100,0
	Gesamt	2536	96,2	100,0	
Fehlend	dazu möchte ich nichts sagen	86	3,3		
	weiß nicht	15	,6		
	Gesamt	101	3,8		
Gesamt		2637	100,0		

F24 -16/ 12: Aktivität - an einem Genehmigungsverfahren für Technikprojekt teilgenommen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	104	3,9	4,1	4,1
	nein	2429	92,1	95,9	100,0
	Gesamt	2533	96,1	100,0	
Fehlend	dazu möchte ich nichts sagen	89	3,4		
	weiß nicht	15	,6		
	Gesamt	104	3,9		
Gesamt		2637	100,0		

F24 -16/Neu: Aktivität - Leserbrief an die Lokalzeitung geschickt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	211	8,0	8,3	8,3
	nein	2333	88,5	91,7	100,0
	Gesamt	2544	96,5	100,0	
Fehlend	dazu möchte ich nichts sagen	84	3,2		
	weiß nicht	9	,3		
	Gesamt	93	3,5		
Gesamt		2637	100,0		

Bewertungen zur politischen Partizipation - partizipierter Einfluss

F25 -17/ 1: EinflussPolitik - sich an Kommunalwahlen beteiligen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	183	6,9	7,1	7,1
	(2)	150	5,7	5,8	12,9
	(3)	233	8,8	9,0	22,0
	(4)	409	15,5	15,9	37,8
	(5)	567	21,5	22,0	59,8
	(6)	491	18,6	19,0	78,9
	(7)sehr stark	545	20,7	21,1	100,0
	Gesamt	2578	97,8	100,0	
Fehlend	weiß nicht	59	2,2		
Gesamt		2637	100,0		

F25 -17/ 2: EinflussPolitik - Beteiligung an öffentlichen Diskussionen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	342	13,0	13,5	13,5
	(2)	269	10,2	10,6	24,0
	(3)	415	15,7	16,3	40,4
	(4)	623	23,6	24,5	64,9
	(5)	469	17,8	18,5	83,3
	(6)	281	10,7	11,1	94,4
	(7)sehr stark	143	5,4	5,6	100,0
	Gesamt	2542	96,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	95	3,6		
Gesamt		2637	100,0		

F25 -17/ 3: EinflussPolitik - in einer Bürgerinitiative mitarbeiten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	273	10,4	10,7	10,7
	(2)	218	8,3	8,5	19,2
	(3)	354	13,4	13,9	33,1
	(4)	601	22,8	23,5	56,6
	(5)	579	22,0	22,7	79,3
	(6)	349	13,2	13,7	93,0
	(7)sehr stark	180	6,8	7,0	100,0
	Gesamt	2554	96,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	83	3,1		
Gesamt		2637	100,0		

F25 -17/ 4: EinflussPolitik - in einer Partei aktiv mitarbeiten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	302	11,5	12,0	12,0
	(2)	208	7,9	8,3	20,3
	(3)	337	12,8	13,4	33,7
	(4)	520	19,7	20,7	54,4
	(5)	547	20,7	21,7	76,1
	(6)	367	13,9	14,6	90,7
	(7)sehr stark	234	8,9	9,3	100,0
	Gesamt	2515	95,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	122	4,6		
Gesamt		2637	100,0		

F25 -17/ 7: EinflussPolitik - an einer genehmigten Demonstration teilnehmen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	434	16,5	17,1	17,1
	(2)	323	12,2	12,8	29,9
	(3)	474	18,0	18,7	48,6
	(4)	603	22,9	23,8	72,5
	(5)	395	15,0	15,6	88,1
	(6)	199	7,5	7,9	95,9
	(7)sehr stark	103	3,9	4,1	100,0
	Gesamt	2531	96,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	106	4,0		
Gesamt		2637	100,0		

F25 -17/ 8: EinflussPolitik - aus Protest nicht an Kommunalwahlen beteiligen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	1086	41,2	42,9	42,9
	(2)	412	15,6	16,3	59,2
	(3)	357	13,5	14,1	73,3
	(4)	304	11,5	12,0	85,3
	(5)	186	7,1	7,3	92,7
	(6)	110	4,2	4,3	97,0
	(7)sehr stark	76	2,9	3,0	100,0
	Gesamt	2531	96,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	106	4,0		
Gesamt		2637	100,0		

F25 -17/ 10: EinflussPolitik - an Unterschriftensammlung beteiligen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	313	11,9	12,3	12,3
	(2)	233	8,8	9,1	21,4
	(3)	400	15,2	15,7	37,1
	(4)	584	22,1	22,9	60,0
	(5)	534	20,3	21,0	81,0
	(6)	321	12,2	12,6	93,6
	(7)sehr stark	163	6,2	6,4	100,0
	Gesamt	2548	96,6	100,0	
Fehlend	weiß nicht	89	3,4		
Gesamt		2637	100,0		

F25 -17/ 12: EinflussPolitik - an Genehmigungsverfahren teilnehmen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	368	14,0	15,3	15,3
	(2)	246	9,3	10,3	25,6
	(3)	396	15,0	16,5	42,1
	(4)	602	22,8	25,1	67,2
	(5)	437	16,6	18,2	85,4
	(6)	239	9,1	10,0	95,4
	(7)sehr stark	110	4,2	4,6	100,0
	Gesamt	2398	90,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	239	9,1		
Gesamt		2637	100,0		

F25 -17/Neu: Aktivität - Leserbrief an die Lokalzeitung geschickt

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	557	21,1	22,2	22,2
	(2)	392	14,9	15,6	37,7
	(3)	469	17,8	18,7	56,4
	(4)	519	19,7	20,6	77,0
	(5)	320	12,1	12,7	89,8
	(6)	180	6,8	7,2	96,9
	(7)sehr stark	77	2,9	3,1	100,0
	Gesamt	2514	95,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	123	4,7		
Gesamt		2637	100,0		

Genehmigungsverfahren

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

F26 -18: Einflussmöglichkeiten der Öffentlichkeit bei Genehmigungsverfahren

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
Über das Proj.kann noch entsch.werden	437	16,6	16,6	16,6
nur Änderungen bei Einzelheiten mögl.	922	35,0	35,0	51,5
fast gar keine Änderungen mehr mögl.	927	35,2	35,2	86,7
habe dazu keine Meinung	351	13,3	13,3	100,0
Gesamt	2637	100,0	100,0	

**ANHANG 7 Randauszählung der regionalisierten CATI-
Befragung 2002**

Randauszählung der regionalisierten CATI-Befragung 2002

Bundesland

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Nordrhein-Westfalen	202	33,4	33,4	33,4
Bayern	202	33,4	33,4	66,8
Mecklenburg-Vorpommern	201	33,2	33,2	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

Region

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Oberhausen	202	33,4	33,4	33,4
München Umland	202	33,4	33,4	66,8
Ludwigslust	201	33,2	33,2	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

Politische Ortsgröße

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig -2T	155	25,6	25,6	25,6
2-5T	58	9,6	9,6	35,2
5-20T	163	26,9	26,9	62,1
20-50T	27	4,5	4,5	66,6
100-500T	202	33,4	33,4	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

Bik Ortsgröße

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig -2T	155	25,6	25,6	25,6
2-5T	50	8,3	8,3	33,9
5-20T	3	,5	,5	34,4
500T+	397	65,6	65,6	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

Technik-Fragen

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

T1 - F7: Saldofrage - Kenntn. Technik und techn. Zusammenhänge: Ich verstehe von Technik...

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht viel	48	7,9	7,9	7,9
(2)	39	6,4	6,4	14,4
(3)	117	19,3	19,3	33,7
(4)	146	24,1	24,1	57,9
(5)	164	27,1	27,1	85,0
(6)	57	9,4	9,4	94,4
(7)sehr viel	34	5,6	5,6	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

T2 -F6/ 2: Technik führt zwangsläufig zur Umweltverschmutzung

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	82	13,6	13,7	13,7
(2)	62	10,2	10,4	24,1
(3)	101	16,7	16,9	41,0
(4)	118	19,5	19,7	60,7
(5)	111	18,3	18,6	79,3
(6)	52	8,6	8,7	88,0
(7)vollkommen	72	11,9	12,0	100,0
Gesamt	598	98,8	100,0	
Fehlend weiß nicht	7	1,2		
Gesamt	605	100,0		

T2 -F6/ 3: Vereinfachung des täglichen Lebens durch Technik

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)gar nicht	20	3,3	3,3	3,3
(2)	28	4,6	4,7	8,0
(3)	56	9,3	9,3	17,3
(4)	59	9,8	9,8	27,1
(5)	115	19,0	19,1	46,2
(6)	121	20,0	20,1	66,3
(7)vollkommen	203	33,6	33,7	100,0
Gesamt	602	99,5	100,0	
Fehlend weiß nicht	3	,5		
Gesamt	605	100,0		

T2 -F6/ 4: Technik stärker überwachen und kontrollieren

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	25	4,1	4,2	4,2
	(2)	31	5,1	5,1	9,3
	(3)	56	9,3	9,3	18,6
	(4)	86	14,2	14,3	32,9
	(5)	107	17,7	17,8	50,7
	(6)	90	14,9	15,0	65,6
	(7)vollkommen	207	34,2	34,4	100,0
	Gesamt	602	99,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	3	,5		
Gesamt		605	100,0		

T2 -F6/ 5: Ohne Technik ist Arbeit des Alltags nicht zu bewältigen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	30	5,0	5,0	5,0
	(2)	19	3,1	3,1	8,1
	(3)	42	6,9	7,0	15,1
	(4)	47	7,8	7,8	22,8
	(5)	94	15,5	15,6	38,4
	(6)	120	19,8	19,9	58,3
	(7)vollkommen	252	41,7	41,7	100,0
	Gesamt	604	99,8	100,0	
Fehlend	weiß nicht	1	,2		
Gesamt		605	100,0		

T2 -F6/ 6: Technik ist undurchschaubar und bedrohlich

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	120	19,8	19,9	19,9
	(2)	109	18,0	18,1	38,0
	(3)	104	17,2	17,3	55,3
	(4)	89	14,7	14,8	70,1
	(5)	103	17,0	17,1	87,2
	(6)	34	5,6	5,6	92,9
	(7)vollkommen	43	7,1	7,1	100,0
	Gesamt	602	99,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	3	,5		
Gesamt		605	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

T2 -F6/ 10: Technik wird eingesetzt, ohne Auswirkungen zu untersuchen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	51	8,4	8,6	8,6
	(2)	54	8,9	9,1	17,7
	(3)	99	16,4	16,7	34,3
	(4)	124	20,5	20,9	55,2
	(5)	132	21,8	22,2	77,4
	(6)	63	10,4	10,6	88,0
	(7)vollkommen	71	11,7	12,0	100,0
	Gesamt	594	98,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	11	1,8		
Gesamt		605	100,0		

T2 -F6/ 13: Technik ist notwendig zum Überleben der Weltbevölkerung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)gar nicht	38	6,3	6,3	6,3
	(2)	32	5,3	5,3	11,6
	(3)	30	5,0	5,0	16,6
	(4)	78	12,9	13,0	29,6
	(5)	113	18,7	18,8	48,4
	(6)	117	19,3	19,5	67,9
	(7)vollkommen	193	31,9	32,1	100,0
	Gesamt	601	99,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	4	,7		
Gesamt		605	100,0		

T3 -F9: Saldofrage - Einstellung zur Technik: Ich stehe der Technik ... gegenüber

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)sehr negativ	4	,7	,7	,7
	(2)	7	1,2	1,2	1,8
	(3)	27	4,5	4,5	6,3
	(4)	76	12,6	12,6	18,8
	(5)	221	36,5	36,5	55,4
	(6)	138	22,8	22,8	78,2
	(7)sehr positiv	132	21,8	21,8	100,0
	Gesamt	605	100,0	100,0	

Heimat

T5 -N18/ 1: Heimat ist Stadtteil bzw. Dorf, in dem ich wohne

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	417	68,9	69,0	69,0
	nein	187	30,9	31,0	100,0
	Gesamt	604	99,8	100,0	
Fehlend	weiß nicht	1	,2		
Gesamt		605	100,0		

T5 -N18/ 2: Heimat ist Stadt bzw. Landkreis, in der / dem ich lebe

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	434	71,7	72,3	72,3
	nein	166	27,4	27,7	100,0
	Gesamt	600	99,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	5	,8		
Gesamt		605	100,0		

T5 -N18/ 3: Heimat ist die die Region, in der ich lebe

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	483	79,8	80,1	80,1
	nein	120	19,8	19,9	100,0
	Gesamt	603	99,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	2	,3		
Gesamt		605	100,0		

T5 -N18/ 4: Heimat ist das Bundesland, in dem ich lebe

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	446	73,7	74,0	74,0
	nein	157	26,0	26,0	100,0
	Gesamt	603	99,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	2	,3		
Gesamt		605	100,0		

T5 -N18/ 5: Heimat ist Deutschland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	500	82,6	83,2	83,2
	nein	101	16,7	16,8	100,0
	Gesamt	601	99,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	4	,7		
Gesamt		605	100,0		

T5 -N18/ 6: Heimat ist Europa

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	325	53,7	54,2	54,2
	nein	275	45,5	45,8	100,0
	Gesamt	600	99,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	5	,8		
Gesamt		605	100,0		

Prioritäten der Verbundenheit

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

T6 -N19a/1: Intensität der Verbundenheit - Stadtteil bzw. Dorf

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	141	23,3	47,6	47,6
	am zweitstärksten	97	16,0	32,8	80,4
	am geringsten	58	9,6	19,6	100,0
	Gesamt	296	48,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	309	51,1		
Gesamt		605	100,0		

T6 -N19a/2: Intensität der Verbundenheit - Stadt bzw. Landkreis

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	119	19,7	45,4	45,4
	am zweitstärksten	111	18,3	42,4	87,8
	am geringsten	32	5,3	12,2	100,0
	Gesamt	262	43,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	343	56,7		
Gesamt		605	100,0		

T6 -N19a/3: Intensität der Verbundenheit - Region

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	104	17,2	45,0	45,0
	am zweitstärksten	100	16,5	43,3	88,3
	am geringsten	27	4,5	11,7	100,0
	Gesamt	231	38,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	374	61,8		
Gesamt		605	100,0		

T6 -N19a/4: Intensität der Verbundenheit - Bundesland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	84	13,9	36,7	36,7
	am zweitstärksten	90	14,9	39,3	76,0
	am geringsten	55	9,1	24,0	100,0
	Gesamt	229	37,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	376	62,1		
Gesamt		605	100,0		

T6 -N19a/5: Intensität der Verbundenheit - Deutschland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	90	14,9	32,7	32,7
	am zweitstärksten	132	21,8	48,0	80,7
	am geringsten	53	8,8	19,3	100,0
	Gesamt	275	45,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	330	54,5		
Gesamt		605	100,0		

T6 -N19a/6: Intensität der Verbundenheit - Europa

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	am stärksten	56	9,3	13,0	13,0
	am zweitstärksten	58	9,6	13,4	26,4
	am geringsten	318	52,6	73,6	100,0
	Gesamt	432	71,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	173	28,6		
Gesamt		605	100,0		

Mobilitätsbereitschaft zur Verbesserung der Wohn- und Arbeitssituation

T7 -N20/ 1: Umzugsbereitschaft - Stadtteil bzw. Dorf in der Nähe

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr bereit	168	27,8	28,3	28,3
	eher bereit	186	30,7	31,3	59,6
	weder/noch	25	4,1	4,2	63,8
	eher nicht bereit	82	13,6	13,8	77,6
	überhaupt nicht bereit	133	22,0	22,4	100,0
	Gesamt	594	98,2	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	11	1,8		
Gesamt		605	100,0		

T7 -N20/ 2: Umzugsbereitschaft - Stadt im gleichen Bundesland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr bereit	141	23,3	23,6	23,6
	eher bereit	162	26,8	27,1	50,8
	weder/noch	28	4,6	4,7	55,4
	eher nicht bereit	106	17,5	17,8	73,2
	überhaupt nicht bereit	160	26,4	26,8	100,0
	Gesamt	597	98,7	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	8	1,3		
Gesamt		605	100,0		

T7 -N20/ 3: Umzugsbereitschaft - in ein anderes Bundesland

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr bereit	100	16,5	16,7	16,7
	eher bereit	129	21,3	21,5	38,2
	weder/noch	21	3,5	3,5	41,7
	eher nicht bereit	131	21,7	21,9	63,6
	überhaupt nicht bereit	218	36,0	36,4	100,0
	Gesamt	599	99,0	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	6	1,0		
Gesamt		605	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

T7 -N20/ 4: Umzugsbereitschaft - aus Deutschland wegzuziehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr bereit	68	11,2	11,4	11,4
	eher bereit	104	17,2	17,4	28,7
	weder/noch	27	4,5	4,5	33,2
	eher nicht bereit	114	18,8	19,0	52,3
	überhaupt nicht bereit	286	47,3	47,7	100,0
	Gesamt	599	99,0	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	6	1,0		
Gesamt		605	100,0		

T7 -N20/ 5: Umzugsbereitschaft - aus Europa wegzuziehen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr bereit	40	6,6	6,7	6,7
	eher bereit	62	10,2	10,3	17,0
	weder/noch	27	4,5	4,5	21,5
	eher nicht bereit	113	18,7	18,8	40,3
	überhaupt nicht bereit	358	59,2	59,7	100,0
	Gesamt	600	99,2	100,0	
Fehlend	kann ich nicht sagen	5	,8		
Gesamt		605	100,0		

Ort der Kindheit bzw. der Jugend

T8 -21: Kindheit/Jugend - in dieser Stadt/diesem Dorf

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	In dieser Stadt/diesem Dorf	320	52,9	52,9	52,9
	In einer and.Stadt/Dorf dieses Bundeslandes	156	25,8	25,8	78,7
	In einem anderen Bundesland	92	15,2	15,2	93,9
	Außerhalb Deutschlands	37	6,1	6,1	100,0
	Gesamt	605	100,0	100,0	

Quantitativer Aktionsradius

Statistiken

		T10 -N23/ 1: Entfernung: Wohnung zum Einkaufen	T10 -N23/ 2: Entfernung: Wohnung zum Arbeitsplatz	T10 -N23/ 3: Entfernung: Wohnung zum Theater/Kino	T10 -N23/ 4: Entfernung: Wohnung zum Naherholungs gebiet
N	Gültig	525	390	581	448
	Fehlend	80	215	24	157
Mittelwert		5,81	15,78	18,82	33,68
Median		3,00	10,00	13,00	30,00
Modus		1	1	10	50

Informationen über Ereignisse in der Region

T11/1: Infos über Ereignisse der Region: Tageszeitungen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	536	88,6	88,6	88,6
nein	69	11,4	11,4	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

T11/3: Infos über Ereignisse der Region: Wochenzeitungen und Magazine

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	343	56,7	56,7	56,7
nein	262	43,3	43,3	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

T11/4: Infos über Ereignisse der Region: Rundfunk

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	451	74,5	74,5	74,5
nein	154	25,5	25,5	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

T11/5: Infos über Ereignisse der Region: Internet

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	218	36,0	36,0	36,0
nein	387	64,0	64,0	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

T11/6: Infos über Ereignisse der Region: Fernsehen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	466	77,0	77,0	77,0
nein	139	23,0	23,0	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

T11/7: Infos über Ereignisse der Region: Persönliche Gespräche

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig ja	488	80,7	80,7	80,7
nein	117	19,3	19,3	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

T12: Güte der Informationen über die Region

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig sehr gut informiert	85	14,0	14,0	14,0
gut informiert	284	46,9	46,9	61,0
teils / teils	198	32,7	32,7	93,7
zu wenig informiert	33	5,5	5,5	99,2
gar nicht informiert	5	,8	,8	100,0
Gesamt	605	100,0	100,0	

T13/1: Die wichtigsten Aufgaben der Region - erste Priorität

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Wirtschaftsstandort staerken	46	7,6	12,5	12,5
Umweltbelastung verringern	40	6,6	10,9	23,4
Lebensqualitaet verbessern	17	2,8	4,6	28,0
Bildungsdefizite abbauen	42	6,9	11,4	39,4
Konjunktur ankurbeln	45	7,4	12,2	51,6
Kriminalitaet verringern	48	7,9	13,0	64,7
Arbeitslosigkeit abbauen	125	20,7	34,0	98,6
Sonstige	5	,8	1,4	100,0
Gesamt	368	60,8	100,0	
Fehlend Weiß nicht	237	39,2		
Gesamt	605	100,0		

T13/2: Die wichtigsten Aufgaben der Region - zweite Priorität

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Wirtschaftsstandort staerken	42	6,9	12,4	12,4
Umweltbelastung verringern	44	7,3	12,9	25,3
Lebensqualitaet verbessern	33	5,5	9,7	35,0
Bildungsdefizite abbauen	40	6,6	11,8	46,8
Konjunktur ankurbeln	45	7,4	13,2	60,0
Kriminalitaet verringern	57	9,4	16,8	76,8
Arbeitslosigkeit abbauen	77	12,7	22,6	99,4
Sonstige	2	,3	,6	100,0
Gesamt	340	56,2	100,0	
Fehlend Weiß nicht	265	43,8		
Gesamt	605	100,0		

T13/3: Die wichtigsten Aufgaben der Region - dritte Priorität

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Wirtschaftsstandort staerken	53	8,8	17,7	17,7
	Umweltbelastung verringern	39	6,4	13,0	30,8
	Lebensqualitaet verbessern	35	5,8	11,7	42,5
	Bildungsdefizite abbauen	46	7,6	15,4	57,9
	Konjunktur ankurbeln	36	6,0	12,0	69,9
	Kriminalitaet verringern	43	7,1	14,4	84,3
	Arbeitslosigkeit abbauen	41	6,8	13,7	98,0
	Sonstige	6	1,0	2,0	100,0
	Gesamt	299	49,4	100,0	
Fehlend	Weiß nicht	306	50,6		
Gesamt		605	100,0		

T 15: Ist das Image für Sie persönlich zutreffend?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	257	42,5	76,5	76,5
	Nein	79	13,1	23,5	100,0
	Gesamt	336	55,5	100,0	
Fehlend	System	269	44,5		
Gesamt		605	100,0		

T 16: Abhängigkeit der Region von Fördermitteln - Land/Bund

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	164	27,1	56,4	56,4
	Nein	127	21,0	43,6	100,0
	Gesamt	291	48,1	100,0	
Fehlend	Weiß nicht	45	7,4		
	System	269	44,5		
	Gesamt	314	51,9		
Gesamt		605	100,0		

Bewertungen zur polititschen Partizipation - perzipierter Einfluss

T/F 17/1: EinflussPolitik - sich an Kommunalwahlen beteiligen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	34	5,6	5,7	5,7
	(2)	26	4,3	4,3	10,0
	(3)	53	8,8	8,8	18,8
	(4)	80	13,2	13,3	32,1
	(5)	126	20,8	21,0	53,1
	(6)	96	15,9	16,0	69,1
	(7)sehr stark	186	30,7	30,9	100,0
	Gesamt	601	99,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	4	,7		
Gesamt		605	100,0		

T/F 17/2: EinflussPolitik - Beteiligung an öffentlichen Diskussionen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	65	10,7	10,8	10,8
	(2)	58	9,6	9,7	20,5
	(3)	100	16,5	16,7	37,2
	(4)	109	18,0	18,2	55,3
	(5)	137	22,6	22,8	78,2
	(6)	66	10,9	11,0	89,2
	(7)sehr stark	65	10,7	10,8	100,0
	Gesamt	600	99,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	5	,8		
Gesamt		605	100,0		

T/F 17/3: EinflussPolitik - in einer Bürgerinitiative mitarbeiten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	40	6,6	6,7	6,7
	(2)	25	4,1	4,2	10,8
	(3)	82	13,6	13,6	24,5
	(4)	142	23,5	23,6	48,1
	(5)	180	29,8	30,0	78,0
	(6)	67	11,1	11,1	89,2
	(7)sehr stark	65	10,7	10,8	100,0
	Gesamt	601	99,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	4	,7		
Gesamt		605	100,0		

T/F 17/4: EinflussPolitik - in einer Partei aktiv mitarbeiten

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	62	10,2	10,4	10,4
	(2)	32	5,3	5,4	15,8
	(3)	73	12,1	12,3	28,1
	(4)	101	16,7	17,0	45,1
	(5)	139	23,0	23,4	68,5
	(6)	100	16,5	16,8	85,4
	(7)sehr stark	87	14,4	14,6	100,0
	Gesamt	594	98,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	11	1,8		
Gesamt		605	100,0		

T/F 17/7: EinflussPolitik - an einer genehmigten Demonstration teilnehmen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	89	14,7	15,0	15,0
	(2)	90	14,9	15,2	30,1
	(3)	120	19,8	20,2	50,3
	(4)	107	17,7	18,0	68,4
	(5)	103	17,0	17,3	85,7
	(6)	42	6,9	7,1	92,8
	(7)sehr stark	43	7,1	7,2	100,0
	Gesamt	594	98,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	11	1,8		
Gesamt		605	100,0		

T/F 17/8: EinflussPolitik - aus Protest nicht an Kommunalwahlen beteiligen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	(1)überhaupt nicht	313	51,7	52,6	52,6
	(2)	66	10,9	11,1	63,7
	(3)	66	10,9	11,1	74,8
	(4)	47	7,8	7,9	82,7
	(5)	40	6,6	6,7	89,4
	(6)	21	3,5	3,5	92,9
	(7)sehr stark	42	6,9	7,1	100,0
	Gesamt	595	98,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	10	1,7		
Gesamt		605	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

T/F17/10: EinflussPolitik - an Unterschriftensammlung beteiligen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	48	7,9	8,0	8,0
(2)	63	10,4	10,6	18,6
(3)	117	19,3	19,6	38,2
(4)	101	16,7	16,9	55,1
(5)	135	22,3	22,6	77,7
(6)	68	11,2	11,4	89,1
(7)sehr stark	65	10,7	10,9	100,0
Gesamt	597	98,7	100,0	
Fehlend weiß nicht	8	1,3		
Gesamt	605	100,0		

T/F17/12: EinflussPolitik - an Genehmigungsverfahren teilnehmen

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	67	11,1	11,8	11,8
(2)	54	8,9	9,5	21,2
(3)	103	17,0	18,1	39,3
(4)	115	19,0	20,2	59,5
(5)	124	20,5	21,8	81,2
(6)	57	9,4	10,0	91,2
(7)sehr stark	50	8,3	8,8	100,0
Gesamt	570	94,2	100,0	
Fehlend weiß nicht	35	5,8		
Gesamt	605	100,0		

T/F17/Neu: Aktivität - Leserbrief an die Lokalzeitung geschickt

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig (1)überhaupt nicht	91	15,0	15,3	15,3
(2)	110	18,2	18,5	33,7
(3)	129	21,3	21,6	55,4
(4)	97	16,0	16,3	71,6
(5)	100	16,5	16,8	88,4
(6)	36	6,0	6,0	94,5
(7)sehr stark	33	5,5	5,5	100,0
Gesamt	596	98,5	100,0	
Fehlend weiß nicht	9	1,5		
Gesamt	605	100,0		

Politische Partizipation bei technischen Großprojekten

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

T18 -F22/ 1: Erdölraffinerie - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	261	43,1	43,5	43,5
	wichtig	164	27,1	27,3	70,8
	eher unwichtig	94	15,5	15,7	86,5
	ganz unwichtig	81	13,4	13,5	100,0
	Gesamt	600	99,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	5	,8		
Gesamt		605	100,0		

T18 -F22/ 2: Atomkraftwerk - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	362	59,8	60,4	60,4
	wichtig	69	11,4	11,5	72,0
	eher unwichtig	51	8,4	8,5	80,5
	ganz unwichtig	117	19,3	19,5	100,0
	Gesamt	599	99,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	6	1,0		
Gesamt		605	100,0		

T18 -F22/ 3: Wasserkraftwerk - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	140	23,1	23,4	23,4
	wichtig	260	43,0	43,4	66,8
	eher unwichtig	138	22,8	23,0	89,8
	ganz unwichtig	61	10,1	10,2	100,0
	Gesamt	599	99,0	100,0	
Fehlend	weiß nicht	6	1,0		
Gesamt		605	100,0		

T18 -F22/ 4: Gentechnische Anlage - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	202	33,4	34,2	34,2
	wichtig	167	27,6	28,3	62,5
	eher unwichtig	138	22,8	23,4	85,9
	ganz unwichtig	83	13,7	14,1	100,0
	Gesamt	590	97,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	15	2,5		
Gesamt		605	100,0		

ITAS - Forschungszentrum Karlsruhe - Dr. Martin Stolle - 21.03.03

T18 -F22/ 5: Chemiefabrik - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	293	48,4	48,8	48,8
	wichtig	139	23,0	23,2	72,0
	eher unwichtig	71	11,7	11,8	83,8
	ganz unwichtig	97	16,0	16,2	100,0
	Gesamt	600	99,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	5	,8		
Gesamt		605	100,0		

T18 -F22/ 6: Müllverbrennungsanlage - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	281	46,4	46,8	46,8
	wichtig	175	28,9	29,1	75,9
	eher unwichtig	76	12,6	12,6	88,5
	ganz unwichtig	69	11,4	11,5	100,0
	Gesamt	601	99,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	4	,7		
Gesamt		605	100,0		

T18 -F22/ 7: Endlager für radioaktive Abfälle - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	370	61,2	61,6	61,6
	wichtig	56	9,3	9,3	70,9
	eher unwichtig	47	7,8	7,8	78,7
	ganz unwichtig	128	21,2	21,3	100,0
	Gesamt	601	99,3	100,0	
Fehlend	weiß nicht	4	,7		
Gesamt		605	100,0		

T18 -F22/ 8: Windpark - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	132	21,8	22,1	22,1
	wichtig	232	38,3	38,9	61,0
	eher unwichtig	160	26,4	26,8	87,8
	ganz unwichtig	73	12,1	12,2	100,0
	Gesamt	597	98,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	8	1,3		
Gesamt		605	100,0		

T18 -F22/ 9: Automobilfabrik - Entscheidung über Ansiedlung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr wichtig	149	24,6	24,7	24,7
	wichtig	235	38,8	39,0	63,7
	eher unwichtig	151	25,0	25,0	88,7
	ganz unwichtig	68	11,2	11,3	100,0
	Gesamt	603	99,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	2	,3		
Gesamt		605	100,0		

Errichtung einer Sondermüllverbrennungsanlage

T19 -Wie F23: Errichtung eine Sondermüllverbrennungsanlage in der Region

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Dafür	78	12,9	13,2	13,2
	Das wäre mir egal	35	5,8	5,9	19,2
	Dagegen	476	78,7	80,8	100,0
	Gesamt	589	97,4	100,0	
Fehlend	weiß nicht	16	2,6		
Gesamt		605	100,0		

Akzeptanz bei Mehrheitsentscheidungen demokratischer Institutionen

T20 -F24/1: Akzeptanz der Entscheidung des Bundestages

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	159	26,3	34,0	34,0
	nein	308	50,9	66,0	100,0
	Gesamt	467	77,2	100,0	
Fehlend	weiß nicht	9	1,5		
	System	129	21,3		
	Gesamt	138	22,8		
Gesamt		605	100,0		

T20 -F24/2: Akzeptanz der Entscheidung des Landesparlaments

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	159	26,3	33,8	33,8
	nein	312	51,6	66,2	100,0
	Gesamt	471	77,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	5	,8		
	System	129	21,3		
	Gesamt	134	22,1		
Gesamt		605	100,0		

T20 -F24/3: Akzeptanz der Entscheidung des Gemeindepardaments

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	172	28,4	37,0	37,0
	nein	293	48,4	63,0	100,0
	Gesamt	465	76,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	11	1,8		
	System	129	21,3		
	Gesamt	140	23,1		
Gesamt		605	100,0		

T20 -F24/4: AkzeptanzEntsch - bundesweite Volksabstimmung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	186	30,7	39,7	39,7
	nein	283	46,8	60,3	100,0
	Gesamt	469	77,5	100,0	
Fehlend	weiß nicht	7	1,2		
	System	129	21,3		
	Gesamt	136	22,5		
Gesamt		605	100,0		

T20 -F24/5: AkzeptanzEntsch - landesweite Volksabstimmung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	185	30,6	39,3	39,3
	nein	286	47,3	60,7	100,0
	Gesamt	471	77,9	100,0	
Fehlend	weiß nicht	5	,8		
	System	129	21,3		
	Gesamt	134	22,1		
Gesamt		605	100,0		

T20 -F24/6: AkzeptanzEntsch - kommunalen Volksabstimmung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ja	214	35,4	45,5	45,5
	nein	256	42,3	54,5	100,0
	Gesamt	470	77,7	100,0	
Fehlend	weiß nicht	6	1,0		
	System	129	21,3		
	Gesamt	135	22,3		
Gesamt		605	100,0		

Soziodemographie

Geschlecht

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	260	43,0	43,0	43,0
	weiblich	345	57,0	57,0	100,0
	Gesamt	605	100,0	100,0	

Familienstand

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	ledig, ohne Partner	124	20,5	20,5	20,5
	ledig, mit Partner	71	11,7	11,7	32,2
	verheiratet	328	54,2	54,2	86,4
	geschieden	38	6,3	6,3	92,7
	verwitwet	44	7,3	7,3	100,0
	Gesamt	605	100,0	100,0	

Schulbildung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	noch Schüler	20	3,3	3,3	3,3
	Schule beendet ohne Abschluß	3	,5	,5	3,8
	Volks-/Hauptschulabschl uß	170	28,1	28,1	31,9
	Mittlere Reife, Realschule, POS m. Abschl.	225	37,2	37,2	69,1
	Fachhochschulreife	47	7,8	7,8	76,9
	Abitur	137	22,6	22,6	99,5
	anderen Schulabschluß	3	,5	,5	100,0
	Gesamt	605	100,0	100,0	

Wie hoch ist Ihr eigenes Einkommen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	kein eigenes Einkommen	74	12,2	13,9	13,9
	bis unter 250 €	15	2,5	2,8	16,7
	250 bis unter 500 €	52	8,6	9,8	26,5
	500 bis unter 750 €	49	8,1	9,2	35,7
	750 bis unter 1.000 €	70	11,6	13,2	48,9
	1.000 bis unter 1.250 €	53	8,8	10,0	58,8
	1.250 bis unter 1.500 €	58	9,6	10,9	69,7
	1.500 bis unter 1.750 €	35	5,8	6,6	76,3
	1.750 bis unter 2.000 €	45	7,4	8,5	84,8
	2.000 bis unter 2.250 €	16	2,6	3,0	87,8
	2.250 bis unter 2.500 €	12	2,0	2,3	90,0
	2.500 bis unter 3.000 €	18	3,0	3,4	93,4
	3.000 € und mehr	35	5,8	6,6	100,0
	Gesamt	532	87,9	100,0	
	Fehlend	System	73	12,1	
Gesamt		605	100,0		

Haushalts-Netto-Einkommen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	bis unter 500 €	3	,5	,6	,6
	500 bis unter 750 €	4	,7	,8	1,4
	750 bis unter 1.000 €	17	2,8	3,5	4,9
	1.000 bis unter 1.250 €	34	5,6	6,9	11,8
	1.250 bis unter 1.500 €	46	7,6	9,4	21,2
	1.500 bis unter 1.750 €	39	6,4	8,0	29,2
	1.750 bis unter 2.000 €	59	9,8	12,0	41,2
	2.000 bis unter 2.250 €	48	7,9	9,8	51,0
	2.250 bis unter 2.500 €	48	7,9	9,8	60,8
	2.500 bis unter 3.000 €	54	8,9	11,0	71,8
	3.000 bis unter 3.500 €	41	6,8	8,4	80,2
	3.500 € und mehr	97	16,0	19,8	100,0
	Gesamt	490	81,0	100,0	
	Fehlend	System	115	19,0	
Gesamt		605	100,0		

Wohnen Sie zur Miete oder im Eigentum?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Miete	234	38,7	38,7	38,7
	Eigentum	369	61,0	61,0	99,7
	3	2	,3	,3	100,0
	Gesamt	605	100,0	100,0	

Welche Partei würden Sie wählen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	CDU	134	22,1	22,1	22,1
	SPD	191	31,6	31,6	53,7
	FDP	37	6,1	6,1	59,8
	Grüne	16	2,6	2,6	62,5
	PDS	20	3,3	3,3	65,8
	sonstige Partei, rechts orientiert	16	2,6	2,6	68,4
	sonstige Partei, links orientiert	6	1,0	1,0	69,4
	Stimmzettel ungültig	3	,5	,5	69,9
	Gehe nicht zur Wahl	33	5,5	5,5	75,4
	ich bin nicht wahlberechtigt	19	3,1	3,1	78,5
	weiß nicht/keine Angabe	130	21,5	21,5	100,0
	Gesamt	605	100,0	100,0	